SAMSUNG

Benutzerhandbuch

SF-650 Series

Copyright

© 2009 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Benutzerhandbuch dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Samsung Electronics haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden infolge oder in Verbindung mit der Benutzung dieser Bedienungsanleitung.

- Samsung und das Samsung-Logo sind Marken von Samsung Electronics Co., Ltd.
- JPEG-Lizenz: Diese Software basiert teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

Inhalt

ÜBER DIESES BENUTZERHANDBUCH

Konvention **15**
Weitere Informationen **15**
Funktionen Ihres neuen Produkts **16**

EINFÜHRUNG

Übersicht über das Gerät **17**
Vorderansicht 17
Rückansicht 18
Bedienfeld – Übersicht **19**
Bedeutungen der Status-LED **20**
Power-LED 20
Beschreibung nützlicher Tasten **21**
Taste „Menü“ 21
Gerät einschalten **21**

GRUNDEINSTELLUNGEN

Einrichten der Hardware **22**
Ändern der Displaysprache **23**
Einstellen des Datums und der Uhrzeit **23**
Ändern des Uhrzeitformats **23**
Festlegen von Signaltönen **23**
Lautsprecher, Klingel, Tastentöne und Warnton 24
Lautsprecherlautstärke 24
Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur **24**
Eingeben von alphanumerischen Zeichen 24
Buchstaben und Zahlen auf der Tastatur 24
Korrigieren von Zahlen oder Namen 25
Pause einfügen 25
Verwenden der Sparmodi **25**
Verwenden der Tonersparfunktion 25
Verwenden der Stromsparfunktion 25
Einstellen des Papiers **25**
Einstellen des Papierformats 25
Papiertyp einstellen 25

DRUCKMEDIEN UND FÄCHER

Vorbereiten von Vorlagen **26**
Einlegen von Vorlagen **26**
In den Vorlageneinzug 26
Auswählen des Druckmaterials **28**
Richtlinien für die Auswahl der Druckmedien 28
Unterstützte Materialformate in den jeweiligen Modi 28
Ändern der Fachgröße **28**
Einlegen von Papier in das Papierfach **30**
Papierfach 1 30
Briefpapier/Vorbedrucktes Papier 30
Einstellen von Papierformat und Papiertyp **30**
Einstellen des Papierformats 30
Papiertyp einstellen 30
Verwenden der Ausgabehalterung **31**

Inhalt

KOPIEREN

Standardvorgehensweise zum Kopieren 32
Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien 32
Ändern des Kontrasts 32
Auswählen des Vorlagentyps 32
Verkleinern oder Vergrößern von Kopien 32
Ändern der Standardkopiereinstellungen 33
Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang 33

FAXEN

Vorbereiten des Faxbetriebs 34
Senden von Faxen 34
Einstellen des Faxkopfs 34
Senden von Faxen 34
Manuelles Senden von Faxen 35
Bestätigen der Übertragung 35
Automatische Wahlwiederholung 35
Wahlwiederholung der letzten Rufnummer 35
Senden eines Faxes an mehrere Empfänger 35
Verzögern einer Faxübertragung 36
Senden von Faxen mit hoher Priorität 36
Senden von Faxen während der Sparzeiten 37
Empfangen von Faxen 37
Ändern des Empfangsmodus 37
Manueller Empfang im Telefon-Modus 37
Automatischer Empfang im Anrufbeantworter-/Fax-Modus 38
Manueller Empfang mit einem Nebenstellenapparat 38
Faxempfang im DRPD-Modus 38
Empfang im Sicherheitsmodus 38
Aktivieren des vertraulichen Empfangsmodus 39
Empfangen von Faxen im Speicher 39
Anpassen der Dokumenteinstellungen 39
Aufloesung 39
Kontrast 40
Weiterleiten von Faxen 40
Weiterleiten von gesendeten Faxen per Fax 40
Weiterleiten von empfangenen Faxen per Fax 40
Einrichten des Adressbuches 40
Über Zielwahltasten wählen 40
Kurzwahlcodes 41
Gruppenwahlcodes 41
Durchsuchen des Adressbuches nach einem Eintrag 42
Automatisches Drucken des Sendeberichts 42

GERÄTESTATUS UND ERWEITERTE FUNKTIONEN

Faxeinrichtung 43
Ändern der Optionen für die Faxeinrichtung 43
Verfügbare Fax-Setup-Optionen 43
Verwenden der erweiterten Faxfunktionen 44
Erweiterte Faxfunktionen 44
Kopiereinrichtung 45
Ändern der Kopiereinrichtungsoptionen 45
Standard ändern 45
Drucken eines Berichts 45
Löschen des Speicherinhalts 46
Überblick über die Menüs 47

Inhalt

WARTUNG

Reinigen des Gerätes 49
Reinigen der Außenseite 49
Reinigen des Innenraums 49
Reinigen der Scaneinheit 50
Reinigen der Trommel 52
Lagern von Tonerkartuschen 52
Handhabung 53
Verwendung von nicht von Samsung hergestellten und von nachgefüllten Tonerkartuschen 53
Geschätzte Kartuschenlebensdauer 53
Tipps zum Transport und zur Lagerung Ihres Geräts 53

PROBLEMLÖSUNG

Verteilen des Toners 54
Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug 55
Stau im Papiereingabebereich 55
Stau im Papierausgabebereich 56
Tipps zum Vermeiden von gewelltem Papier 56
Tipps zum Vermeiden von Papierstaus 57
Beseitigen von Papierstaus 57
In Fach 1 57
Im Gerät 58
Im Ausgabebereich 58
Bedeutung der Display-Meldungen 60
Überprüfen der Display-Meldungen 60
Beheben anderer Probleme 63
Probleme mit dem Papiereinzug 63
Druckerprobleme 63
Probleme mit der Druckqualität 64
Probleme beim Kopieren 67
Faxprobleme 68

VERBRAUCHSMATERIALIEN UND ZUBEHÖR

Bestellvorgang 70
Verfügbare Verbrauchsmaterialien 70
Verfügbare Verschleißteile 70
Auswechseln der Tonerkartusche 71

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten der Hardware 73
Umgebungsbedingungen 73
Technische Daten der Stromversorgung 73
Technische Daten der Druckmedien 74

Sicherheitsinformationen

Folgende Warnungen und Sicherheitshinweise dienen zur Vermeidung von Personenschäden jedweder Art sowie einer möglichen Beschädigung Ihres Geräts. Lesen Sie alle Anweisungen vor der Verwendung des Geräts sorgfältig durch.

Lassen Sie beim Betrieb elektrischer Geräte und bei der Verwendung Ihres Geräts Ihren gesunden Menschenverstand walten. Befolgen Sie außerdem sämtliche Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Gerät angebracht oder in der begleitenden Dokumentation aufgeführt sind. Bewahren Sie diesen Abschnitt nach dem Lesen gut auf, sodass Sie ihn bei Bedarf zur Hand haben.

Wichtige Sicherheitssymbole

In diesem Abschnitt wird die Bedeutung aller im Benutzerhandbuch aufgeführten Symbole und Zeichen erläutert. Diese Sicherheitssymbole sind in der Reihenfolge der entsprechenden Gefahren aufgeführt, d. h. zuerst werden die Sicherheitssymbole erläutert, die auf eine hohe Gefahr hinweisen.

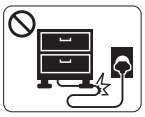
Erläuterung aller im Benutzerhandbuch aufgeführten Symbole und Zeichen:

	Warnung	Gefahren oder gefährliche Verhaltensweisen, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.
	Achtung	Gefahren oder gefährliche Verhaltensweisen, die leichte Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben können.
	Vermeiden Sie die beschriebene Vorgehensweise.	
	Bauen Sie das Gerät nicht auseinander.	
	Berühren Sie das beschriebene Teil nicht.	
	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.	
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät geerdet ist, um elektrische Schläge auszuschließen.	
	Wenden Sie sich an den Kundendienst.	
	Befolgen Sie die Anweisungen genau.	

Betriebsumgebung

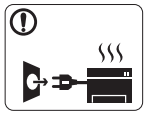
Warnung

Nicht verwenden, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder wenn die Steckdose nicht geerdet ist.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.



Krümmen Sie das Netzkabel nicht und stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
Das Herumtreten auf dem Netzkabel oder das Quetschen des Netzkabels durch schwere Gegenstände könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand auslösen.

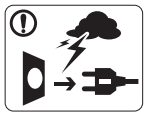
Stellen Sie keine Gegenstände oben auf dem Gerät ab (Wasser, kleine Metallgegenstände oder schwere Gegenstände, Kerzen, brennende Zigaretten etc.).
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.



Wenn das Gerät überhitzt, Rauch aus dem Gerät entweicht, das Gerät anormale Geräusche erzeugt oder einen sonderbaren Geruch abgibt, schalten Sie den Hauptschalter unmittelbar aus und ziehen Sie den Netzstecker.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Ziehen Sie den Netzstecker nicht durch Ziehen am Netzkabel ab; handhaben Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Achtung



Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder wenn Sie beabsichtigen, das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht zu verwenden, von der Netzsteckdose ab.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Wenn sich der Netzstecker nicht leicht in die Netzsteckdose stecken lässt, versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam einzustecken.
Wenden Sie sich für einen Austausch der Netzsteckdose an einen Elektriker. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Seien Sie vorsichtig, der Papierausgabebereich ist heiß.
Es könnten Verbrennungen auftreten.

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und das Telefonkabel nicht von Tieren angenagt werden.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde, ziehen Sie alle Anschlussleitungen von den entsprechenden Anschlüssen ab und fordern Sie die Hilfe eines qualifizierten Kundendiensttechnikers an.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

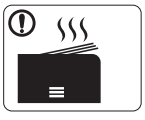
Wenn das Gerät nicht funktioniert, obwohl Sie die entsprechenden Anweisungen genau befolgt haben, ziehen Sie alle Anschlussleitungen von den entsprechenden Anschlüssen ab und fordern Sie die Hilfe eines qualifizierten Kundendiensttechnikers an.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Wenn sich die Leistung des Geräts plötzlich und merklich ändert, ziehen Sie alle Anschlussleitungen von den entsprechenden Anschlüssen ab und fordern Sie die Hilfe eines qualifizierten Kundendiensttechnikers an.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Sicherheit während des Betriebs

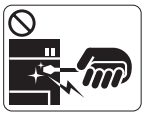
Achtung

Ziehen Sie das Papier während des Druckvorgangs nicht gewaltsam aus dem Drucker heraus.
Dies kann zur Beschädigung des Geräts führen.



Beim Druck großer Mengen kann der untere Teil des Papierausgabebereichs heiß werden. Achten Sie darauf, dass Kinder diesen Bereich nicht berühren.
Kinder können Verbrennungen erleiden.

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht zwischen Gerät und Papierfach geraten. Sie könnten sich verletzen.



Verwenden Sie zum Beseitigen von Papierstaus keine Pinzette oder scharfe Metallgegenstände.
Dies kann zur Beschädigung des Geräts führen.

Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsschlitze nicht blockiert sind, und stecken Sie keine Gegenstände in diese Öffnungen.
Dies kann zu einer Erhöhung der Temperatur von Geräteteilen führen, was eine Beschädigung des Geräts oder einen Brand zur Folge haben kann.

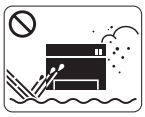
Achten Sie darauf, dass sich nicht zu viel Papier im Papierausgabefach stapelt.
Dies kann zur Beschädigung des Geräts führen.

Gehen Sie beim Einlegen von Papier oder beim Beseitigen von Papierstaus vorsichtig vor, um Schnitte durch die Papierkanten zu vermeiden.
Sie könnten sich verletzen.

Die Vorrichtung zur Unterbrechung der Stromversorgung des Geräts ist das Netzkabel.
Um die Stromversorgung zu unterbrechen, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.

Installation/Transport

Warnung



Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen Staub, Feuchtigkeit oder austretendes Wasser den Betrieb beeinträchtigen könnten.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Achtung

Schalten Sie vor dem Transport des Geräts die Stromversorgung ab und ziehen Sie alle Kabel vom Gerät ab. Tragen Sie das Gerät immer mindestens zu Zweit.
Das Gerät könnte fallen und so zu Verletzungen führen oder beschädigt werden.

Decken Sie das Gerät nicht ab und stellen Sie es nicht an einem luftdichten Ort wie etwa in einem Gehäuse auf.
Wenn das Gerät nicht gut belüftet ist, kann dies zu einem Brand führen.

Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Oberfläche.
Das Gerät könnte fallen und so zu Verletzungen führen oder beschädigt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen ist.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Das Gerät muss an eine Netzsteckdose angeschlossen werden, die der auf dem Aufkleber angegebenen Leistungsstärke entspricht.
Wenn Sie sich nicht sicher sind und die von Ihnen genutzte Leistungsstärke überprüfen möchten, wenden Sie sich an Ihr Stromversorgungsunternehmen.

Schließen Sie niemals zu viele Geräte an einer Steckdose oder an einer Verlängerungsschnur an.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann eine Beeinträchtigung der Leistung sowie einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Verwenden Sie nur Telekommunikationsanschlusskabel der Stärke AWG 26[a] (oder größer).
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zur Beschädigung des Geräts führen.

Verwenden Sie zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs nur das Netzkabel aus dem Lieferumfang Ihres Geräts. Wenn Sie bei einem mit 140 V betriebenen Gerät ein Netzkabel verwenden, das länger als 2 m ist, sollte es vom Typ AWG 16 (oder größer) sein.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann eine Beschädigung des Geräts sowie einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

a. AWG: American Wire Gauge

Wartung/Überprüfung

Achtung

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät innen reinigen. Reinigen Sie das Gerät nicht mit Benzol, Verdünner oder Alkohol. Sprühen Sie kein Wasser direkt in das Gerät.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Halten Sie Reinigungsmittel von Kindern fern.
Kinder könnten sich verletzen.

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, während Sie Verbrauchsmaterialien austauschen oder das Gerät innen reinigen.
Sie könnten sich verletzen.

Bauen Sie das Gerät nicht auseinander, führen Sie keine Reparaturen aus und setzen Sie es nicht selbst wieder zusammen.
Dies kann zur Beschädigung des Geräts führen. Wenden Sie sich an einen zertifizierten Techniker, wenn Ihr Gerät reparaturbedürftig ist.

Halten Sie das Netzkabel und die Kontaktfläche des Steckers frei von Staub und Wasser.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand zur Folge haben.

Befolgen Sie zur Reinigung und für den Betrieb des Geräts streng die Anweisungen des Benutzerhandbuchs, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zur Beschädigung des Geräts führen.

Entfernen Sie keine Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind.
Das Gerät darf nur durch Samsung-Kundendiensttechniker repariert werden.

Verwendung von Verbrauchsmaterialien

Achtung

Nehmen Sie die Tonerkartuschen nicht auseinander.
Tonerstaub kann für den Menschen schädlich sein.

Halten Sie alle gelagerten Verbrauchsmaterialien wie etwa Tonerkartuschen von Kindern fern.
Tonerstaub kann für den Menschen schädlich sein.

Verbrennen Sie keine Versorgungsmaterialien wie etwa die Tonerkartusche oder die Fixiereinheit.
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann eine Explosion oder einen Brand zur Folge haben.

Die Verwendung von recycelten Versorgungsmaterialien wie etwa Toner kann zu einer Beschädigung des Geräts führen.
Bei einer Beschädigung aufgrund von recycelten Versorgungsmaterialien wird eine Servicegebühr in Rechnung gestellt.

Achten Sie beim Auswechseln der Tonerkartusche oder beim Beseitigen von Papierstaus darauf, dass kein Tonerstaub auf Ihre Haut oder Ihre Kleidung gerät.
Tonerstaub kann für den Menschen schädlich sein.

Konformitätshinweise

Dieses Gerät wurde für unsere Geräuschumgebung konzipiert und entspricht bestimmten Konformitätsanforderungen.

Hinweis zur Sicherheit des verwendeten Lasers

Das Gerät entspricht den US-Vorschriften von DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Abschnitt J, für Lasergeräte der Klasse I (1). In anderen Ländern ist das Gerät gemäß den Vorschriften von IEC 825 als Lasergerät der Klasse I zugelassen.

Laserprodukte der Klasse I gelten als nicht gefährlich. Das Lasersystem und der Drucker sind so ausgelegt, dass während des Normalbetriebs, der Wartungsarbeiten durch Benutzer oder unter vorgeschriebenen Servicebedingungen niemals Laserstrahlung oberhalb der Werte der Klasse I auf Menschen einwirken kann.

WARNUNG

Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb oder warten sie es, wenn die Sicherheitsabdeckung der Lasereinheit entfernt ist. Der unsichtbare reflektierte Strahl könnte Ihre Augen verletzen.

Beachten Sie bitte bei der Verwendung des Geräts die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlags oder einer Verletzung auszuschließen:

CAUTION - CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.

DANGER - LASER RADIATION AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.

DANGER - RADIATIONS INVISIBLES DU LASER EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION DIRECTE AU FAISCEAU.

VORSICHT - UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

ATTENZIONE - RADIAZIONE LASER INVISIBILE IN CASO DI APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AL FASCIO.

PRECAUCIÓN - RADIACIÓN LASER INVISIBLE CUANDO SE ABRE. EVITAR EXPONERSE AL RAYO.

PERIGO - RADIAÇÃO LASER INVISÍVEL AO ABRIR. EVITE EXPOSIÇÃO DIRECTA AO FEIXE.

GEVAAR - ONZICHTBARE LASERSTRALEN BIJ GEOPENDE KLEP. DEZE KLEP NIET OPENEN.

ADVARSEL - USYNLIG LASERSTRÅLNING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSAETTELSE FOR STRÅLNING.

ADVARSEL. - USYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.

VARNING - OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPEN. STRÅLEN ÄR FARLIG.

VAROITUS - NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTEILYÄ AVATTAESSA. VARO SUORAA ALTISTUMISTA SÄTEELLE.

注 意 - 严禁揭开此盖, 以免激光泄露灼伤

주 의 - 이 덮개를 열면 레이저광에 노출될 수 있으므로 주의하십시오.

Ozonemission

Bei normalem Betrieb produziert dieses Gerät Ozon. Dieses vom Drucker erzeugte Ozon stellt keine Gefahr für den Benutzer dar. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten Raum zu betreiben.

Weitere Informationen über Ozonemissionen erhalten Sie in Ihrem Samsung-Fachgeschäft.

PERCHLORAT-WARNUNG

Diese Perchlorat-Warnung gilt nur für primäre CR (Mangan-Dioxid) Lithium-Knopfzellen für NUR in Kalifornien, USA, verkaufte oder vertriebene Produkte.

Perchlorat-haltige Materialien – Unter Umständen gelten spezielle Handhabungsvorschriften.

Siehe www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate (nur USA).

Recycling

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial dieses Produkts auf umweltverträgliche Weise.

Nur China

回收和再循环

为了保护环境，我公司已经为废弃的产品建立了回收和再循环系统。
我们会为您无偿提供回收同类废旧产品的服务。
当您要废弃您正在使用的产品时，请您及时与工厂取得联系，
我们会及时为您提供服务。

Fachgerechte Entsorgung des Produkts (Waste Electrical & Electronic Equipment, WEEE)

(Gilt für Länder der Europäischen Union sowie andere europäische Länder mit eigenen Sammelsystemen)

Dieses Zeichen auf dem Produkt, auf Zubehör oder auf der Dokumentation zeigt an, dass das Produkt und sein elektronisches Zubehör (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach Ende seiner Lebensdauer nicht mit anderem Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, sollten Sie diese Artikel von anderen Abfällen trennen und sie verantwortungsbewusst recyceln, damit die darin enthaltenen Rohstoffe nachhaltig wiederverwertet werden können.

Private Benutzer sollten sich in diesem Zusammenhang an den für Sie zuständigen Händler wenden, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder an die zuständige örtliche Behörde. Dort erhalten Sie Informationen, wo und wie ein umweltfreundliches Recycling durchgeführt werden kann.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und sein elektronisches Zubehör dürfen nicht mit anderen betrieblichen Abfällen vermischt und entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem.)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Falls derart gekennzeichnet, weisen die chemischen Symbole Hg, Cd oder Pb darauf hin, dass die Batterien Quecksilber, Cadmium oder Blei über den in der EG-Richtlinie 2006/66 angegebenen Grenzwerten enthalten. Wenn diese Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können diese Substanzen Gesundheits- oder Umweltschäden zur Folge haben. Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Nur Taiwan

警告

本電池如果更換不正確會有爆炸的危險
請依製造商說明書處理用過之電池

Ausstrahlung von Funkfrequenzen

FCC-Informationen für den Benutzer

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss Störungen empfangen können, selbst wenn diese ggf. Betriebsstörungen zur Folge haben.

Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen schädigende Störungen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einem anderen Ort an.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts an.
- Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder an einen Rundfunk- und Fernsehtechniker.

Am Gerät vorgenommene Änderungen, die von dem für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Betriebserlaubnis des Geräts erlöschen lassen.

Kanadische Bestimmungen zu Funkstörungen

Dieses digitale Gerät erfüllt die Grenzwerte der Klasse B für Funkstörungen aus digitalen Geräten, wie sie in der Norm für Interferenzen verursachende Geräte, „Digital Apparatus“ (Digitale Geräte), ICES-003, von Industry and Science Canada festgelegt wurden.

Cet appareil numérique respecte les limites de bruits radioélectriques applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans la norme sur le matériel brouilleur: „Appareils Numériques“, ICES-003 édictée par l’Industrie et Sciences Canada.

Nur Russland

AE95

Минсвязи России

CCC
Минсвязи России

Nur Deutschland

Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildscharbV vorgesehen.

Fax-Kennzeichnung

Gemäß der Verfügung im amerikanischen „Telephone Consumer Protection Act“ von 1991 ist es nur dann rechtmäßig, einen Computer oder ein anderes elektronisches Gerät (einschließlich Faxgerät) zum Versenden von Nachrichten zu verwenden, wenn am oberen oder unteren Rand jeder übertragenen Seite bzw. auf der ersten Seite der übertragenen Nachricht die folgenden Informationen deutlich erkennbar vermerkt sind:

1. Datum und Uhrzeit der Übertragung
2. Kennung des Unternehmens bzw. einer anderen Einrichtung oder der Einzelperson, die diese Nachricht versendet hat; und
3. Rufnummer des Faxgeräts, Unternehmens bzw. einer anderen Einrichtung oder der Einzelperson

Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten, Abläufen oder Verfahren vornehmen, die den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen können, wenn eine solche Maßnahme vertretbar und für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft erforderlich ist und nicht den Regeln und Bestimmungen aus FCC Teil 68 widersprechen. Wenn es vorhersehbar ist, dass solche Maßnahmen dazu führen, dass die Telekommunikationseinrichtungen des Kunden nicht mehr kompatibel mit den Einrichtungen der Telefongesellschaft sind oder Änderungen an den Telekommunikationseinrichtungen durchgeführt werden müssen oder die Nutzung oder Leistung auf anderen Weise materiell betroffen ist, muss der Kunde schriftlich in angemessener Weise von den Änderungen in Kenntnis gesetzt werden, damit der Kunde die Möglichkeit hat, den Dienst ohne Unterbrechung aufrecht zu erhalten.

Rufzeichen-Äquivalenzzahl

Sie finden die FCC-Registrierungsnummer für dieses Gerät auf einem Etikett auf der Unter- oder Rückseite des Geräts. In einigen Fällen müssen Sie diese Nummern bei Ihrer Telefongesellschaft angeben.

Bei der Rufzeichen-Äquivalenzzahl (REN) handelt es sich um ein Maß der elektrischen Last auf der Telefonleitung. Anhand dieses Wertes lässt sich feststellen, ob Sie die Telefonleitung „überlasten“. Die Installation verschiedener Gerätetypen auf derselben Telefonleitung kann zu Problemen beim Empfang und beim Ausführen eines Telefongesprächs führen. Davon ist besonders das Klingeln bei eingehenden Rufen auf Ihrer Leitung betroffen. Die Summe aller Rufzeichen-Äquivalenzzahlen der Geräte, die an Ihre Telefonleitung angeschlossen sind, sollte weniger als 5 betragen, um einen ordnungsgemäßen Dienst durch die Telefongesellschaft sicherzustellen. In einigen Fällen ist ein Wert von 5 auf der Leitung nicht mehr praktikabel. Wenn Teile Ihrer Telefonanlage nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, sollten Sie diese Geräte unverzüglich von der Telefonleitung entfernen, denn sie können Störungen im Telefonnetzwerk verursachen.

Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften aus Teil 68 der FCC-Bestimmungen und -Vorschriften, die von der ACTA übernommen wurden. Auf der Rückseite dieses Geräts befindet sich ein Aufkleber, der neben anderen Informationen eine Produktkennung im Format US:AAAEQ##TXXXX enthält. Diese Nummer muss der Telefongesellschaft auf Anfrage mitgeteilt werden.

In den FCC-Bestimmungen ist festgelegt, dass Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den Hersteller genehmigt sind, ein Erlöschen der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben können. Falls die Telekommunikationsendeinrichtung Störungen im Telefonnetz verursacht, sollte die Telefongesellschaft den Kunden davon in Kenntnis setzen und auffordern, den Dienst einzustellen. In Fällen, in denen eine vorherige Nachricht nicht möglich ist, kann die Gesellschaft den Dienst vorübergehend sperren, vorausgesetzt:

a) der Kunden wird unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt,
b) der Kunde erhält die Gelegenheit, das Geräteproblem zu lösen,
c) der Kunde wird über sein Recht informiert, eine Beschwerde an die Federal Communication Commission in Bezug auf die Verfahren zu richten, die in den FCC-Regeln und Bestimmungen, Unterabschnitt E von Teil 68, niedergelegt sind.

Sie sollten außerdem wissen:

- Dieses Gerät wurde für den Anschluss an eine digitale Nebenstellenanlage entwickelt.
- Wenn Sie beabsichtigen, auf derselben Telefonleitung wie dieses Gerät ein Computermodem oder Faxmodem einzusetzen, können bei allen Geräten Übertragungs- und Empfangsprobleme auftreten. Es wird empfohlen, keine anderen Geräte – mit Ausnahme herkömmlicher Telefonapparate – auf derselben Leitung wie dieses Gerät einzusetzen.
- Wenn es in Ihrem Gebiet häufig zu Blitzeinschlägen oder Spannungsspitzen kommt, sollten Sie Ihre Strom- und Telefonleitungen durch die Installation von Überspannungsschutzgeräten schützen. Überspannungsschutzanlagen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder in Spezialgeschäften für Telefon- und Elektronikzubehör.

- Wenn Sie Notrufnummern programmieren und/oder Testanrufe bei Notrufnummern durchführen, sollten Sie zunächst die Notrufzentrale über eine andere Rufnummer als die Notrufnummer anrufen und sie über Ihr Vorhaben informieren. Bei der Notrufzentrale erhalten Sie weitere Anweisungen, wie Sie die Notrufnummer testen können.
- Dieses Gerät darf nicht über Münztelefongeräte oder Gemeinschaftsleitungen verwendet werden.
- Dieses Gerät ist durch eine eingebaute Induktionsschleife hörgerätetauglich.

Sie können dieses Gerät über einen herkömmlichen Telefonstecker (USOC RJ-11C) an das Telefonnetz anschließen.

Austausch des montierten Steckers (nur Großbritannien)

Wichtig

Das Netzkabel für dieses Gerät ist mit einem herkömmlichen Stecker (BS 1363) ausgerüstet, der mit einer 13-A-Sicherung abgesichert ist. Wenn Sie die Sicherung prüfen und austauschen, müssen Sie sie durch die korrekte 13-A-Sicherung ersetzen. Anschließend müssen Sie die Abdeckung der Sicherung wieder anbringen. Sie dürfen die Stecker ohne geeignete Abdeckung der Sicherung nicht verwenden. Falls Sie die Abdeckung verloren haben, beschaffen Sie sich zunächst eine geeignete Abdeckung für die Sicherung und montieren diese, bevor Sie den Stecker wieder verwenden.

Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Der mit 13 Ampere abgesicherte Stecker ist der am häufigsten in Großbritannien eingesetzte Stecker und sollte die geeignete Wahl sein. In einigen, hauptsächlich älteren Gebäuden gibt es jedoch keine normalen Steckdosen für 13-A-Stecker. In diesen Fällen benötigen Sie einen geeigneten Steckeradapter. Entfernen Sie nicht den gegossenen Stecker.

Wenn Sie den gegossenen Stecker abschneiden, sollten Sie ihn sofort entsorgen. Es ist nicht möglich oder zulässig, den Stecker erneut zu verkabeln und anzuschließen, sonst besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn Sie den Stecker in eine Steckdose stecken.

Wichtige Warnung

Dieses Gerät muss geerdet werden.

Die Adern im Netzkabel sind wie folgt farbcodiert:

- **Grün und Gelb:** Erde
- **Blau:** N-Leiter
- **Braun:** Spannungsführender Leiter

Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Adern im Netzkabel nicht den auf dem Stecker markierten Farben entsprechen:

Schließen Sie das grün-gelbe Kabel an den Stift an, der entweder mit E oder dem Sicherheitssymbol für die Erdung beschriftet ist oder der grün oder grün-gelb ist.

Schließen Sie das blaue Kabel an den Stift an, der mit N beschriftet oder schwarz ist.

Schließen Sie das braune Kabel an den Stift an, der mit L beschriftet oder rot ist.

Im Stecker, Adapter oder auf der Verteilerplatine muss sich eine 13-A-Sicherung befinden.

CE-Konformitätserklärung

Prüfung und Zertifizierung

Die CE-Kennzeichnung dieses Produkts symbolisiert die Konformitätserklärung von Samsung Electronics Co., Ltd. mit den folgenden geltenden 93/68/EWG-Richtlinien der Europäischen Union zu den angegebenen Daten:

Wir, Samsung Electronics, erklären hiermit, dass das Produkt den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der folgenden Richtlinie entspricht.

SF-650 Series: FTEG-Richtlinie (1999/5/EG)

Die Konformitätserklärung kann unter **www.samsung.com/printer** eingesehen werden. Klicken Sie auf Support > Download-Center und geben Sie den Namen Ihres Druckers (MFP) ein, um EuDoC zu durchsuchen.

01.01.1995: Richtlinie 2006/95/EG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Niederspannungsgeräte.

01.01.1996: Richtlinie 2004/108/EG (92/31/EWG) des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

09.03.1999: Richtlinie 1999/5/EG des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Eine komplette Erklärung mit Definition der relevanten Richtlinien und Normen kann bei Ihrem Vertreter von Samsung Electronics Co., Ltd. angefordert werden.

CE-Kennzeichnung

Zertifizierung nach EG-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FAX)

Dieses Samsung-Produkt wurde von Samsung in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/5/EG für den Anschluss an ein analoges öffentliches Telekommunikationsnetz in Europa zugelassen (Einzelanschluss). Das Produkt wurde für den Betrieb mit den öffentlichen Telefonnetzen und kompatiblen Nebenstellenanlagen der europäischen Länder entwickelt:

Falls Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich an die Zulassungsstelle der Samsung Electronics Co., Ltd. (Samsung Euro QA Lab).

Das Produkt wurde nach TBR21 geprüft. Als Hilfe für die Verwendung und den Einsatz von Endeinrichtungen, die dieser Norm entsprechen, hat das European Telecommunication Standards Institute (ETSI) ein Dokument (EG 201 121) herausgegeben, das Hinweise und zusätzliche Anforderungen zur Sicherstellung der Netzkompatibilität von TBR21-Endeinrichtungen enthält. Das Produkt wurde anhand dieses Dokuments entworfen und ist mit allen relevanten in diesem Dokument genannten Hinweisen kompatibel.

Nur China

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr^{6+})	多溴联苯 (PBB)	多溴联苯醚 (PBDE)
塑料	O	O	O	O	O	O
金属 (机箱)	X	O	O	O	O	O
印刷电路部件 (PCA)	X	O	O	O	O	O
电缆 / 连接器	X	O	O	O	O	O
电源设备	X	O	O	O	O	O
电源线	X	O	O	O	O	O
机械部件	X	O	O	O	O	O
卡盒部件	X	O	O	O	O	O
定影部件	X	O	O	O	O	O
扫描仪部件 - CCD (如果有)	X	X	O	O	O	O
扫描仪部件 - 其它 (如果有)	X	O	O	O	O	O
印刷电路板部件 (PBA)	X	O	O	O	O	O
墨粉	O	O	O	O	O	O
滚筒	O	O	O	O	O	O

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T 11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T 11363-2006 标准规定的限量要求。

以上表为目前本产品含有有毒有害物质的信息。本信息由本公司的配套厂家提供，经本公司审核后而做成，本产品的部分部件含有有毒有害物质，这些部件是在现有科学技术水平下暂时无可替代物质，但三星电子将会一直为满足 SJ/T 11363-2006 标准而做不懈的努力。

Über dieses Benutzerhandbuch

In diesem Benutzerhandbuch werden Informationen zum grundlegenden Verständnis des Geräts sowie Erläuterungen zu jedem Schritt während der Verwendung bereitgestellt. Sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Anwender finden in dieser Anleitung wertvolle Hinweise zur Installation und Verwendung des Geräts.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Sicherheitsinformationen.
- Falls während der Nutzung des Geräts ein Problem auftritt, finden Sie im Kapitel „Problemlösung“ weitere Informationen (siehe „Problemlösung“ auf Seite 54).
- Die im Benutzerhandbuch verwendeten Begriffe werden im Kapitel „Glossar“ erläutert (siehe „Glossar“ auf Seite 77).
- Die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch können je nach Optionen und Modell von Ihrem Gerät abweichen.

Konvention

Die nachfolgenden Begriffe werden in diesem Handbuch als Synonyme verwendet:

- Dokument wird als Synonym für Vorlage verwendet.
- Papier wird als Synonym für Medien oder Druckmedien/-materialien verwendet.
- Der Drucker bzw. Multifunktionsdrucker wird als „Gerät“ bezeichnet.

In der folgenden Tabelle werden die Konventionen dieses Handbuchs dargestellt.

KONVENTION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
Fett	Für Text auf dem Bildschirm oder Schaltflächennamen am Gerät.	**Start**
Hinweis	Enthält zusätzliche Informationen oder Einzelheiten zur Funktionalität des Geräts.	Das Datumsformat kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
Achtung	Hinweise an den Benutzer, um einen möglichen mechanischen Schaden oder eine Fehlfunktion zu verhindern.	Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche.
Fußnote	Bietet zusätzliche Informationen zu bestimmten Begriffen oder Sätzen.	a. Seiten pro Minute
(„Querverweis “)	Verweist den Benutzer auf eine Referenzseite, die weitere detaillierte Informationen enthält.	(Siehe Weitere Informationen.)

Weitere Informationen

Informationen zur Einrichtung und Verwendung Ihres Geräts finden Sie in den folgenden Quellen, entweder als Ausdruck oder auf dem Bildschirm.

BEZEICHNUNG DER KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Kurzinstallationsanleitung	Diese Anleitung enthält Informationen zum Einrichten Ihres Geräts. Dazu müssen Sie den Anweisungen im Handbuch folgen, um das Gerät vorzubereiten.
Samsung-Website	Wenn Sie eine Internetverbindung haben, erhalten Sie Hilfe, Unterstützung, Handbücher und Bestellinformationen auf der Samsung-Website www.samsungprinter.com/printer.

Funktionen Ihres neuen Produkts

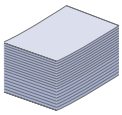
Das Gerät verfügt über zahlreiche Sonderfunktionen zur Verbesserung der Druckqualität.

Merkmale und Produktvorteile

Schnelles Drucken in hervorragender Qualität

- Sie können mit einer Auflösung von bis zu 600 × 600 dpi drucken.
- Ihr Gerät druckt pro Minute bis zu 18 DIN-A4-Seiten und bis zu 19 Seiten pro Minute im US-Letter-Format.

Hohe Papierkapazität

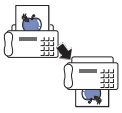


- Das Papierfach mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt unterstützt Normalpapier.

Kopieren von Vorlagen in verschiedenen Formaten

- Die Druckqualität und Bildgröße kann gleichzeitig angepasst und verbessert werden.

Festlegen einer bestimmten Uhrzeit zur Fax-Übertragung



- Sie können eine bestimmte Uhrzeit angeben, um das Fax zu übertragen und auch um das Fax an verschiedene gespeicherte Empfänger zu senden.
- Das Gerät kann entsprechend den Einstellungen nach der Übertragung einen Fax-Bericht drucken.

Zeit- und Geldeinsparung

- Dieses Gerät schaltet automatisch in den Stromsparmodus und senkt den Stromverbrauch, wenn es nicht aktiv verwendet wird.

Einführung

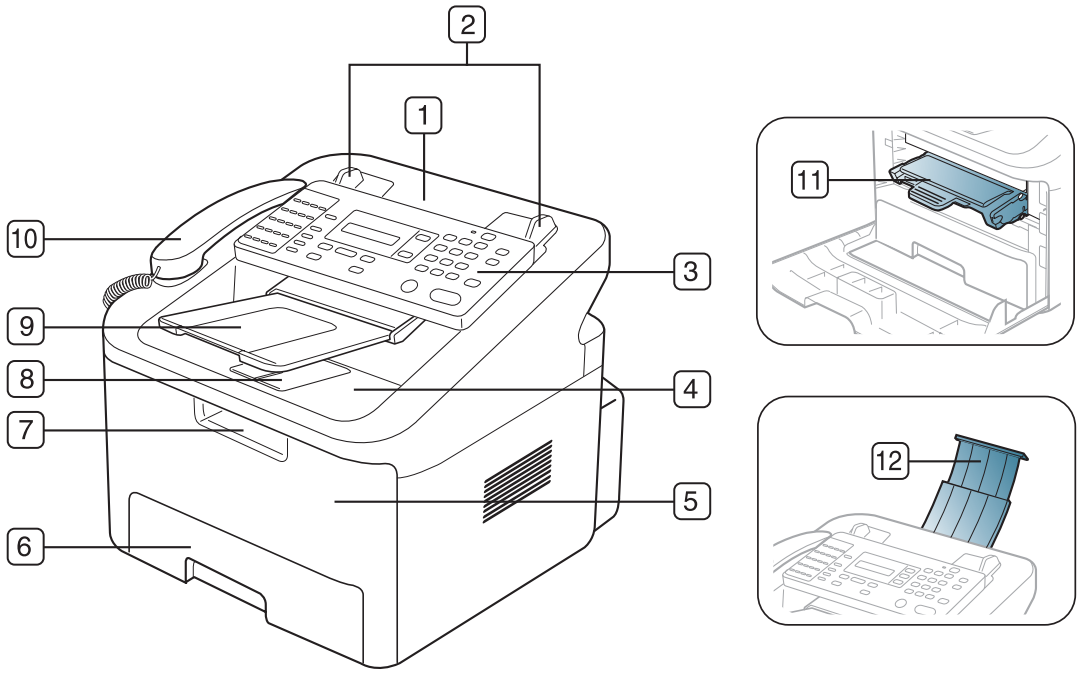
Dieses Kapitel bietet eine Übersicht über das Gerät.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Übersicht über das Gerät
- Bedienfeld – Übersicht
- Bedeutungen der Status-LED
- Beschreibung nützlicher Tasten
- Gerät einschalten

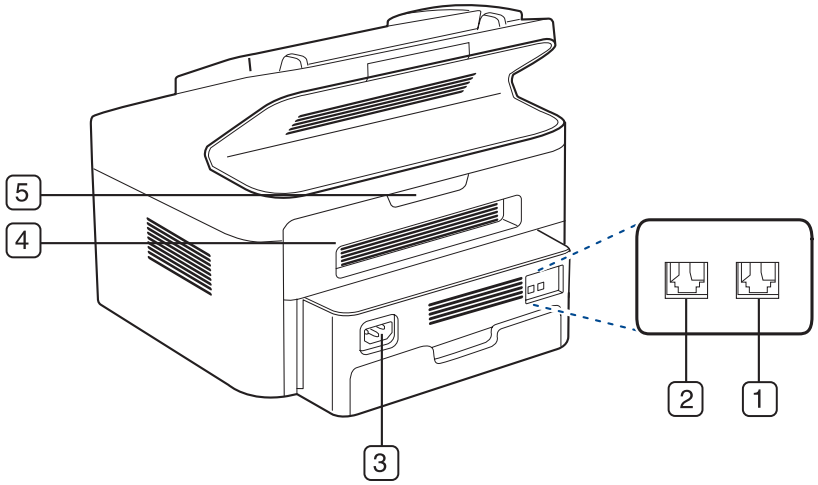
Übersicht über das Gerät

Vorderansicht



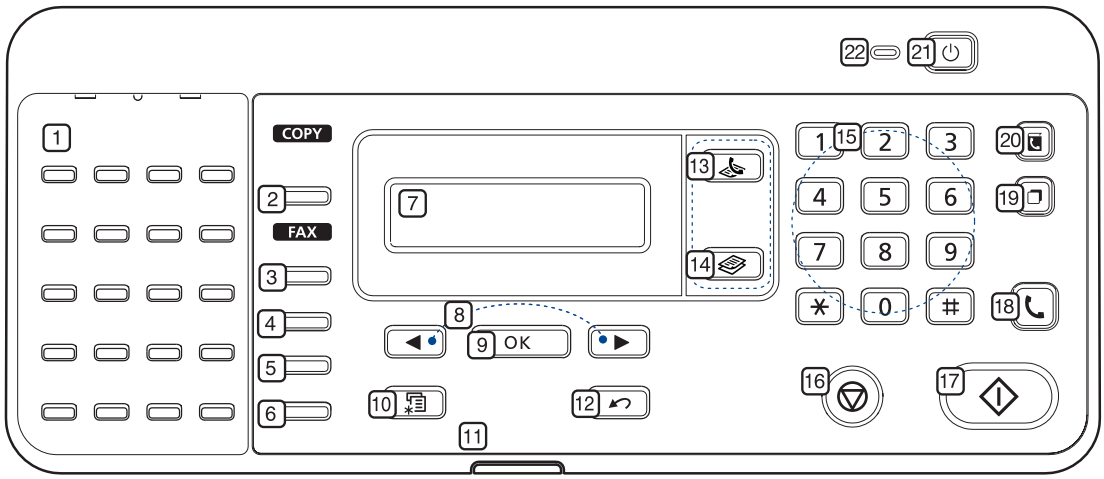
1	Vorlageneinzug	5	Vordere Klappe	9	Dokumentausgabefach
2	Führungen für die Breitenregulierung	6	Papierfach 1	10	Handapparat
3	Bedienfeld	7	Griff für vordere Abdeckung	11	Tonerkartusche
4	Ausgabefach	8	Ausgabehalterung	12	Papiereinzug für Vorlagen

Rückansicht



1	Nebenstellenanschluss (EXT)	4	Rückseitige Klappe
2	Telefonanschluss	5	Griff für rückseitige Klappe
3	Netzkabelanschluss		

Bedienfeld -Übersicht



1	**Zielwahl**	Speichert häufig gewählte Faxnummern (siehe „Rufnummern für die Zielwahl speichern“ auf Seite 40).
2	**Kleiner/Größer**	Mit dieser Taste verkleinern oder vergrößern Sie die Kopie im Vergleich zum Original.
3	**Später faxen**	Ermöglicht Ihnen, ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, an dem Sie nicht anwesend sind (siehe „Verzögern einer Faxübertragung“ auf Seite 36).
4	**Mehrfach senden**	Zum Senden von Faxnachrichten an mehrere Empfänger (siehe „Senden eines Faxes an mehrere Empfänger“ auf Seite 35).
5	**Empf.modus**	Zum Umschalten des Faxempfangsmodus (siehe „Ändern des Empfangsmodus“ auf Seite 37).
6	**Auflösung**	Zum Einstellen der Auflösung der Vorlagen für den aktuellen Faxauftrag.
7	**Display**	Das Display zeigt den aktuellen Status und Eingabeaufforderungen während eines Vorgangs an.
8	**◀ ▶ Pfeiltasten**	Zum Blättern durch die verfügbaren Optionen des ausgewählten Menüs oder zum Vergrößern bzw. Verkleinern von Werten.
9	**OK**	Mit dieser Taste wird die Auswahl auf dem Bildschirm bestätigt.
10	**Menü**	Mit dieser Taste öffnen Sie den Menümodus und blättern durch die verfügbaren Menüs (siehe „Gerätestatus und erweiterte Funktionen“ auf Seite 43).
11	**Status**	Zeigt den Gerätestatus an (siehe „Bedeutungen der Status-LED“ auf Seite 20).
12	**Zurück**	Kehrt zum übergeordneten Menü zurück.
13	**(Faxen)**	Mit dieser Taste wird der Faxmodus aktiviert.
14	**(Kopieren)**	Mit dieser Taste wird der Kopiermodus aktiviert.
15	**Numerische Tastatur**	Zum Wählen von Faxnummern und zum Eingeben von Nummern für die Kopienanzahl sowie für andere Optionen.
16	**Stopp/Löschen**	Mit dieser Taste halten Sie einen Vorgang zu jedem beliebigen Zeitpunkt an. Das Popup-Fenster zeigt auf dem Bildschirm den aktuellen Auftrag an, den der Benutzer anhalten oder wieder aufnehmen kann.
17	**Start**	Zum Starten eines Auftrags.
18	**Mithören**	Führt den gleichen Vorgang durch, als wenn Sie bei belegter Telefonleitung einen Hörer in der Hand halten.
19	**Ww/Pause**	Wählt im Standby-Modus die letzte Nummer neu. Fügt ebenfalls im Bearbeitungsmodus eine Pause in eine Faxnummer ein.

20	**Adressbuch**	Ermöglicht Ihnen, häufig verwendete Faxnummern zu speichern oder nach gespeicherten Faxnummern zu suchen.
21	**(Power)**	Schaltet das Gerät ein oder aus.
22	**Power-LED**	Zeigt an, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.

Bedeutungen der Status-LED

Die Farbe der Status-LED zeigt den aktuellen Status des Geräts an.

STATUS		BESCHREIBUNG
Aus		• Das Gerät ist offline. • Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus. Wenn Daten empfangen werden oder eine beliebige Taste gedrückt wird, schaltet die LED automatisch auf „online“ um.
Grün: Online (⇐⇒)	**Blinkend**	Wenn die Hintergrundbeleuchtung schnell blinkt, druckt das Gerät Daten.
	Ein	Das Gerät ist online und kann verwendet werden.
Rot: Fehler (⚠)	**Blinkend**	• Es ist ein leichter Fehler aufgetreten und das Gerät wartet, bis dieser Fehler behoben ist. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display. Wenn das Problem behoben ist, setzt das Gerät den Vorgang fort. • In der Kartusche ist nur noch eine kleine Tonermenge vorhanden. Die Tonerkartusche steht kurz vor dem Ablauf[a] der voraussichtlichen Lebenserwartung. Stellen Sie eine neue Kartusche als Ersatz bereit. Sie können die Druckqualität für einen kurzen Zeitraum verbessern, indem Sie den Toner verteilen (siehe „Verteilen des Toners“ auf Seite 54).
	Ein	• Eine Tonerkartusche hat ihre voraussichtliche Lebensdauer fast erreicht[a]. Es empfiehlt sich, die Kartusche durch eine neue zu ersetzen (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71). • Ein Papierstau ist aufgetreten (siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 57). • Die Abdeckung ist offen. Schließen Sie die Abdeckung. • Im Papierfach ist kein Papier vorhanden. Legen Sie Papier in das Papierfach ein. • Das Gerät hat den Vorgang auf Grund eines schweren Fehlers angehalten. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display (siehe „Bedeutung der Display-Meldungen“ auf Seite 60).

a. Die voraussichtliche Lebensdauer ist die erwartete oder geschätzte Lebensdauer der Tonerkartusche. Sie gibt die durchschnittliche Ausdruckskapazität an und wird gemäß ISO/IEC 19752 berechnet. Die tatsächliche Anzahl der Ausdrucke variiert je nach Betriebsumgebung, Druckintervall, Druckmedientyp und/oder Druckmediengröße. Selbst wenn **Ende Lebensd. Kart. ersetzen** angezeigt wird und der Drucker keine Druckaufträge mehr druckt, kann sich immer noch eine geringe Menge Toner in der Kartusche befinden (aktuelle Informationen, siehe **www.samsung.com/printer**).

Samsung rät von der Verwendung nicht originaler Samsung-Tonerkartuschen wie etwa nachgefüllten oder nachgebauten Tonerkartuschen ab. Samsung übernimmt keine Garantie für die Qualität von nicht originalen Samsung-Tonerkartuschen. Eine Wartung oder Reparatur, die aufgrund der Verwendung nicht originaler Samsung-Tonerkartuschen erforderlich wird, wird von der Gerätegarantie nicht abgedeckt.

Überprüfen Sie die Meldungen auf dem Display. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung oder ziehen Sie den Abschnitt „Problemlösung“ zu Rate (siehe „Bedeutung der Display-Meldungen“ auf Seite 60). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Power-LED

Die Power-LED gibt an, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.

STATUS	BESCHREIBUNG
Aus	Das Gerät ist ausgeschaltet.
Ein	• Das Gerät befindet sich im Bereitschaftsmodus. • Das Gerät ist eingeschaltet.

Beschreibung nützlicher Tasten

Taste „Menü“

Wenn Sie den Gerätestatus ermitteln möchten und Ihr Gerät so konfigurieren, dass es eine erweiterte Funktion nutzt, drücken Sie die Taste **Menü** (siehe „Gerätestatus und erweiterte Funktionen“ auf Seite 43).

Gerät einschalten

1. Stecken Sie das Netzkabel ein.
2. Drücken Sie die Taste (Power) auf dem Bedienfeld.

Drücken Sie diese Taste zum Ausschalten des Geräts.

Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen des Geräts konfigurieren. Wenn Sie Eingabewerte festlegen oder ändern möchten, finden Sie dazu weitere Informationen im nächsten Abschnitt. In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anweisungen für die Einrichtung des Geräts.

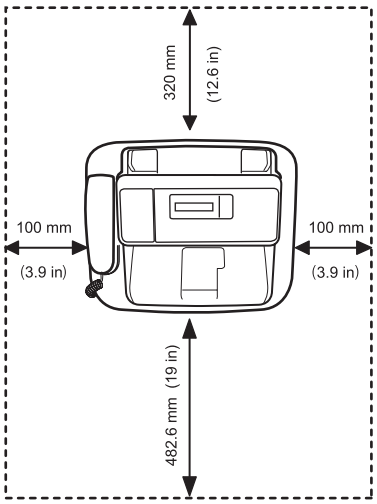
Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Einrichten der Hardware
- Ändern der Displaysprache
- Einstellen des Datums und der Uhrzeit
- Ändern des Uhrzeitformats
- Festlegen von Signaltönen
- Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur
- Verwenden der Sparmodi
- Einstellen des Papiers

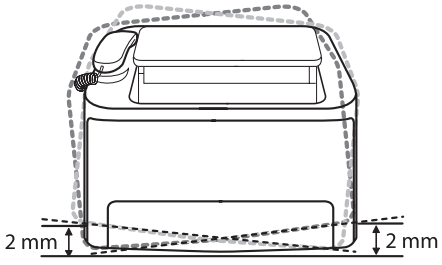
Einrichten der Hardware

In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Einrichten der Hardware beschrieben, die in der Kurzinstallationsanleitung erläutert werden. Sie müssen zunächst die Kurzinstallationsanleitung lesen und das nachfolgend aufgeführte Verfahren ausführen.

1. Wählen Sie einen festen Untergrund aus.
   Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und Herausziehen der Kassetten zur Verfügung steht.
   Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie das Gerät nicht an die Kante Ihres Schreibtisches.



   Die Druckereinstellung ist geeignet für Höhen unter 1.000 m über dem Meeresspiegel. Mit Hilfe der Höheneinstellung können Sie die Druckleistung optimieren.
   Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche mit einer Neigung von weniger als 2 mm. Andernfalls kann die Druckqualität negativ beeinträchtigt werden.



2. Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie alle enthaltenen Teile.

3. Entfernen Sie alle Klebestreifen.
4. Setzen Sie eine Tonerkartusche ein.
5. Bringen Sie das Dokumentausgabefach an.
6. Legen Sie Papier ein (siehe „Einlegen von Papier in das Papierfach“ auf Seite 30).
7. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig an das Gerät angeschlossen sind.
8. Schalten Sie das Gerät ein.

Bei einem Ausfall des Stromnetzes ist das Gerät nicht funktionsfähig.

Ändern der Displaysprache

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sprache zu ändern, in der die Informationen auf dem Display angezeigt werden.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Geraete-Setup** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Sprache** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, um die gewünschte Sprache anzuzeigen.
4. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Wenn Sie die Uhrzeit und das Datum einstellen, werden diese beim verzögerten Senden von Faxen sowie beim verzögerten Ausdrucken verwendet. Sie werden auf Berichten ausgedruckt. Wenn diese nicht richtig eingestellt sind, müssen Sie die richtige Zeit einstellen.

Nach einem Stromausfall müssen Sie die Uhrzeit und das Datum neu eingeben.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Geraete-Setup** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Datum+Uhrzeit** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Geben Sie das korrekte Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der Pfeiltasten nach links/rechts oder mit Hilfe der Zifferntasten ein.
   Monat = 01 – 12
   Tag = 01 – 31
   Jahr = vierstellige Jahreszahl erforderlich
   Stunde = 01 – 12
   Minute = 00 – 59
   und Sie können auch AM oder PM wählen.
4. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Ändern des Uhrzeitformats

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Uhrzeit entweder im 12- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Geraete-Setup** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Zeitformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, um den jeweils anderen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Festlegen von Signaltönen

Sie können folgende Töne einstellen:

- **Tastenton**: Schaltet die Tastentöne **An** oder **Aus**. Wenn diese Option auf **An** eingestellt ist, ertönt jedes Mal ein Ton, wenn eine Taste gedrückt wird.
- **Alarmton**: Schaltet die Warntöne **An** oder **Aus**. Wenn Sie für diese Option **An** festlegen, ertönt beim Auftreten eines Fehlers oder am Ende der Faxübertragung ein Alarmton.
- **Lautsprecher**: Schaltet die Wiedergabe von Telefonsignalen auf dem Lautsprecher **An** oder **Aus** (z. B. Wähltöne oder Faxtöne). Wenn diese Option auf **Komm** gestellt ist, bleibt der Lautsprecher so lange eingeschaltet, bis die Gegenstelle antwortet.

  - Die Lautstärke können Sie über **Mithören** einstellen. Die Lautstärke können Sie mit dem Handapparat einstellen.
  - Diese Funktion wird nur in Nordamerika unterstützt.
- **Rufzeichen**: Stellt die Lautstärke des Klingeltons ein. Sie können dabei zwischen **Aus**, **Lei**, **Mit** und **Laut** wählen.

Lautsprecher, Klingel, Tastentöne und Warnton

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Toneinst.** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Tonoption angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Status bzw. die gewünschte Lautstärke für das ausgewählte Tonsignal angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um andere Tonsignale einzustellen.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Lautsprecherlautstärke

So stellen Sie die Lautstärke durch Drücken von **Mithören** ein:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Mithören**. Sie hören einen Wählton.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Lautstärke zu hören ist.
4. Drücken Sie **Mithören**, um die Änderung zu speichern und in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

So stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe des Handapparats ein:

1. Nehmen Sie den Hörer ab. Sie hören einen Wählton.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Lautstärke zu hören ist.
3. Drücken Sie **OK**, um die Änderungen zu speichern. Legen Sie den Handapparat zurück auf die Gabel.

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers nur einstellen, wenn die Telefonleitung angeschlossen ist.

Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur

Bei einigen Funktionen kann es erforderlich sein, Namen und Nummern einzugeben. Beim Einrichten Ihres Geräts zum Beispiel geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma und die Faxnummer ein. Wenn Sie Faxnummern im Speicher abspeichern, müssen Sie auch die zugehörigen Namen mit eingeben.

Eingeben von alphanumerischen Zeichen

1. Wenn Sie einen Buchstaben eingeben sollen, suchen Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Drücken Sie die Taste so oft, bis der richtige Buchstabe im Display erscheint.
   Um beispielsweise den Buchstaben O einzugeben, drücken Sie die Taste 6, die mit MNO gekennzeichnet ist.
   Immer wenn Sie die 6 drücken, wird auf dem Display ein anderes Zeichen angezeigt, d.h. M, N, O und schließlich die Zahl 6.
   Sie können auch Sonderzeichen (z. B. Leerzeichen, Pluszeichen usw.) eingeben. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Abschnitt weiter unten.
2. Um weitere Buchstaben einzugeben, wiederholen Sie Schritt 1.
   Wenn sich der nächste Buchstabe auf derselben Taste befindet, verschieben Sie den Cursor mit der Pfeiltaste nach rechts und drücken dann die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Der Cursor wird um eine Stelle nach rechts verschoben, und der nächste Buchstabe erscheint im Display.
   Um ein Leerzeichen zu erhalten, drücken Sie zweimal die 1.
3. Wenn Sie alle Buchstaben eingegeben haben, drücken Sie **OK**.

Buchstaben und Zahlen auf der Tastatur

TASTE	BELEGUNG MIT ZIFFERN, BUCHSTABEN ODER ZEICHEN
1	@ / . ‘ 1
2	ABC2
3	DEF3
4	GHI4
5	JKL5
6	MNO6
7	PQRS7
8	TUV8
9	WXYZ9
0	& + - , 0
*	*
#	#

Korrigieren von Zahlen oder Namen

Wenn Ihnen bei der Eingabe von Nummern oder Namen ein Fehler unterläuft, können Sie die letzte Ziffer bzw. das letzte Zeichen mit der Pfeiltaste nach links/rechts löschen. Geben Sie dann die richtigen Zahlen bzw. Zeichen ein.

Pause einfügen

Bei manchen Telefonanlagen müssen Sie eine Amtsvorwahlziffer (beispielsweise 9) wählen und auf einen zweiten Wählton warten. In diesem Fall müssen Sie eine Pause in die Nummer einfügen. Sie können beim Einrichten von Kurzwahlnummern eine Pause einfügen. Um eine Pause einzufügen, drücken Sie während der Eingabe der Nummer die Taste **Ww/Pause**. Auf dem Display wird an der entsprechenden Stelle ein Bindestrich (-) angezeigt.

Verwenden der Sparmodi

Verwenden der Tonersparfunktion

Im Tonersparmodus verwendet das Gerät weniger Toner zum Drucken der Seiten. Wenn Sie diesen Modus aktivieren, erhöhen Sie die Lebensdauer der Tonerkartuschen im Vergleich zum Normalmodus, die Druckqualität verringert sich jedoch.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Geraete-Setup** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Toner sparen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **An** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

> Beim Drucken vom PC aus können Sie den Tonersparmodus auch über die Druckereigenschaften ein- oder ausschalten.

Verwenden der Stromsparfunktion

Wenn Sie das Gerät eine Weile nicht verwenden, nutzen Sie diese Funktion, um Strom zu sparen.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Geraete-Setup** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Energie sparen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, um die gewünschte Zeit festzulegen.
4. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Einstellen des Papiers

Sie können das Papier auswählen, das in Zukunft für Druckaufträge verwendet werden soll.

Einstellen des Papierformats

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Papiereinst.** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Papierformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, um das gewünschte Papierformat festzulegen.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
6. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Papiertyp einstellen

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Papiereinst.** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Papierart** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, um den gewünschten Papiertyp festzulegen.
4. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Druckmedien und Fächer

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Vorlagen und Druckmedien in Ihr Gerät einlegen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Vorbereiten von Vorlagen
- Einlegen von Vorlagen
- Auswählen des Druckmaterials
- Ändern der Fachgröße
- Einlegen von Papier in das Papierfach
- Einstellen von Papierformat und Papiertyp
- Verwenden der Ausgabehalterung

Vorbereiten von Vorlagen

- Legen Sie kein Papier ein, dessen Format kleiner als 148 x 148 mm oder größer als 216 x 356 mm ist.
- Legen Sie nicht die folgenden Papierarten ein, da dies zu Papierstaus, einer schlechten Druckqualität oder einer Beschädigung des Geräts führen kann:
  - Kohlepapier oder Papier mit Kohle-Rückseite
  - Beschichtetes Papier
  - Dünnes Papier
  - Gefaltetes oder geknicktes Papier
  - Gewelltes oder gerolltes Papier
  - Zerrissenes Papier
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heft- und Büroklammern.
- Stellen Sie vor dem Einlegen sicher, dass Klebstoff, Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf dem Papier vollständig getrocknet ist.
- Legen Sie keine Vorlagen unterschiedlicher Formate oder Stärke ein.
- Legen Sie keine Broschüren, Prospekte, Folien oder Vorlagen mit anderen ungewöhnlichen Eigenschaften ein.

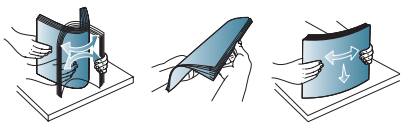
Einlegen von Vorlagen

Sie können Vorlagen zum Kopieren und Faxen über den Vorlageneinzug einlegen.

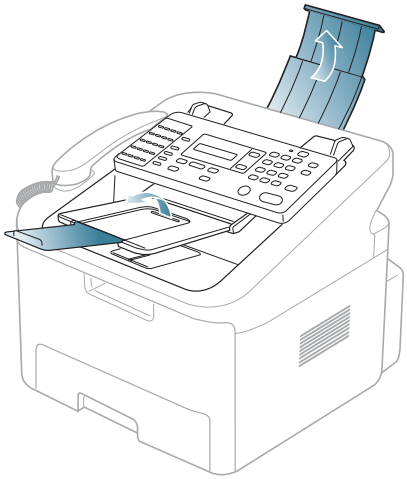
In den Vorlageneinzug

Mit dem Vorlageneinzug können Sie für einen Auftrag bis zu 20 Blatt mit 75 g/m^2 einlegen.

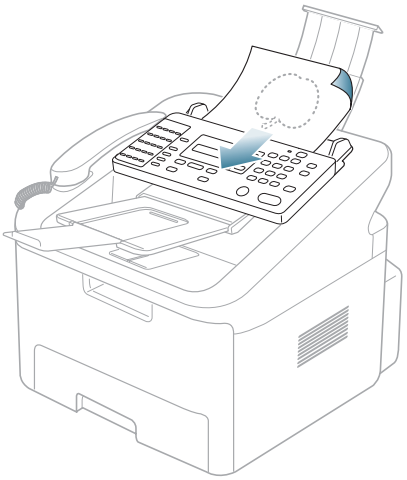
1. Fächern und biegen Sie die Kanten des Papierstapels, um das Papier vor dem Einlegen voneinander zu trennen.



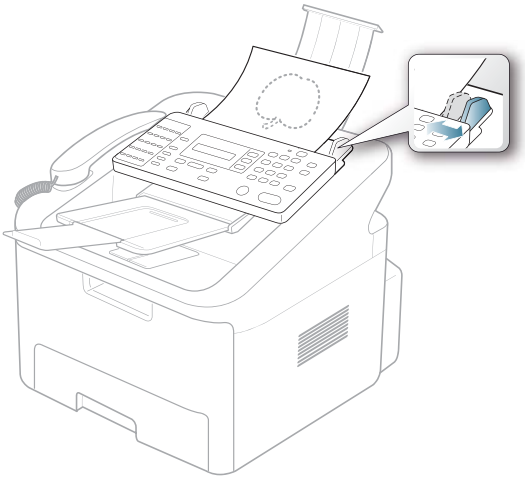
2. Ziehen Sie den Papiereinzug für Vorlagen oder das Dokumentausgabefach ganz heraus. Klappen Sie, falls nötig, die Verlängerung aus.



3. Legen Sie die Vorlage mit den Druckseiten nach unten in den Vorlageneinzug ein. Stellen Sie sicher, dass die Unterseite des Vorlagenstapels mit dem Papierformat übereinstimmt, das auf dem Papiereinzug eingestellt ist.



4. Passen Sie die Führungen für die Breitenregulierung an das Papierformat an.



Auswählen des Druckmaterials

Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Richtlinien zur Verwendung mit Ihrem Gerät entsprechen.

Richtlinien für die Auswahl der Druckmedien

Die Verwendung von Druckmedien, die den in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Richtlinien nicht entsprechen, kann folgende Probleme verursachen:

- Schlechte Druckqualität.
- Mehr Papierstaus.
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts.

Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Faserlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wesentliche Faktoren, die Einfluss auf die Leistung des Geräts und die Qualität der Druckergebnisse haben. Beachten Sie bei der Wahl von Druckmedien folgende Richtlinien:

- Angaben zu Typ, Größe und Gewicht von Druckmedien finden Sie in den technischen Daten der Druckmedien (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74).
- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Druckmedium sollte sich für Ihr Projekt eignen.
- Helligkeit: Einige Druckmedien sind heller als andere und erzeugen schärfere und lebhaftere Bilder.
- Glätte der Oberfläche: Die Glätte des Druckmediums hat Einfluss darauf, wie kontrastreich der Druck auf dem Papier wirkt.

- Manche Druckmedien mögen zwar allen Richtlinien in diesem Abschnitt gerecht werden, liefern aber dennoch kein zufrieden stellendes Ergebnis. Gründe hierfür können falsche Handhabung, inakzeptable Temperatur und Feuchtigkeit oder andere, nicht steuerbare Faktoren sein.
- Stellen Sie vor dem Kauf größerer Mengen an Druckmedien sicher, dass diese den in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anforderungen entsprechen.

Die Verwendung von Druckmedien, die diesen Bestimmungen nicht entsprechen, kann Probleme verursachen, die eine Reparatur erfordern. Diese Reparaturen fallen nicht unter die Garantie oder den Wartungsvertrag.

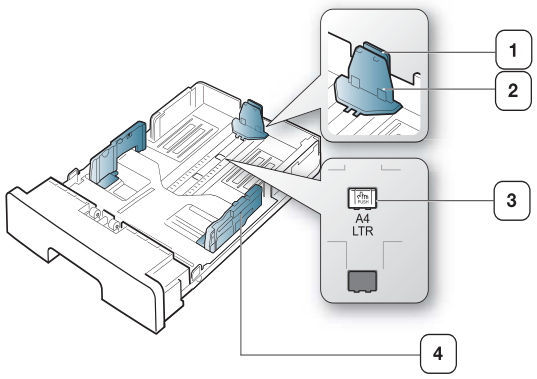
Die Menge des in das Papierfach einzulegenden Papiers kann je nach verwendetem Medientyp variieren (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74).

Unterstützte Materialformate in den jeweiligen Modi

MODUS	FORMAT	PAPIERZUFUHR
Kopiermodus	US-Letter, A4, US-Legal, US-Folio, US-Executive, JIS B5, A5	Fach 1
Faxmodus	US-Letter, DIN A4, US-Legal	Fach 1

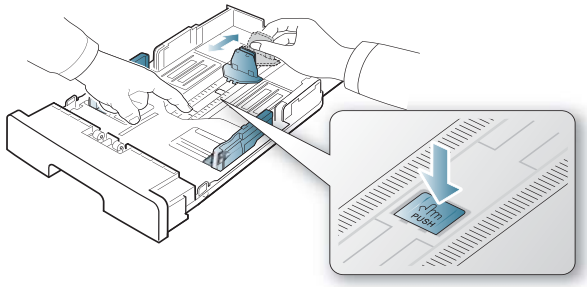
Ändern der Fachgröße

Die Standardeinstellung für das Papierformat des Papierfachs ist je nach Land A4 oder US-Letter. Zur Änderung des Formats müssen lediglich die Papierführungen angepasst werden.

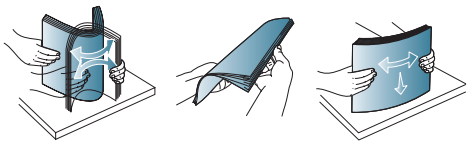


1	**Halterungsführung**
2	**Papierlängenführung**
3	**Führungssperre**
4	**Papierbreitenführung**

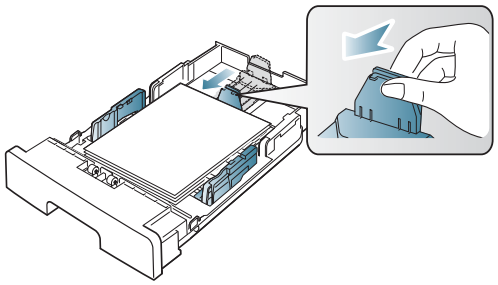
1. Drücken Sie mit einer Hand die Führungssperre und halten Sie diese gedrückt und führen Sie mit der anderen Hand die Papierlängenführung und die Halterungsführung zusammen. Schieben Sie die Papierlängenführung und die Halterungsführung bis zur richtigen Papierformatmarkierung.



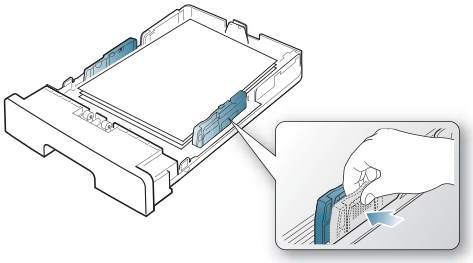
2. Fächern und biegen Sie die Kanten des Papierstapels, um das Papier vor dem Einlegen voneinander zu trennen. Legen Sie das Papier ins Papierfach ein.



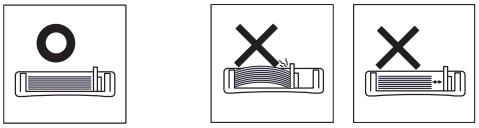
3. Nachdem Sie Papier in das Papierfach eingelegt haben, passen Sie die Halterungsführung an, bis sie den Papierstapel leicht berührt.



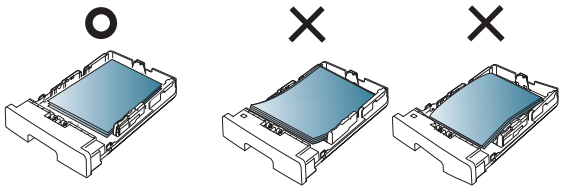
4. Drücken Sie die Papierbreitenführungen zusammen und stellen Sie sie so ein, dass sie dem am Boden des Fachs markierten gewünschten Format entsprechen.



- Schieben Sie die Papierführung nicht so dicht an die Medien heran, dass sich diese wölben.
- Wenn Sie die Papierführung für die Breite nicht einstellen, kann ein Papierstau entstehen.



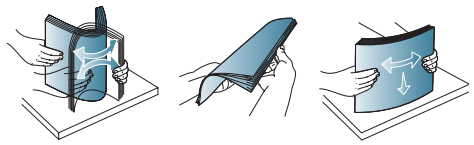
- Verwenden Sie kein Papier mit mehr als 6 mm Wölbung.



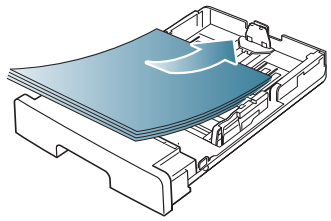
Einlegen von Papier in das Papierfach

Papierfach 1

1. Ziehen Sie das Papierfach heraus. Passen Sie anschließend die Fachgröße an die Größe des von Ihnen eingelegten Druckmediums an (siehe „Ändern der Fachgröße“ auf Seite 28).
2. Fächern und biegen Sie die Kanten des Papierstapels, um das Papier vor dem Einlegen voneinander zu trennen.



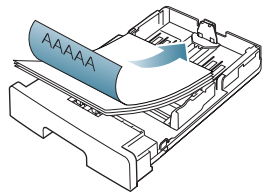
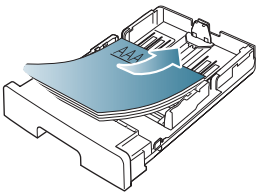
3. Legen Sie das Papier dann mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



4. Stellen Sie den Papiertyp und das Papierformat für Fach 1 ein (siehe „Einstellen des Papiers“ auf Seite 25).

Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, überprüfen Sie, ob das Papier den Spezifikationen für die Druckmedien entspricht (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74).

Briefpapier/Vorbedrucktes Papier

	EINSEITIG	BEIDSEITIG
Papierfach 1	**Druckseite nach unten** 	**Bedruckte Seite nach oben** 

- Briefpapier/vorbedrucktes Papier muss mit hitzebeständiger Tinte gedruckt sein, die nicht schmilzt, verdampft oder gefährliche Stoffe abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Geräts für 0,1 Sekunden ausgesetzt ist. In den technischen Daten Ihres Geräts können Sie die Temperatur der Fixiereinheit nachlesen (ca. 170 °C).
- Die Tinte auf Briefpapier/vorbedrucktem Papier darf nicht brennbar sein und darf keine Schäden an den Druckwalzen verursachen.
- Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Tinte auf dem Briefpapier/vorbedruckten Papier trocken ist, bevor Sie Briefpapier einlegen. Während des Fixierens kann sich feuchte Druckfarbe vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.

Einstellen von Papierformat und Papiertyp

Stellen Sie nach dem Einlegen des Papiers in den Papierschacht mit Hilfe des Bedienfelds das Papierformat und den Papiertyp ein. Diese Einstellungen gelten für den Kopier- und Faxmodus.

Einstellen des Papierformats

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Papiereinst.** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Papierformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, um das gewünschte Papierformat festzulegen.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
6. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Papiertyp einstellen

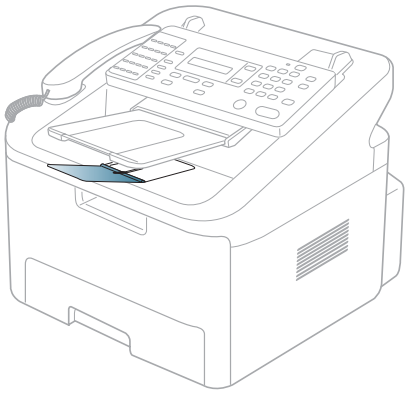
1. Drücken Sie **Menü**, bis **Papiereinst.** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Papierart** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.

3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, um den gewünschten Papiertyp festzulegen.
4. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Verwenden der Ausgabehalterung

Wenn Sie viele Seiten gleichzeitig drucken, wird die Oberfläche des Ausgabefachs u. U. heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die Oberfläche nicht berühren und Kinder nicht in deren Reichweite lassen.

Die gedruckten Seiten werden im Ausgabefach ausgegeben, und die Ausgabehalterung unterstützt die Ausrichtung der gedruckten Seiten. Der Drucker sendet Druckergebnisse standardmäßig an das Ausgabefach. Wenn das Ausgabefach verwendet werden soll, muss die rückseitige Abdeckung geschlossen sein.



Wenn Sie Papier im Format DIN A5 verwenden, klappen Sie das Ausgabefach aus. Andernfalls können die gedruckten Seiten falsch ausgerichtet werden oder zu einem Papierstau führen.

Kopieren

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anleitungen zum Kopieren von Vorlagen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Standardvorgehensweise zum Kopieren
- Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien
- Ändern der Standardkopiereinstellungen
- Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang

Standardvorgehensweise zum Kopieren

Im Folgenden wird die Standardvorgehensweise zum Kopieren von Vorlagen dargestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Kopieren).
2. Legen Sie die Vorlagen mit den Druckseiten nach unten in den Vorlageneinzug ein (siehe „In den Vorlageneinzug“ auf Seite 26).
3. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen für jede Kopie an, z. B. **Vergr./Verkl.**, **Kontrast**, **Grafik** usw. (siehe „Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien“ auf Seite 32).
4. Geben Sie bei Bedarf die Anzahl der Exemplare mit Hilfe der Pfeiltasten oder der Zifferntastatur ein.
5. Drücken Sie im Bedienfeld auf **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

Drücken Sie im Bedienfeld auf **Stopp/Löschen**, um den aktuellen Kopierauftrag abzubrechen.

Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien

Ihr Gerät verfügt über Standardkopiereinstellungen, sodass Kopien schnell und einfach erstellt werden können. Sie können jedoch die Optionen einzelner Kopien über die Kopierfunktionstasten auf dem Bedienfeld ändern.

Wenn Sie beim Einstellen der Kopieroptionen die Taste **Stopp/Löschen** drücken, werden alle Optionen für den aktuellen Kopierauftrag gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt, nachdem das Gerät die aktuellen Kopien angefertigt hat.

Ändern des Kontrasts

Wenn Ihre Vorlagen eine schwache Beschriftung und dunkle Bilder enthalten, können Sie mit Hilfe der Kontrasteinstellung eine besser lesbare Kopie erstellen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Kopieren).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Kopier-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Kontrast** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Kontrastmodus angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
   - **Heller**: Geeignet für dunklen Druck.
   - **Normal**: Geeignet für Vorlagen mit Standardbeschriftung oder -druck.
   - **Dunkler**: Geeignet für hellen Druck.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Auswählen des Vorlagentyps

Die Einstellung für den Vorlagentyp wird verwendet, um die Kopierqualität des aktuellen Kopierauftrags zu verbessern.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Kopieren).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Kopier-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Grafik** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Bildmodus angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
   - **Text**: Verwendung bei Vorlagen, die hauptsächlich aus Text bestehen.
   - **Text/Foto**: Verwendung bei Vorlagen, die aus Text und Fotos bestehen.
   - **Foto**: Wenn das Original ein Foto ist.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Verkleinern oder Vergrößern von Kopien

Sie können ein kopiertes Bild bis auf 50 % verkleinern oder bis auf 200 % vergrößern.

So treffen Sie eine Auswahl unter den vordefinierten Kopierformaten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Kopieren).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Kopier-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Grundeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Vergr./Verkl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Größeneinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

So stellen Sie das Kopierformat über direkte Eingabe der Skalierung ein:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Kopieren).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Kopier-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Grundeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Vergr./Verkl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Benutz** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts oder die entsprechenden Tasten auf der Zifferntastatur, um die gewünschte Kopiergröße einzugeben. Sie können bis zu der gewünschten Zahl blättern, indem Sie die Pfeiltasten nach links/rechts gedrückt halten.
7. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
8. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Wenn Sie eine verkleinerte Kopie anfertigen, können unten auf dem Ausdruck schwarze Streifen zu sehen sein.

Ändern der Standardkopiereinstellungen

Die Kopieroptionen wie beispielsweise Farbtiefe, Vorlagentyp, Kopierformat und Anzahl der Exemplare können entsprechend ihrer häufigsten Verwendung eingestellt werden. Wenn Sie eine Vorlage kopieren, werden die Standardeinstellungen verwendet, es sei denn, diese wurden über die entsprechenden Tasten auf dem Bedienfeld geändert.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Kopieren).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Kopier-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Grundeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Setup-Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 nach Bedarf.
7. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Während Sie die Kopieroptionen einstellen, können Sie durch Betätigen der Taste **Stopp/Löschen** die geänderten Einstellungen verwerfen und die Standardwerte wiederherstellen.

Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang

Sie können die Dauer festlegen, die das Gerät wartet, bevor die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden, wenn Sie nach der Änderung dieser Einstellungen über das Bedienfeld keinen Kopierauftrag starten.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Kopier-Setup** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Reset nach...** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird.
   Durch Auswahl der Option **Aus** wird festgelegt, dass das Gerät die Standardeinstellungen erst dann wiederherstellt, wenn Sie auf die Taste **Start** zum Starten des Kopiervorgangs oder auf die Taste **Stopp/Löschen** zum Abbrechen drücken.
4. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

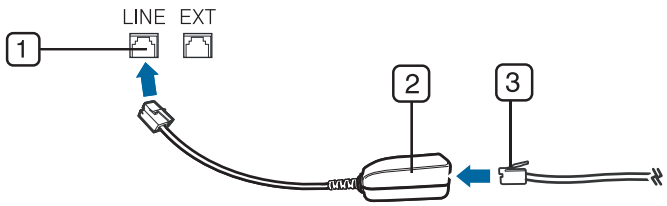
Faxen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des Geräts als Faxgerät.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Vorbereiten des Faxbetriebs
- Senden von Faxen
- Empfangen von Faxen
- Anpassen der Dokumenteinstellungen
- Weiterleiten von Faxen
- Einrichten des Adressbuches
- Automatisches Drucken des Sendeberichts

- Dieses Gerät kann nicht als Fax über das Internet-Telefon verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internet Service Provider.
- Wir empfehlen Ihnen die Nutzung von herkömmlichen analogen Fernsprechdiensten (PSTN: öffentliches Fernsprechnetz) bei einem Anschluss von Telefonleitungen für die Verwendung der Fax-Funktion. Bei Verwendung anderer Internetdienste (DSL, ISDN, VoIP) können Sie die Verbindungsqualität durch die Nutzung des Mikrofilters steigern. Der Mikrofilter unterdrückt unerwünschte Störsignale und verbessert die Verbindungs- oder Internetqualität. Da der DSL-Mikrofilter nicht im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten ist, sollten Sie sich bezüglich der Verwendung des DSL-Mikrofilters an Ihren Internet Service Provider wenden.



1	**Leitungsanschluss**
2	**Mikrofilter**
3	**DSL-Modem /Telefonleitung**

Vorbereiten des Faxbetriebs

Bevor Sie ein Fax senden oder empfangen, müssen Sie das mitgelieferte Telefonkabel an den Wandanschluss anschließen. Einzelheiten zum Herstellen einer Verbindung finden Sie in der Kurzinstallationsanleitung. Das Verfahren zum Herstellen einer Verbindung variiert von Land zu Land.

Senden von Faxen

In diesem Abschnitt werden das Senden eines Fax und spezielle Übertragungsverfahren erläutert.

Einstellen des Faxkopfs

In bestimmten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, auf jedem Fax, das Sie senden, Ihre Faxnummer anzugeben.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Geraete-Setup** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Faxkennung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Fax:** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Geben Sie Ihre Faxnummer über die Zifferntasten ein und drücken Sie auf **OK**.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **ID:** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
6. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma über die Zifferntasten ein. Sie können über die Zifferntasten Buchstaben und Ziffern eingeben; Sonderzeichen erhalten Sie, wenn Sie wiederholt die Taste 1 drücken. Informationen zur Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur“ auf Seite 24.
7. Drücken Sie **OK**, um die ID zu speichern.
8. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Senden von Faxen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Legen Sie die Vorlagen mit den Druckseiten nach unten in den Vorlageneinzug ein (siehe „In den Vorlageneinzug“ auf Seite 26).

3. Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an (siehe „Anpassen der Dokumenteinstellungen“ auf Seite 39).
4. Geben Sie die Faxnummer des Empfangsgeräts ein.
   Sie können Kurzwahltasten oder Gruppenwahltasten verwenden. Informationen zum Speichern und Suchen von Nummern finden Sie unter „Einrichten des Adressbuches“ auf Seite 40.
5. Drücken Sie **Start** auf dem Bedienfeld. Das Gerät beginnt mit dem Scan und sendet ein Fax an die Empfänger.

Wenn Sie einen Faxauftrag abbrechen möchten, drücken Sie auf **Stopp/Löschen**, bevor das Gerät mit der Übertragung beginnt.

Manuelles Senden von Faxen

Bei diesem Verfahren wird das Fax mittels der Option **Mithören** auf dem Bedienfeld gesendet.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Legen Sie die Vorlagen mit den Druckseiten nach unten in den Vorlageneinzug ein.
3. Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an (siehe „Anpassen der Dokumenteinstellungen“ auf Seite 39).
4. Drücken Sie auf **Mithören** auf dem Bedienfeld oder heben Sie den Handapparat ab.
5. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers über die Zifferntastatur im Bedienfeld ein.
6. Drücken Sie auf **Start**, sobald Sie von der Gegenstelle ein hohes Faxsignal hören.

Mit der Taste **Stopp/Löschen** können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen.

Bestätigen der Übertragung

Sobald die letzte Seite Ihrer Vorlage erfolgreich gesendet wurde, gibt das Gerät einen Piepton ab und kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

Falls während der Faxübertragung ein Fehler auftritt, erscheint auf dem Display eine Fehlermeldung. Eine Liste der Fehlermeldungen und ihrer Bedeutungen finden Sie unter „Bedeutung der Display-Meldungen“ auf Seite 60. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste **Stopp/Löschen**, um die Meldung zu löschen. Senden Sie die Vorlage anschließend erneut.

Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach jedem gesendeten Fax automatisch einen Sendebericht ausdruckt. Weitere Details finden Sie unter „Automatisches Drucken des Sendeberichts“ auf Seite 42.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die gewählte Faxnummer belegt ist oder nicht antwortet, bewirkt die werkseitige Standardeinstellung, dass diese Nummer alle drei Minuten bis zu sieben Mal wiederholt wird.

Wenn auf dem Display die Meldung **Wahlwiederh.?** angezeigt wird, drücken Sie auf **OK**, um die Nummer unmittelbar zu wiederholen. Zum Stornieren der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie **Stopp/Löschen**.

Wie Sie die Wartezeit zwischen zwei Wählversuchen und die Anzahl der Wählversuche ändern, wird auf „Ändern der Optionen für die Faxeinrichtung“ auf Seite 43 erläutert.

Wahlwiederholung der letzten Rufnummer

So wiederholen Sie die zuletzt gewählte Nummer:

1. Drücken Sie **Ww/Pause** auf dem Bedienfeld.
2. Wird eine Vorlage in den Vorlageneinzug eingelegt, beginnt das Gerät automatisch mit der Übertragung.

Senden eines Faxes an mehrere Empfänger

Mit Hilfe der Funktion „Mehrfach senden“ können Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden. Die Vorlagen werden automatisch in den Speicher eingelesen und an die Gegenstelle gesendet. Nach der Übertragung werden die Vorlagen automatisch aus dem Speicher gelöscht. Sie können mit dieser Funktion keine Farbfaxe versenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Legen Sie die Vorlagen mit den Druckseiten nach unten in den Vorlageneinzug ein.
3. Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an (siehe „Anpassen der Dokumenteinstellungen“ auf Seite 39).
4. Drücken Sie **Mehrfach senden** auf dem Bedienfeld.
5. Geben Sie die Nummer des ersten Empfangsgeräts ein und drücken Sie auf **OK**.
   Über **Adressbuch** können Sie Kurzwahltasten drücken oder Gruppenwahlnummern auswählen. Nähere Informationen finden Sie unter „Einrichten des Adressbuches“ auf Seite 40.
6. Geben Sie die zweite Faxnummer ein und drücken Sie dann auf **OK**.
   Sie werden im Display aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an die die Vorlage übertragen werden soll.
7. Wenn Sie weitere Faxnummern eingeben möchten, drücken Sie **OK**, wenn **J** angezeigt wird, und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6. Sie können bis zu 10 Empfänger eingeben.
8. Drücken Sie auf **OK**, um mit dem Speichern der gescannten Originaldaten im Arbeitsspeicher zu beginnen.

   Wenn Sie eine Gruppenwahlnummer eingegeben haben, können Sie keine weitere Gruppenwahlnummer eingeben.

9. Wenn Sie die Eingabe der Faxnummern beendet haben, drücken Sie auf die Pfeiltasten nach links/rechts, um **N** bei der Aufforderung **Andere Nr.** zu wählen. Drücken Sie dann auf **OK**.
   Das Gerät sendet die Vorlage an die Faxnummern in der Reihenfolge, in der Sie sie eingegeben haben.

Verzögern einer Faxübertragung

Sie können das Gerät so programmieren, dass ein Fax erst zu einem späteren Zeitpunkt gesendet wird, wenn Sie selbst bereits anderweitig beschäftigt sind. Sie können mit dieser Funktion keine Farbfaxe versenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Legen Sie die Vorlagen mit den Druckseiten nach unten in den Vorlageneinzug ein.
3. Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an (siehe „Anpassen der Dokumenteinstellungen“ auf Seite 39).
4. Drücken Sie **Später faxen** auf dem Bedienfeld.
5. Geben Sie die Nummer des Empfangsgeräts ein und drücken Sie auf **OK**.
   Über **Adressbuch** können Sie Kurzwahltasten drücken oder Gruppenwahlnummern auswählen. Nähere Informationen finden Sie unter „Einrichten des Adressbuches“ auf Seite 40.
6. Sie werden im Display aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an die die Vorlage übertragen werden soll.
7. Wenn Sie weitere Faxnummern eingeben möchten, drücken Sie **OK**, wenn **J** angezeigt wird, und wiederholen Sie die Schritt 5. Sie können bis zu 10 Empfänger eingeben.

   Wenn Sie eine Gruppenwahlnummer eingegeben haben, können Sie keine weitere Gruppenwahlnummer eingeben.

8. Wenn Sie die Eingabe der Faxnummern beendet haben, drücken Sie auf die Pfeiltasten nach links/rechts, um **N** bei der Aufforderung **Andere Nr.** zu wählen. Drücken Sie dann auf **OK**.
9. Geben Sie die gewünschte Auftragsbezeichnung ein und drücken Sie auf OK.
   Informationen zur Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur“ auf Seite 24.
   Wenn Sie keinen Namen zuordnen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.
10. Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die Zeit ein und drücken Sie auf OK.

    Wenn Sie eine Uhrzeit einstellen, die sich vor dem aktuellen Zeitpunkt befindet, wird das Fax am darauf folgenden Tag zur eingestellten Uhrzeit gesendet.

    Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher eingelesen.
    Das Gerät kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück. Im Display werden Sie daran erinnert, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet und zeitversetztes Senden programmiert wurde.

Hinzufügen von Dokumenten zu einem zeitversetzten Faxauftrag

Sie können einem zeitversetzten Faxauftrag, der im Speicher abgelegt wurde, weitere Dokumente hinzufügen.

1. Legen Sie die hinzuzufügenden Vorlagen ein und passen Sie die Dokumenteinstellungen an.
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Faxfunktion** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Seite hinzuf.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Faxauftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
   Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **N** bei der Eingabeaufforderung **Andere Seite?** aus. Das Gerät liest die Vorlage in den Speicher ein.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Abbrechen eines zeitversetzten Faxauftrags

Sie können den zeitversetzten Faxauftrag, der im Speicher abgelegt wurde, abbrechen.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Faxfunktion** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Auftrag abbr.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Faxauftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn **J** erscheint, drücken Sie **OK**.
   Das ausgewählte Fax wurde aus dem Speicher gelöscht.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Senden von Faxen mit hoher Priorität

Diese Funktion wird verwendet, wenn ein Fax mit hoher Priorität vor den gespeicherten Aufträgen gesendet werden soll. Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und sofort übertragen, sobald der laufende Vorgang abgeschlossen ist. Zusätzlich unterbricht die Prioritätsübertragung einen Faxsendevorgang an mehrere Empfänger zwischen den einzelnen Stationen (z. B. nach Ende der Übertragung an Empfänger A und vor Übertragung an Empfänger B) oder erfolgt zwischen Wahlwiederholungen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Legen Sie die Vorlagen mit den Druckseiten nach unten in den Vorlageneinzug ein.
3. Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an (siehe „Anpassen der Dokumenteinstellungen“ auf Seite 39).
4. Drücken Sie **Menü**, bis **Faxfunktion** erscheint.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **VorrangSend** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.

6. Geben Sie die Nummer des Empfangsgeräts ein und drücken Sie auf **OK**.
   Über **Adressbuch** können Sie Kurzwahltasten drücken oder Gruppenwahlnummern auswählen. Nähere Informationen finden Sie unter „Einrichten des Adressbuches“ auf Seite 40.
7. Geben Sie die gewünschte Auftragsbezeichnung ein und drücken Sie auf OK.
   Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher eingelesen.
   Das Gerät beginnt mit dem Scan und sendet ein Fax an die Empfänger.

Senden von Faxen während der Sparzeiten

Sie können einstellen, dass Faxe während der Sparzeiten gesendet werden, um Telefongebühren zu sparen. Wenn Sie die entsprechende Funktion aktivieren und dann ein Fax senden, werden die Daten im Speicher des Geräts abgelegt, und das Fax wird erst in der Sparzeit gesendet.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Legen Sie die Vorlagen mit den Druckseiten nach unten in den Vorlageneinzug ein.
3. Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an (siehe „Anpassen der Dokumenteinstellungen“ auf Seite 39).
4. Drücken Sie **Menü**, bis **Zusatzfunkt.** erscheint.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Geb. sparen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **An** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
7. Geben Sie die Startzeit ein und drücken Sie **OK**.
8. Geben Sie die Stoppzeit ein und drücken Sie **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Empfangen von Faxen

In diesem Abschnitt werden das Empfangen eines Fax und die verfügbaren speziellen Empfangsverfahren erläutert.

Ändern des Empfangsmodus

Das Gerät ist werkseitig auf den **Fax**-Modus voreingestellt. Wenn ein Fax eingeht, nimmt das Gerät den Anruf nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegen und empfängt das Fax automatisch. Wenn Sie jedoch vom Modus „Fax“ in einen anderen Modus wechseln möchten, führen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte durch.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Empf.modus** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Faxempfangsmodus angezeigt wird.
   - **Fax:** Beantwortet einen eingehenden Anruf und aktiviert sofort den Faxempfang.
   - **Tel.:** Empfängt ein Fax, indem Sie auf **Mithören** und anschließend auf **Start** drücken. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Handapparat abnehmen.
   - **Anr/Fax:** Wird für einen Anrufbeantworter verwendet, der an Ihr Gerät angeschlossen ist. Das Gerät nimmt eingehende Anrufe entgegen, und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen. Erkennt das Faxgerät in der Leitung ein Faxsignal, schaltet das Gerät automatisch in den Modus „Fax“ um, um das Fax zu empfangen.
   - **DRPD:** Sie können einen Anruf mit der Funktion „Klingeltonzuordnung“ (Distinctive Ring Pattern Detection – DRPD) empfangen. Von der Telefongesellschaft werden unterschiedliche Klingeltöne als Dienst bereitgestellt, sodass ein Benutzer mit nur einer Telefonleitung verschiedene Rufnummern beantworten kann. Weitere Details finden Sie unter „Faxempfang im DRPD-Modus“ auf Seite 38.
4. Drücken Sie **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

   - Wenn Sie den **Anr/Fax**-Modus verwenden möchten, schließen Sie einen Anrufbeantworter an den EXT-Anschluss an der Rückseite Ihres Geräts an.
   - Wenn Sie nicht möchten, dass andere Personen die für Sie eingegangenen Faxe sehen, können Sie den sicheren Empfangsmodus verwenden. In diesem Modus werden alle eingehenden Faxe gespeichert. Weitere Details finden Sie unter „Empfang im Sicherheitsmodus“ auf Seite 38.

Manueller Empfang im Telefon-Modus

Sie können Faxe empfangen, indem Sie auf die Taste **Mithören** und dann auf **Start** drücken, sobald Sie das Faxsignal der Gegenstelle hören. Das eingehende Fax wird empfangen. Wenn Ihr Gerät über einen Handapparat verfügt, können Sie Anrufe mit Hilfe des Handapparates entgegennehmen.

Informationen zur Änderung der Anzahl der Rufzeichen finden Sie auf „Ändern der Optionen für die Faxeinrichtung“ auf Seite 43.

Automatischer Empfang im Anrufbeantworter-/Fax-Modus

Wenn Sie diesen Modus verwenden möchten, müssen Sie am EXT-Anschluss an der Rückseite Ihres Geräts einen Anrufbeantworter anschließen (siehe „Rückansicht“ auf Seite 18).

Der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen, die vom Anrufbeantworter wie üblich gespeichert wird. Wenn das Gerät auf der Leitung einen Faxton erkennt, wird automatisch der Faxempfang gestartet.

- Wenn Sie Ihr Gerät auf diesen Modus gestellt haben und Ihr Anrufbeantworter ausgestellt ist oder kein Anrufbeantworter an den EXT-Anschluss angeschlossen ist, geht Ihr Gerät nach einer vorbestimmten Anzahl von Rufzeichen automatisch in den Modus „Fax“ über.
- Wenn Ihr Anrufbeantworter über einen benutzerdefinierbaren Klingeltonzähler verfügt, stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er eingehende Anrufe nach dem ersten Klingelton entgegennimmt.
- Wenn Sie sich im Telefonmodus befinden und der Anrufbeantworter an Ihr Gerät angeschlossen ist, müssen Sie diesen ausschalten, da sonst die vom Anrufbeantworter ausgegebene Nachricht Ihr Telefonat unterbricht.

Manueller Empfang mit einem Nebenstellenapparat

Dieser Vorgang funktioniert am besten, wenn Sie einen Nebenstellenapparat verwenden, der an den EXT-Anschluss auf der Rückseite Ihres Geräts angeschlossen ist. Sie können ein Fax vom Benutzer einer Gegenstation empfangen, mit dem Sie über den zusätzlichen Telefonapparat sprechen, ohne zum Faxgerät gehen zu müssen.

Wenn Sie am Nebenstellenapparat einen Anruf entgegennehmen und Faxsignale hören, drücken Sie auf dem Nebenstellenapparat die Tasten *9*. Das Gerät empfängt das Fax.

Drücken Sie die Tasten langsam nacheinander. Wenn weiterhin der Faxton der Gegenstelle zu hören ist, wiederholen Sie die Tastenfolge *9*.

Der werkseitig eingestellte Ferncode für den Faxempfang ist *9*. Die Sternchen sind fest vorgegeben, die mittlere Ziffer können Sie jedoch beliebig ändern. Einzelheiten zur Änderung des Codes finden Sie unter „Ändern der Optionen für die Faxeinrichtung“ auf Seite 43.

Faxempfang im DRPD-Modus

Von der Telefongesellschaft werden unterschiedliche Klingeltöne als Dienst bereitgestellt, sodass ein Benutzer mit nur einer Telefonleitung verschiedene Rufnummern beantworten kann. Die bestimmte Rufnummer, auf der Sie jemand anruft, wird durch unterschiedliche Klingeltonmuster identifiziert, die aus verschiedenen Kombinationen langer und kurzer Klingeltöne bestehen. Diese Funktion wird oft von Antwortdiensten eingesetzt, die Telefonate für viele unterschiedliche Kunden annehmen und wissen müssen, welche Nummer jemand angerufen hat, um das Gespräch entsprechend annehmen zu können.

Mit Hilfe der Klingeltonerkennung (DRPD: Distinctive Ring Pattern Detection) erkennt Ihr Faxgerät die Klingeltöne, die Sie ihm zur Entgegennahme von Faxen zuweisen. Sofern Sie keine Änderungen vornehmen, wird dieses Klingeltonmuster als Fax erkannt und entsprechend entgegengenommen, und alle anderen Klingeltonmuster werden an den im EXT-Anschluss angeschlossenen Nebenstellenapparat bzw. Anrufbeantworter weitergeleitet. Sie können die DRPD-Funktion jederzeit problemlos aufheben oder ändern.

Damit Sie die DRPD-Option verwenden können, muss dieser Dienst durch die Telefongesellschaft auf Ihrer Leitung freigeschaltet sein. Zum Einrichten der DRPD-Funktion müssen Sie über eine zusätzliche Telefonleitung verfügen oder jemanden bitten, Ihre Faxnummer von außerhalb anzuwählen.

So richten Sie den DPRD-Modus ein:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Fax-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **DRPD-Modus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
   Auf dem Display wird **Warten auf Kl.** angezeigt.
4. Rufen Sie die Faxnummer von einem anderen Telefon aus an. Es ist nicht erforderlich, von einem Faxgerät aus anzurufen.
5. Beantworten Sie den Anruf nicht, wenn das Gerät zu klingeln beginnt. Das Gerät benötigt mehrere Klingeltöne, um das Muster zu lernen.
   Wenn das Gerät den Lernvorgang abgeschlossen hat, wird auf dem Display die Meldung **DRPD-Ende[Setup]** angezeigt. Ist die DRPD-Einrichtung fehlgeschlagen, wird die Meldung **Fehler: DRPD-Ton** angezeigt.
   Drücken Sie auf OK, sobald die Meldung DRPD angezeigt wird, und beginnen Sie erneut ab Schritt 3.

- DRPD muss neu eingerichtet werden, wenn Sie Ihre Faxnummer neu zuweisen oder das Gerät an eine andere Telefonleitung anschließen.
- Nachdem DRPD eingerichtet wurde, rufen Sie Ihre Faxnummer erneut an, um zu überprüfen, ob das Gerät mit einem Faxton antwortet. Rufen Sie anschließend auf einer anderen Rufnummer derselben Leitung an, um sicherzustellen, dass der Anruf an den im EXT-Anschluss angeschlossenen Nebenstellenapparat bzw. Anrufbeantworter weitergeleitet wird.

Empfang im Sicherheitsmodus

Um zu verhindern, dass nicht berechtigte Personen auf Faxnachrichten zugreifen, die für Sie bestimmt waren, können Sie den Sicherheitsmodus verwenden. Aktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang, um zu verhindern, dass eingehende Faxnachrichten gedruckt werden, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist. Im sicheren Empfangsmodus werden alle eingehenden Faxe im Speicher gesichert. Wenn dieser Modus deaktiviert ist, werden alle gespeicherten Faxe gedruckt.

Aktivieren des vertraulichen Empfangsmodus

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Zusatzfunkt.** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Vertraul. Empf.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **An** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie ein vierstelliges Passwort Ihrer Wahl ein und drücken Sie auf **OK**.

   Sie können den Sicherheitsmodus für den Faxempfang auch ohne Definition eines Passworts aktivieren, dann werden die Faxnachrichten jedoch nicht vor unberechtigtem Zugriff geschützt.

6. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Wenn Sie ein Fax im Sicherheitsmodus empfangen haben, das in den Speicher eingelesen wurde, wird auf dem Display die Meldung **Vertraul. Empf.** angezeigt, um Sie über den Faxempfang zu informieren.

Drucken empfangener Faxe

1. Rufen Sie das Menü **Vertraul. Empf.** auf, indem Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Aktivieren des vertraulichen Empfangsmodus“ befolgen.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken Sie **OK**.
   Das Gerät druckt daraufhin alle im Speicher gesicherten Faxe aus.

Deaktivieren des Sicherheitsmodus

1. Rufen Sie das Menü **Vertraul. Empf.** auf, indem Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Aktivieren des vertraulichen Empfangsmodus“ befolgen.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken Sie **OK**.
   Der Modus wurde deaktiviert, und das Gerät druckt alle im Speicher gesicherten Faxe aus.
4. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Empfangen von Faxen im Speicher

Da das Gerät multifunktional ist, kann es Faxe empfangen, während Sie Kopien anfertigen oder drucken. Wenn Sie während des Kopierens oder Druckens ein Fax empfangen, wird dieses in den Speicher des Geräts eingelesen. Sobald der Kopier- oder Druckvorgang beendet ist, druckt das Gerät das Fax automatisch aus.

Anpassen der Dokumenteinstellungen

Bevor Sie mit dem Faxen beginnen, ändern Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem Zustand Ihrer Vorlage, um eine optimale Qualität zu erzielen.

Aufloesung

Die Standarddokumenteinstellungen liefern gute Ergebnisse, wenn normale Textvorlagen verwendet werden. Wenn Sie jedoch Vorlagen mit schwacher Qualität senden oder Vorlagen, die Bilder enthalten, können Sie die Auflösung anpassen, um eine bessere Faxqualität zu erzielen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Auflösung** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Die empfohlenen Auflösungseinstellungen für unterschiedliche Arten von Dokumentvorlagen werden in der unten stehenden Tabelle beschrieben:

MODUS	EMPFOHLEN FÜR:
Standard	Vorlagen mit Zeichen in normaler Größe.
Fein	Vorlagen mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien oder Vorlagen, die mit einem Rasterdrucker gedruckt wurden.
Extrafein	Vorlagen mit extrem feinen Details. Der Modus **Extrafein** kann nur verwendet werden, wenn diese Einstellung auch von der Gegenstation unterstützt wird. • Für das Senden aus dem Speicher steht der Modus **Extrafein** nicht zur Verfügung. Die Auflösungseinstellung wird automatisch in **Fein** geändert. • Wenn Sie Ihr Gerät in der Auflösung **Extrafein** betreiben und das Faxgerät, mit dem Sie Daten austauschen, die Auflösung **Extrafein** nicht unterstützt, erfolgt die Übertragung im höchsten Auflösungsmodus, der vom empfangenden Faxgerät unterstützt wird.
Foto	Vorlagen mit Graustufen oder Fotos.

Die Auflösungseinstellung bezieht sich auf den jeweils aktuellen Faxauftrag.

Kontrast

Sie können für die Vorlage den Grad der Helligkeit auswählen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Fax-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Kontrast** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Die Helligkeitseinstellung bezieht sich auf den jeweils aktuellen Faxauftrag.

Weiterleiten von Faxen

Sie können einstellen, dass empfangene oder gesendete Faxe per Fax an andere Empfänger weitergeleitet werden. Diese Funktion ist z. B. dann sinnvoll, wenn Sie gerade nicht im Büro sind, aber ein Fax erwarten.

Weiterleiten von gesendeten Faxen per Fax

Sie können einstellen, dass jedes Fax, dass Sie senden, zusätzlich an einen anderen Empfänger gefaxt wird.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Zusatzfunkt.** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Send. weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **An** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer des Faxgeräts ein, an das die Faxe gesendet werden sollen, und drücken Sie auf **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.
   Die nun folgenden gesendeten Faxe werden zusätzlich an das angegebene Faxgerät gesendet.

Weiterleiten von empfangenen Faxen per Fax

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, dass jedes empfangene Fax an einen neuen Empfänger gefaxt wird. Wenn das Gerät ein Fax empfängt, wird dieses im Speicher abgelegt und anschließend an die von Ihnen festgelegte Nummer gefaxt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Zusatzfunkt.** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Empf. weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **An** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer des Faxgeräts ein, an das die Faxe gesendet werden sollen, und drücken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie die Startzeit mit Hilfe der Pfeiltasten nach links/rechts oder der Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.
7. Geben Sie die Endzeit mit Hilfe der Pfeiltasten nach links/rechts oder der Zifferntasten ein und drücken Sie dann **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.
   Die nun folgenden empfangenen Faxe werden zusätzlich an das angegebene Faxgerät gesendet.

Einrichten des Adressbuches

Sie können das **Adressbuch** mit den Faxnummern einrichten, die Sie am häufigsten verwenden. Ihr Gerät verfügt über die folgenden Funktionen, um das **Adressbuch** einzurichten:

Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät im Faxmodus befindet, bevor Sie mit dem Speichern von Faxnummern beginnen.

Über Zielwahltasten wählen

Sie können auf den 20 Zielwahltasten auf dem Bedienfeld häufig genutzte Faxnummern speichern. Die Nummer wird automatisch gewählt, wenn Sie die entsprechende Taste drücken.

Rufnummern für die Zielwahl speichern

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Halten Sie eine der Zielwahltasten ca. zwei Sekunden lang gedrückt.
   Sie werden im Display aufgefordert, die Faxnummer einzugeben. „Z“ bedeutet, dass Sie eine Zielwahltaste zuweisen.
   Wenn bereits eine Rufnummer unter dieser Zahl gespeichert ist, wird diese auf dem Display angezeigt, und Sie können sie gegebenenfalls ändern. Wenn Sie mit einer weiteren Kurzwahltaste von Neuem beginnen möchten, drücken Sie **Stopp/Löschen**.
3. Geben Sie die zu speichernde Rufnummer über die Zifferntasten ein, und drücken Sie anschließend **OK**.
   Um eine Pause zwischen zwei Ziffern einzufügen, drücken Sie **Ww/Pause**. Auf dem Display wird das Symbol „-“ angezeigt.
4. Um der Rufnummer einen Namen zuzuweisen, geben Sie den Namen ein.
   Wenn Sie keinen Namen zuordnen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.

5. Drücken Sie **OK**, wenn der Name richtig angezeigt wird oder wenn Sie keinen Namen eingeben möchten.
6. Um weitere Rufnummern zu speichern, drücken Sie eine Zielwahltaste und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Kurzwahlcodes

Sie können bis zu 250 häufig verwendete Faxnummern als Kurzwahlcodes speichern.

Registrieren eines Kurzwahlcodes

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Adressbuch** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Speich.&Bearb.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Kurzwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie einen Kurzwahlcode zwischen 0 und 249 ein und drücken Sie auf **OK**.
   Wenn für die von Ihnen gewählte Nummer bereits ein Eintrag gespeichert ist, wird in der Anzeige die Nachricht angezeigt, sodass Sie diese ändern können. Wenn Sie mit einem anderen Kurzwahlcode fortfahren möchten, drücken Sie auf die Taste **Zurück**.
6. Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie auf **OK**.
   Informationen zur Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur“ auf Seite 24.
7. Geben Sie die gewünschte Faxnummer ein und drücken Sie auf **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Bearbeiten von Kurzwahlcodes

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Adressbuch** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Speich.&Bearb.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Kurzwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie den zu bearbeitenden Kurzwahlcode ein und drücken Sie auf **OK**.
6. Ändern Sie den Namen und drücken Sie dann **OK**.
7. Ändern Sie die Faxnummer und drücken Sie dann **OK**.
8. Ändern Sie den Namen und drücken Sie dann **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Verwenden von Kurzwahlcodes

Wenn Sie während des Faxsendevorgangs zur Eingabe einer Zielnummer aufgefordert werden, geben Sie den Kurzwahlcode ein, unter dem die gewünschte Nummer gespeichert ist.

- Bei Kurzwahlcodes, die aus einer Ziffer bestehen (0-9), halten Sie die entsprechende Zahlentaste auf der Zifferntastatur gedrückt.
- Bei Kurzwahlcodes, die aus zwei oder drei Ziffern bestehen, geben Sie zunächst die erste(n) Zahl(en) ein und halten dann die letzte Zahlentaste gedrückt.

Sie können den Speicher auch nach einem Eintrag durchsuchen, indem Sie auf „Adressbuch“ drücken (siehe „Durchsuchen des Adressbuches nach einem Eintrag“ auf Seite 42).

Gruppenwahlcodes

Wenn Sie häufig die gleiche Vorlage an mehrere Empfänger senden, können Sie eine Empfängergruppe erstellen und diese unter einem Gruppenwahlcode speichern. Sie können dann mit Hilfe des Gruppenwahlcodes ein Dokument an alle Empfänger in der Gruppe senden. Sie können bis zu 250 (0 bis 249) Gruppenwahlcodes mit Hilfe der für die Empfänger vorhandenen Kurzwahlcodes einrichten.

Registrieren eines Gruppenwahlcodes

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Adressbuch** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Speich.&Bearb.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Gruppenwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie einen Gruppenwahlcode zwischen 0 und 249 ein und drücken Sie auf **OK**.
   Wenn für die von Ihnen gewählte Nummer bereits ein Eintrag gespeichert ist, wird in der Anzeige die Nachricht angezeigt, sodass Sie diese ändern können.
6. Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie auf **OK**.
   Informationen zur Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Eingeben von Zeichen mit der Zifferntastatur“ auf Seite 24.
7. Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Namens der Kurzwahl ein, nach der Sie suchen.
8. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Name und die gewünschte Nummer angezeigt werden, und drücken Sie dann **OK**.
9. Drücken Sie auf **OK**, wenn **J** an der Eingabeaufforderung **Andere Nr.** angezeigt wird.
   Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um weitere Kurzwahlcodes in die Gruppe aufzunehmen.

10. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Pfeiltasten nach links/rechts, um **N** bei der Aufforderung **Andere Nr.** zu wählen. Drücken Sie dann auf **OK**.
11. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Bearbeiten eines Gruppenwahlcodes

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Adressbuch** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Speich.&Bearb.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Gruppenwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie den zu bearbeitenden Gruppenwahlcode ein und drücken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie den Namen ein, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **OK**.
7. Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Namens der Kurzwahl ein, die Sie hinzufügen oder löschen möchten.
8. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Name und die gewünschte Nummer angezeigt werden, und drücken Sie dann **OK**.
   Wenn Sie einen neuen Kurzwahlcode eingeben, wird die Meldung **Hinzufuegen?** angezeigt.
   Wenn Sie einen in der Gruppe gespeicherten Kurzwahlcode eingeben, wird die Meldung **Loeschen?** angezeigt.
9. Drücken Sie **OK**, um die entsprechende Nummer hinzuzufügen oder zu löschen.
10. Drücken Sie auf **OK**, sobald die Option **J** angezeigt wird, um weitere Nummern hinzuzufügen oder zu löschen, und wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.
11. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, um **N** an der Eingabeaufforderung **Andere Nr.** auszuwählen. Drücken Sie dann **OK**.
12. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Verwenden von Gruppenwahlcodes

Wenn Sie einen Gruppenwahleintrag verwenden möchten, müssen Sie diesen im Speicher abfragen und auswählen. Wenn Sie während des Faxsendevorgangs zur Eingabe einer Faxnummer aufgefordert werden, drücken Sie auf **Adressbuch**. Siehe unten.

Durchsuchen des Adressbuches nach einem Eintrag

Es gibt zwei Möglichkeiten, um eine Nummer im Speicher zu suchen. Sie können entweder sequenziell von A bis Z suchen oder die Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, mit dem die Nummer verknüpft ist.

Sequenzielles Durchsuchen des Speichers

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Adressbuch** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Suchen&Waehlen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis Name und Nummer wie gewünscht angezeigt werden. Sie können den gesamten Speicher in alphabetischer Reihenfolge abwärts und aufwärts durchsuchen.

Suchen anhand eines bestimmten Anfangsbuchstabens

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Adressbuch** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Suchen&Waehlen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Taste, die mit dem gesuchten Buchstaben beschriftet ist. Ein Name mit diesem Anfangsbuchstaben wird angezeigt.
   Wenn Sie beispielsweise den Namen „MOBILE“ suchen, drücken Sie die Taste **6**, die mit „MNO“ bezeichnet ist.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis Name und Nummer wie gewünscht angezeigt werden.

Adressbuch drucken

Sie können Ihre **Adressbuch**-Einstellungen im Adressbuch überprüfen, indem Sie eine Liste drucken.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Adressbuch** auf dem Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
   Das Gerät startet den Druckvorgang.

Automatisches Drucken des Sendeberichts

Sie können das Gerät so einrichten, dass es einen Bericht mit detaillierten Informationen über die letzten 50 Verbindungsvorgänge einschließlich Uhrzeit und Datum druckt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste (Faxen).
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Fax-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Auto. Bericht** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **An** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Gerätestatus und erweiterte Funktionen

In diesem Kapitel wird erläutert, auf welche Weise der aktuelle Status des Geräts festgestellt werden kann. Außerdem werden erweiterte Einstellungen für die Geräteeinrichtung beschrieben. Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig, um die verschiedenen Funktionen des Geräts zu verwenden.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Faxeinrichtung
- Kopiereinrichtung
- Drucken eines Berichts
- Löschen des Speicherinhalts
- Überblick über die Menüs

Faxeinrichtung

Ändern der Optionen für die Faxeinrichtung

Ihr Gerät verfügt über verschiedene benutzerdefinierbare Optionen zur Einrichtung Ihres Faxsystems. Sie können die Standardeinstellungen ändern und auf Ihre Präferenzen und Bedürfnisse abstimmen.

So ändern Sie die Faxeinrichtungsoptionen:

1. Drücken Sie **Fax**.
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Fax-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Fax-Setup-Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Status angezeigt wird, oder geben Sie den Wert der ausgewählten Option ein und drücken Sie auf **OK**.
6. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
7. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Verfügbare Fax-Setup-Optionen

OPTION	BESCHREIBUNG
Rufann. nach	Sie können die Anzahl der Klingeltöne festlegen, bevor das Gerät einen eingehenden Anruf beantwortet.
Kontrast	Sie können den Standardmodus für die Druckintensität auswählen, um die Vorlagen heller oder dunkler zu faxen. • **Heller**: Eignet sich für ein dunkles Druckbild. • **Normal**: Eignet sich für maschinengeschriebene oder gedruckte Vorlagen. • **Dunkler**: Sinnvoll für schwach gedruckte Vorlagen oder Vorlagen mit Bleistiftanmerkungen.
WW-Intervall	Das Gerät wählt eine Gegenstelle, die belegt oder nicht erreichbar ist, automatisch erneut an. Sie können zwischen den Wahlwiederholungen ein Zeitintervall einstellen.
Wahlwdh.	Sie können die Anzahl der Wahlwiederholungen festlegen. Wenn Sie 0 eingeben, wird die Nummer nicht erneut gewählt.
Sendebest.	Sie können das Gerät so einstellen, dass eine Bestätigung gedruckt wird, die angibt, ob die Übertragung erfolgreich war, wie viele Seiten gesendet wurden usw. Die verfügbaren Optionen sind **An**, **Aus** und **Fehler** (die Bestätigung wird nur gedruckt, wenn bei der Übertragung ein Problem auftritt).
Bild S. 1	Mit Hilfe dieser Funktion werden den Benutzern die gesendeten Faxnachrichten im Übertragungsbericht angezeigt. Die erste Seite der Nachricht wird in eine Bilddatei umgewandelt, die auf dem Übertragungsbericht ausgedruckt wird, damit die Benutzer sehen können, welche Nachrichten gesendet wurden. Sie können diese Funktion jedoch nicht verwenden, wenn beim Senden der Faxe die Daten nicht im Arbeitsspeicher gespeichert werden.
Auto. Bericht	Sie können das Gerät so einrichten, dass es einen Bericht mit detaillierten Informationen über die letzten 50 Verbindungsvorgänge einschließlich Uhrzeit und Datum druckt. Die verfügbaren Optionen sind **An** oder **Aus**.

OPTION	BESCHREIBUNG
Autom. Verkl.	Wenn Sie ein Fax empfangen, das genauso viele Seiten oder mehr enthält als Blätter im Papierfach vorhanden sind, kann das Gerät die Größe des Originals verkleinern, sodass das im Gerät eingelegte Papier ausreicht. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie möchten, dass eingehende Seiten automatisch verkleinert werden. Wenn diese Funktion auf **Aus** steht, kann das Gerät das Original nicht dahin gehend verkleinern, dass es auf eine Seite passt. Das Original wird unterteilt und in seiner tatsächlichen Größe auf zwei oder mehr Seiten gedruckt.
Groesse loesch	Wenn Sie ein Fax empfangen, das genauso viele oder mehr Seiten enthält als Papier im Gerät vorhanden ist, können Sie das Gerät so einrichten, dass ein bestimmter Abschnitt am Ende des eingehenden Fax ausgespart wird. Das Gerät druckt das empfangene Fax auf einem oder mehreren Blatt Papier abzüglich der Daten, die sich auf dem spezifizierten, auszusparenden Segment befinden. Wenn das eingehende Fax länger ist als das im Gerät vorhandene Papier und die Funktion **Autom. Verkl.** aktiviert ist, verkleinert das Gerät das Fax, sodass es auf dem vorhandenen Papier gedruckt werden kann. Dabei werden keinerlei Bereiche ausgespart.
Code empf.	Mit Hilfe dieses Codes können Sie den Faxempfang über einen Nebenanschluss starten, der über den EXT-Anschluss an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist. Wenn Sie den Hörer des Nebenanschlusses abnehmen und Faxtöne hören, geben Sie den Code ein. Dieser ist werksseitig auf *9* voreingestellt.
DRPD-Modus	In diesem Modus kann ein Benutzer eine einzige Telefonleitung zur Beantwortung mehrerer verschiedener Telefonnummern verwenden. In diesem Menü können Sie das Gerät so einrichten, dass es die anzunehmenden Klingeltöne erkennt. Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie unter „Faxempfang im DRPD-Modus“ auf Seite 38.

Verwenden der erweiterten Faxfunktionen

Das Gerät bietet verschiedene Optionen zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten an, die Sie selbst einstellen können. Diese Optionen sind werkseitig voreingestellt; Sie können sie jedoch wunschgemäß ändern.

1. Drücken Sie **Fax**.
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Zusatzfunkt.** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte erweiterte Fax-Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der gewünschte Status angezeigt wird, oder geben Sie den Wert der ausgewählten Option ein und drücken Sie auf **OK**.
6. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
7. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Erweiterte Faxfunktionen

OPTION	BESCHREIBUNG
Send. weiterl.	Sie können das Gerät so einstellen, dass alle ausgehenden Faxnachrichten zusätzlich zu den eingegebenen Faxnummern noch an eine bestimmte Gegenstation gesendet werden. Wählen Sie **Aus**, um diese Funktion zu deaktivieren. Wählen Sie **An**, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können die Anzahl der Gegenstationen einstellen, an die die Faxnachrichten weitergeleitet werden.
Empf. weiterl.	Sie können das Gerät so einstellen, dass eingehende Faxnachrichten innerhalb eines bestimmten Zeitraums an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Wenn ein Fax auf Ihrem Gerät eingeht, wird es in den Speicher aufgenommen. Anschließend wird die von Ihnen angegebene Faxnummer für die Weiterleitung gewählt, und die Faxnachricht wird weitergeleitet. Wählen Sie **Aus**, um diese Funktion zu deaktivieren. Wählen Sie **An**, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können die Faxnummer für die Weiterleitung der Faxnachrichten angeben. Anschließend können Sie den Start- und/oder Endzeitpunkt eingeben. Über die Option **Lokale Kopie** können Sie das Gerät so einstellen, dass das Fax im Anschluss an eine fehlerfreie Weiterleitung auf dem Gerät ausgedruckt wird.
Geb. sparen	Sie können das Gerät so einstellen, dass Ihre Faxe erst gespeichert und dann später zu einer Zeit mit niedrigen Gebühren versendet werden. Wählen Sie **Aus**, um diese Funktion zu deaktivieren. Wählen Sie **An**, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können die Startzeit und/oder die Endzeit für den Gebührensparmodus einstellen.

OPTION	BESCHREIBUNG
Unerwuen. Fax	Je nach Land ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar. Mit Hilfe dieser Funktion akzeptiert das Gerät keine Faxe, die über Remote-Stationen gesendet werden, in deren Speicher sich Faxnummern zum Versenden von Massenwerbung befinden. Mit dieser Funktion können Sie sich vor unerwünschten Faxnachrichten schützen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, stehen Ihnen folgende Optionen zum Einstellen unerwünschter Faxnummern zur Verfügung. • **An**: Ermöglicht es Ihnen, bis zu 10 Faxnummern einzustellen. • **Aus**: Ermöglicht es Ihnen, die gewünschte Junk-Faxnummer zu löschen. Wenn Sie **Alles loeschen** auswählen, können Sie alle unerwünschten Faxnummern löschen.
Vertraul. Empf.	Sie können verhindern, dass unberechtigte Personen auf Faxnachrichten zugreifen, die für Sie eingegangen sind.
Amtsvorwahl	Sie können ein Präfix aus bis zu fünf Zahlen einstellen. Diese Vorwahl wird gewählt, bevor Rufnummern automatisch gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage.
Empf.-Kennung	Mit Hilfe dieser Option kann das Gerät automatisch die Seitenzahl sowie Empfangsdatum und -uhrzeit in der Fußzeile der eingehenden Faxseiten drucken.
ECM-Modus	Dieser Modus ist nützlich, wenn die Qualität der Leitung schlecht ist, und stellt sicher, dass die von Ihnen gesendeten Faxe problemlos an jedes andere Faxgerät gesendet werden, das über den Fehlerkorrekturmodus ECM (Error Correction Mode) verfügt. Das Senden von Faxen im Fehlerkorrekturmodus dauert möglicherweise etwas länger.

Kopiereinrichtung

Ändern der Kopiereinrichtungsoptionen

Sie können im Vorfeld mehrere Optionen für die Ausgabe von Kopien festlegen.

1. Drücken Sie **KOPIE** auf dem Bedienfeld.
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Kopier-Setup** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Grundeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Kopie-Setup-Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 nach Bedarf.
7. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Standard ändern

OPTION	BESCHREIBUNG
Kontrast	Passt die Helligkeitsstufe an, um eine Kopie leichter lesen zu können, wenn die Vorlage schwache Bleistiftanmerkungen und dunkle Bilder enthält.
Grafik	Verbessert die Kopierqualität, indem für den aktuellen Kopierauftrag der Dokumententyp ausgewählt wird.
Vergr./Verkl.	Verringert oder vergrößert die Größe eines kopierten Bilds.
Anz. Exemplare	Sie können die Anzahl der Exemplare über die Zifferntasten eingeben.

Drucken eines Berichts

Sie können einen Bericht mit der Gerätekonfiguration oder der Schriftartenliste usw. drucken.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Berichte** erscheint.
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten nach links/rechts, bis der Bericht oder die Liste angezeigt wird, den bzw. die Sie drucken möchten, und drücken Sie auf **OK**.
3. Drücken Sie auf **OK**, wenn **J** angezeigt wird, um das Drucken zu bestätigen.
   Der ausgewählte Bericht wird gedruckt.

OPTION	BESCHREIBUNG
Telefonbuch	Diese Liste zeigt alle derzeit im Gerätespeicher gespeicherten Faxnummern an.

OPTION	BESCHREIBUNG
Sendebericht	Dieser Bericht enthält Informationen über die zuletzt von Ihnen gesendeten Faxnachrichten. Sie können das Gerät so einstellen, dass dieser Bericht automatisch nach jeweils 50 Kommunikationsvorgängen gedruckt wird (siehe „Verfügbare Fax-Setup-Optionen“ auf Seite 43).
Faxempf-Ber.	Dieser Bericht enthält Informationen über die zuletzt von Ihnen erhaltenen Faxnachrichten.
Konfiguration	Diese Liste gibt die aktuellen Einstellungen der Benutzeroptionen an. Sie können diese Liste zur Bestätigung ausdrucken, wenn Sie Änderungen an diesen Einstellungen vorgenommen haben.
Gesp.Auftraege	Diese Liste zeigt die Vorlagen, die derzeit zum zeitverzögerten Faxen gespeichert sind, sowie die Startzeit und den Typ jedes Vorgangs an.
Sendequittung	Dieser Bericht enthält die Faxnummer des Empfängers, die Anzahl der Seiten, die Dauer der Übertragung, den Übertragungsmodus und das Ergebnis der Übertragung. Sie können das Gerät so einrichten, dass die Sendebestätigung automatisch nach jedem Faxauftrag ausgedruckt wird.
JunkFax-Ber.	Diese Liste zeigt die als unerwünscht festgelegten Faxnummern an. Um der Liste Nummern hinzuzufügen oder Nummern aus der Liste zu löschen, rufen Sie das Menü „Unerwuen. Fax“ auf (siehe „Erweiterte Faxfunktionen“ auf Seite 44).

Löschen des Speicherinhalts

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte, in Ihrem Gerät gespeicherte Daten zu löschen.

1. Drücken Sie **Menü**, bis **Wartung** erscheint.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Speich.loesch.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis das Element, das Sie löschen möchten, angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf **OK**, wenn **J** angezeigt wird, um den Löschvorgang zu bestätigen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um ein weiteres Element zu löschen.
6. Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Je nach Optionen und Modell werden einige Menüs möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall werden die entsprechenden Optionen von Ihrem Gerät nicht unterstützt.

OPTION	BESCHREIBUNG
Alle Spchr loe	Löscht alle im Speicher befindlichen Daten und setzt alle geänderten Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück.
Papiereinst.	Setzt alle **Papiereinst.**-Optionen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
Kopier-Setup	Stellt bei allen Kopieroptionen die Werkseinstellung wieder her.
Fax-Setup	Stellt bei allen Faxoptionen die Werkseinstellung wieder her.
Faxfunktion	Bricht alle im Gerät gespeicherten Faxaufträge ab.
Zusatzfunkt.	Setzt alle erweiterten Faxoptionen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
Toneinst.	Setzt die Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke auf die Standardeinstellungen zurück.
Geraete-Setup	Setzt alle Systemeinstellungen wie Geräte-ID, Datum und Uhrzeit, Displaysprache und Speichermodus auf die Standardwerte zurück.
Sendebericht	Löscht alle Informationen zu gesendeten Faxnachrichten.
Empfangsber.	Löscht alle Informationen zu eingegangenen Faxnachrichten.
Telefonbuch	Löscht alle im Speicher gesicherten Faxnummern.

Überblick über die Menüs

Das Bedienfeld ermöglicht Ihnen den Zugriff auf zahlreiche Menüs, mit denen Sie Ihr Gerät einrichten oder dessen Funktionen nutzen können. Diese Menüs erreichen Sie, indem Sie **Menü** drücken.

Je nach Optionen und Modell werden einige Menüs möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall werden die entsprechenden Optionen von Ihrem Gerät nicht unterstützt.

ELEMENTE	OPTION
Papiereinst.	**Papierart** **Papierformat** **Papierkassette**
Kopier-Setup	**Grundeinst.** **Kontrast** **Grafik** **Vergr./Verkl.** **Anz. Exemplare** **Reset nach...** **Sortieren** **Kontrast** **Grafik**
Fax-Setup	**Rufann. nach** **Kontrast** **WW-Intervall** **Wahlwdh.** **Sendebest.** **Bild S. 1** **Auto. Bericht** **Autom. Verkl.** **Groesse loesch** **Code empf.** **DRPD-Modus**
Faxfunktion	**TimerSend** **VorrangSend** **Seite hinzuf.** **Auftrag abbr.** **EmpfAbfr verz.**
Zusatzfunkt.	**Send. weiterl.** **Empf. weiterl.** **Geb. sparen** **Unerwuen. Fax** **Vertraul. Empf.** **Amtsvorwahl** **Empf.-Kennung** **ECM-Modus**
Berichte	**Telefonbuch** **Sendebericht** **Faxempf-Ber.** **Konfiguration** **Gesp.Auftraege** **Sendequittung** **JunkFax-Ber.**
Toneinst.	**Lautsprecher** **Rufzeichen** **Tastenton** **Alarmton**

ELEMENTE	OPTION
Geraete-Setup	Faxkennung Datum+Uhrzeit Zeitformat Wahlmodus Sprache Toner sparen Energie sparen Tonermeld.entf
Wartung	Trommelreinig. Tonermeldung Speich.loesch. Alle Spchr loe Papiereinst. Kopier-Setup Fax-Setup Faxfunktion Zusatzfunkt. Toneinst. Geraete-Setup Sendebericht Empfangsber. Telefonbuch Schatt.einstell. Wenig Toner

Wartung

Dieses Kapitel informiert Sie über die Wartung der Tonerkartusche und des Geräts.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Reinigen des Gerätes
- Lagern von Tonerkartuschen
- Tipps zum Transport und zur Lagerung Ihres Geräts

Reinigen des Gerätes

Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten oder Sie das Gerät in einer staubigen Umgebung verwenden, müssen Sie Ihr Gerät für optimale Druckbedingungen und längere Haltbarkeit regelmäßig reinigen.

- Reinigungsmittel, die große Mengen von Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen aggressiven Substanzen enthalten, können am Gehäuse zu Verfärbungen oder Verformungen führen.
- Wenn Ihr Gerät oder die Umgebung des Geräts mit Toner verschmutzt ist, empfehlen wir, das Gerät mit einem feuchten Stoff- oder Papiertuch zu reinigen. Beim Einsatz eines Staubsaugers könnte Toner in die Luft gewirbelt werden. Dies kann u. U. gesundheitsschädliche Folgen haben.

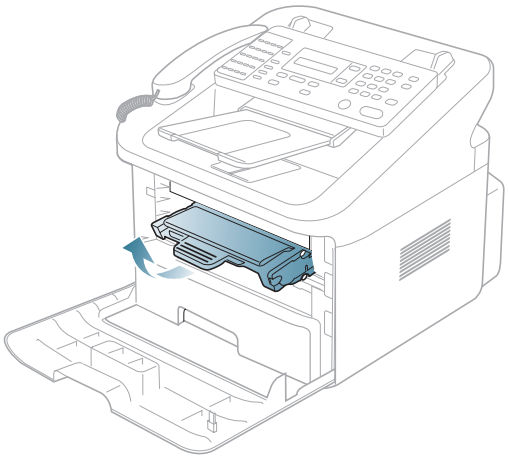
Reinigen der Außenseite

Reinigen Sie das Gerätegehäuse mit einem weichen, flusenfreien Tuch. Feuchten Sie das Tuch leicht mit Wasser an. Vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.

Reinigen des Innenraums

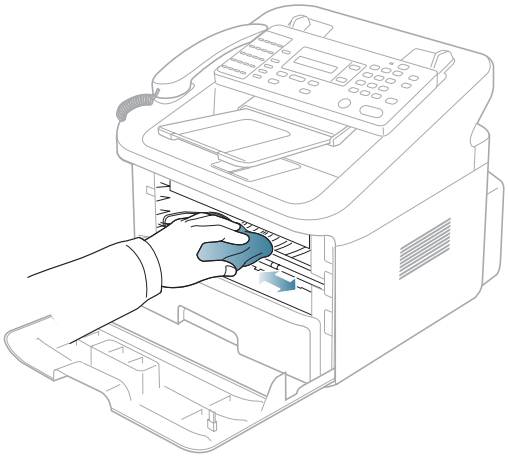
Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Gerät ansammeln. Über längere Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Toner- oder Schmierflecken führen. Sie können diese Probleme beseitigen bzw. reduzieren, indem Sie den Innenraum reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
2. Öffnen Sie die vordere Klappe und ziehen Sie die Tonerkartusche heraus. Legen Sie sie auf einer sauberen, ebenen Fläche ab.



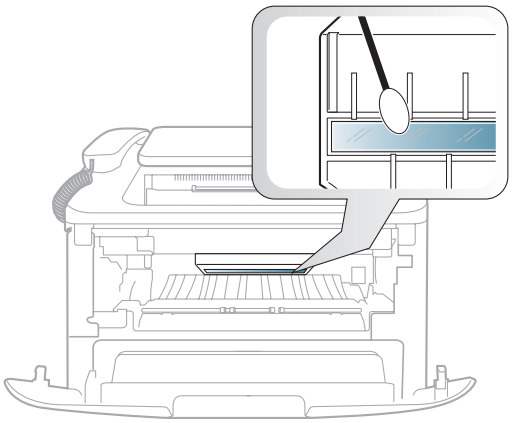
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie diese, falls erforderlich, mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um eine Berührung dieses Bereichs zu vermeiden.

3. Entfernen Sie Staub und Tonerrückstände mit einem trockenen, fusselfreien Tuch aus dem Bereich der Tonerkartuschen.



Achten Sie darauf, beim Reinigen des Innenraums nicht die Übertragungswalze oder andere Teile im Geräteinneren zu beschädigen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel wie etwa Benzol oder Verdünner. Dies kann zu Problemen mit der Druckqualität und zu einer Beschädigung des Geräts führen.

4. Wischen Sie mit einem Wattestäbchen über das lange schmale Glas (Laser Scanning Unit) im Geräteinnern, um Staub zu entfernen.

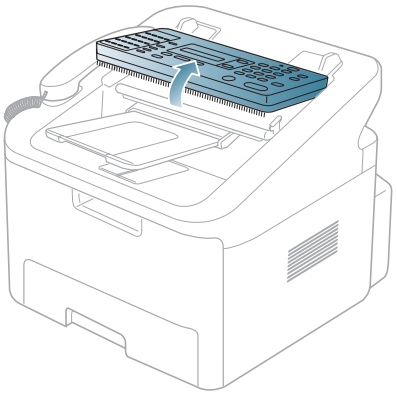


5. Setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein und schließen Sie die vordere Klappe.
6. Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.

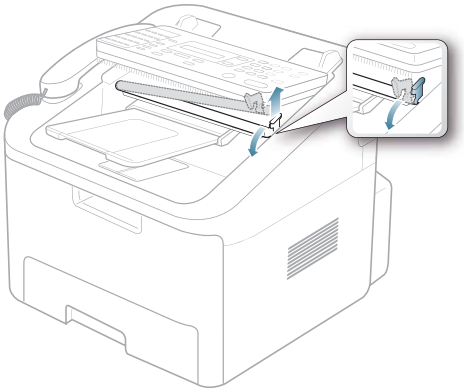
Reinigen der Scaneinheit

Wenn Sie die Scaneinheit sauber halten, erzielen Sie die bestmöglichen Ergebnisse. Wir empfehlen, das Vorlagenglas jeden Morgen und, falls erforderlich, noch einmal im Laufe des Tages zu reinigen.

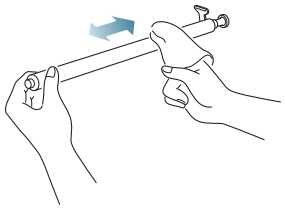
1. Feuchten Sie ein fusselfreies weiches Tuch oder Papiertuch mit Wasser an.
2. Öffnen Sie das Bedienfeld, indem Sie es am unteren Rand greifen und nach oben ziehen.



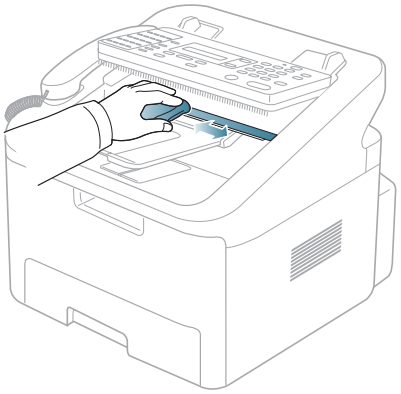
3. Bauen Sie die weiße Transportwalze wie folgt auseinander:
   Das rechte Ende der weißen Transportwalze verfügt über eine eingerastete Plastikbuchse mit einer kleinen Lasche. Ziehen Sie die Lasche leicht nach innen und heben Sie diese an, bis die Walze freigegeben wird. Heben Sie die Walze nach oben und nach rechts und lösen Sie das linke Ende der Walze. Drehen Sie anschließend die Buchse, bis eine Öffnung erreicht wird. Ziehen Sie die Walze nach oben.



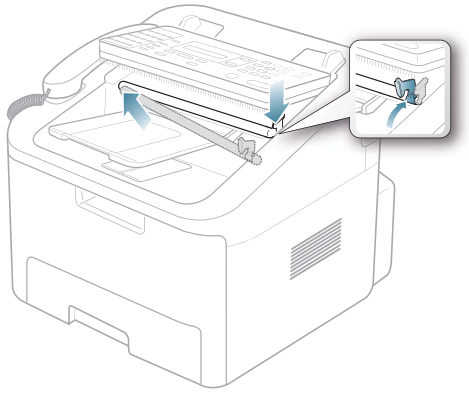
4. Wischen Sie die Walzenoberfläche mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch sauber.



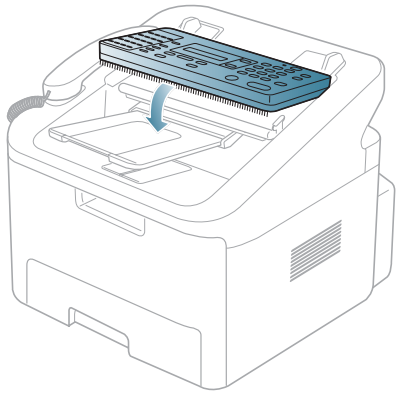
5. Wischen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch über die Glasplatte zum Scannen.
   Wenn das Glas stärker verschmutzt ist, reinigen Sie dieses zunächst mit einem leicht befeuchteten Tuch und reiben es anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Gehen Sie dabei jedoch sehr vorsichtig vor und achten Sie darauf, dass die Glasoberfläche nicht verkratzt wird.



6. Ersetzen Sie die Walze, indem Sie das linke Ende gefolgt vom rechten Ende einsetzen und anschließend die Buchse drehen, bis sie einrastet.



7. Setzen Sie die Stütze und das Bedienfeld wieder ein und schließen Sie das Bedienfeld wieder, sodass es hörbar einrastet.



Reinigen der Trommel

Wenn Ihr Gerät Schmierstreifen oder Flecken aufweist, muss vielleicht die OPC-Trommel der Kartusche gereinigt werden.

1. Bevor Sie die Reinigung vornehmen, müssen Sie sicherstellen, dass Papier eingelegt ist.
2. Drücken Sie **Menü**, bis **Wartung** erscheint.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **Trommelreinig.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten nach links/rechts, bis **An** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
   Das Gerät druckt eine Reinigungsseite aus. Tonerpartikel auf der Trommeloberfläche werden auf das Papier übertragen.
5. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4.

Lagern von Tonerkartuschen

Tonerkartuschen enthalten licht-, temperatur- und feuchtigkeitsempfindliche Komponenten. Um optimale Leistung, höchste Qualität und eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer neuen Samsung-Tonerkartusche zu gewährleisten, sollten Sie den hier genannten Empfehlungen folgen.

Lagern Sie diese Kartusche in derselben Umgebung, in der sie vom Drucker genutzt wird, d. h. unter geregelten Bürotemperatur- und -feuchtigkeitsbedingungen. Die Tonerkartusche sollte bis zur Installation in der ungeöffneten Originalverpackung verbleiben. Wenn keine Originalverpackung verfügbar ist, decken Sie die obere Öffnung der Kartusche mit Papier ab und bewahren Sie sie in einem dunklen Schrank auf.

Ein Öffnen der Kartuschenverpackung vor der Verwendung führt zu einer drastischen Verkürzung ihrer Lagerfähigkeit und Nutzungsdauer. Nicht auf dem Boden aufbewahren. Nach dem Entfernen der Kartusche aus dem Drucker bewahren Sie diese stets wie folgt auf:

- In der Schutzhülle der Originalverpackung.
- Lagen Sie die Kartusche flach liegend (nicht auf einer Seite stehend), sodass die Seite nach oben zeigt, die auch nach dem Einsetzen in das Gerät nach oben zeigt.
- Lagern Sie Verbrauchsmaterial nicht unter den folgenden Bedingungen:
  - Bei Temperaturen von über 40 °C.
  - Bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von unter 20 % oder über 80 %.
  - In Umgebungen mit extremen Feuchtigkeits- oder Temperaturveränderungen.

- Bei direkter Sonneneinstrahlung oder Raumlicht.
- An staubigen Orten.
- Über einen längeren Zeitraum in einem Fahrzeug.
- In einer Umgebung, in der korrosive Gase vorhanden sind.
- In einer Umgebung mit Salzluft.

Handhabung

- Berühren Sie nicht die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel in der Kartusche.
- Setzen Sie die Kartusche keinen unnötigen Vibrationen oder Stößen aus.
- Drehen Sie die Trommel niemals um – insbesondere nicht in die umgekehrte Richtung -, da dies eine Beschädigung der Trommel und ein Austreten des Toners zur Folge haben kann.

Verwendung von nicht von Samsung hergestellten und von nachgefüllten Tonerkartuschen

Die Verwendung von Tonerkartuschen fremder Marken in Ihrem Drucker, beispielsweise markenloser, handelsketteneigener, wiederbefüllter oder wiederaufbereiteter Tonerkartuschen, wird von Samsung Electronics nicht empfohlen und nicht für zulässig erklärt.

Die Garantie für die Drucker von Samsung deckt keine Schäden am Gerät ab, die auf die Verwendung von nachgefüllten, nachgebauten oder nicht von Samsung hergestellten Tonerkartuschen zurückzuführen sind.

Geschätzte Kartuschenlebensdauer

Die geschätzte Kartuschenlebensdauer (die Nutzbarkeitsdauer einer Tonerkartusche) hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Die tatsächliche Anzahl der Ausdrucke variiert je nach Druckdichte der zu druckenden Seiten, der Betriebsumgebung, dem Druckintervall, dem Druckmedientyp und/oder der Druckmediengröße. Wenn Sie zum Beispiel viele Grafiken drucken, wird viel Toner verbraucht, und Sie müssen die Kartusche öfter wechseln.

Tipps zum Transport und zur Lagerung Ihres Geräts

- Halten Sie das Gerät waagerecht, wenn Sie dessen Position ändern, und drehen Sie es nicht um 180 Grad. Sonst könnte das Geräteinnere durch Toner verunreinigt werden, mit der möglichen Folge von Geräteschäden oder Beeinträchtigungen der Druckqualität.

Problemlösung

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Informationen dazu, welche Maßnahmen Sie durchführen können, um bestimmte Probleme mit dem Gerät selbst zu lösen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Verteilen des Toners
- Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug
- Tipps zum Vermeiden von gewelltem Papier
- Tipps zum Vermeiden von Papierstaus
- Beseitigen von Papierstaus
- Bedeutung der Display-Meldungen
- Beheben anderer Probleme

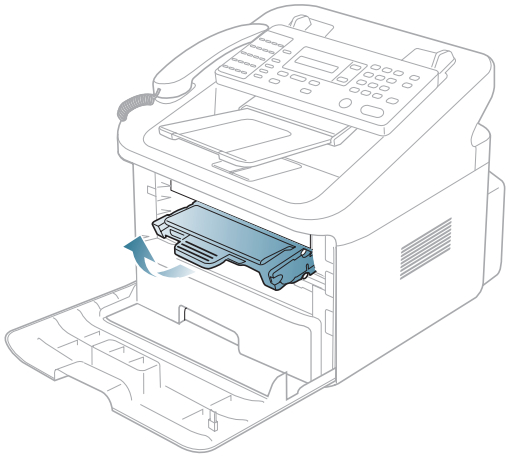
Verteilen des Toners

Gegen Ende des Lebenszyklus einer Tonerkartusche geschieht Folgendes:

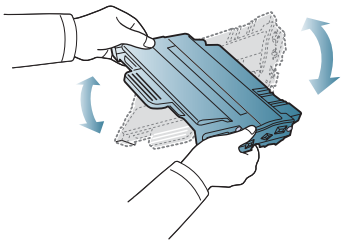
- Auf gedruckten Seiten treten weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.
- Auf dem Display wird **Neue Kartusche vorbereiten** angezeigt.
- Die **Status**-LED blinkt rot.

Wenn dies geschieht, können Sie die Druckqualität noch einmal für eine kurze Zeit verbessern, indem Sie den Toner in der Kartusche neu verteilen. Manchmal treten aber auch nach dem Verteilen des Toners noch weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.
2. Ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.



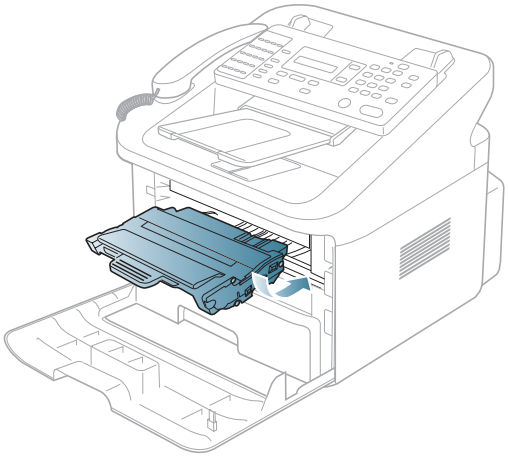
3. Drehen Sie die Kartusche fünf oder sechs Mal sorgfältig herum, um den Toner gleichmäßig in der Kartusche zu verteilen.



Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um eine Berührung dieses Bereichs zu vermeiden.

4. Halten Sie die Tonerkartusche am Griff und schieben Sie sie langsam in die entsprechende Öffnung am Gerät. Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



5. Schließen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

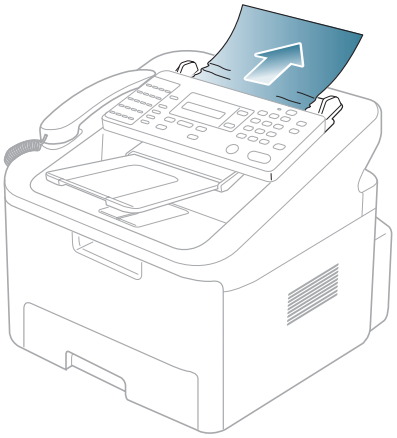
Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug

Wenn im Vorlageneinzug ein Vorlagenstau auftritt, wird auf der Bildschirmanzeige die Warnmeldung angezeigt.

Um das gestaute Dokument nicht zu beschädigen, ziehen Sie dieses langsam und vorsichtig heraus.

Stau im Papiereingabebereich

1. Entfernen Sie alle restlichen Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Ziehen Sie die gestaute Vorlage vorsichtig aus dem Vorlageneinzug.

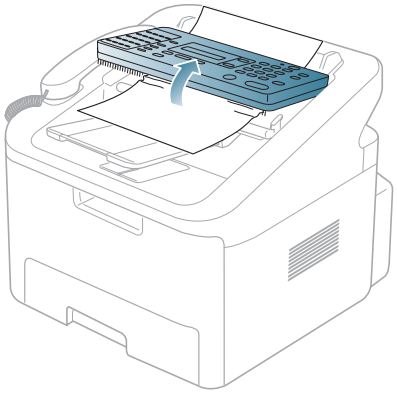


3. Legen Sie die Vorlagen erneut in den Vorlageneinzug ein.

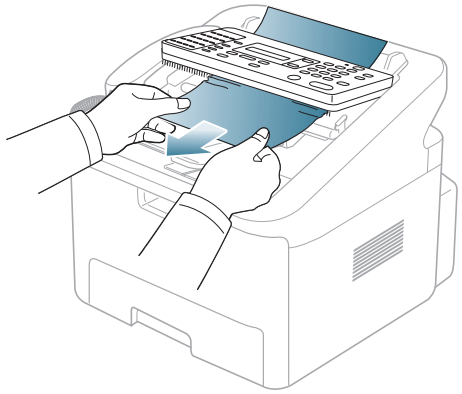
Um Vorlagenstaus zu vermeiden, verwenden Sie keine besonders dicken, dünnen oder gemischten Vorlagen.

Stau im Papierausgabebereich

1. Entfernen Sie alle restlichen Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie das Bedienfeld, indem Sie es am unteren Rand greifen und ziehen.



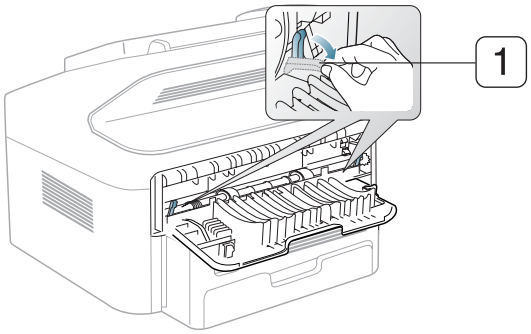
3. Ziehen Sie die Vorlage vorsichtig aus dem Vorlageneinzug.



4. Schließen Sie das Bedienfeld. Legen Sie dann die Vorlagen erneut in den Vorlageneinzug ein.

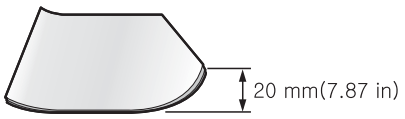
Tipps zum Vermeiden von gewelltem Papier

1. Öffnen Sie die Klappe auf der Rückseite.
2. Drücken Sie die Druckhebel auf beiden Seiten herunter.



1 **Druckhebel**

Lassen Sie die rückseitige Abdeckung während des Druckens geöffnet.
Verwenden Sie diese Option nur, wenn sich das Papier um mehr als 20 mm wellt.



Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

Die meisten Papierstaus können vermieden werden, indem man die korrekten Medientypen auswählt. Befolgen Sie bei Auftreten eines Papierstaus die nachfolgend aufgeführten Verfahren.

- Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind (siehe „Einlegen von Papier in das Papierfach“ auf Seite 30).
- Füllen Sie nicht zu viel Papier in das Papierfach. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel nicht höher als die entsprechende Markierung an der Innenwand des Papierfachs ist.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Papierfach.
- Bevor Sie das Papier einlegen, biegen Sie den Stapel, fächern Sie ihn auf und richten Sie ihn an den Kanten sauber aus.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in das Papierfach ein.
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien (siehe „Einstellen von Papierformat und Papiertyp“ auf Seite 30).
- Vergewissern Sie sich, dass die zu bedruckende Seite des Druckmediums im Papierfach nach unten zeigt.

Beseitigen von Papierstaus

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine Warnmeldung im Display angezeigt.

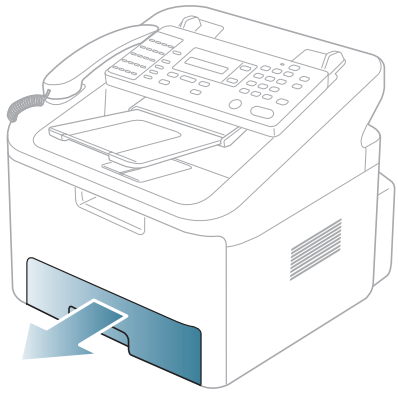
Nach Beseitigen des Papierstaus müssen Sie die vordere Klappe öffnen und schließen.

Um das gestaute Papier nicht zu beschädigen, ziehen Sie dieses langsam und vorsichtig heraus. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Anweisungen aus, um den Papierstau zu beheben.

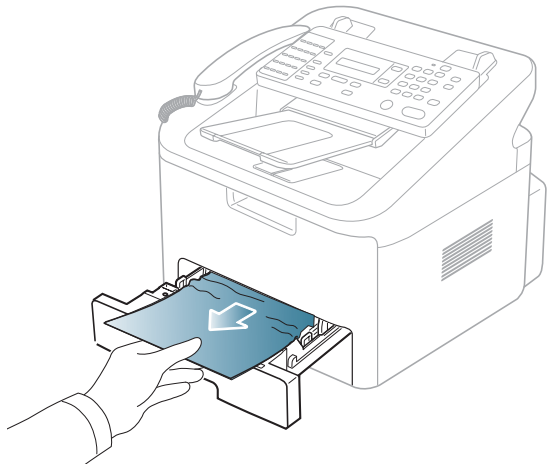
In Fach 1

Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um eine Animation anzuzeigen, die das Verfahren zur Beseitigung eines Papierstaus veranschaulicht.

1. Öffnen und schließen Sie die vordere Klappe. Das gestaute Papier wird automatisch aus dem Gerät ausgeworfen. Wenn kein Papier erscheint, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
2. Ziehen Sie Fach 1 heraus.



3. Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



Wenn sich das Papier beim Ziehen nicht bewegt oder wenn sich im manuellen Papiereinzug kein Papier befindet, überprüfen Sie den Fixierbereich in der Nähe der Tonerkartusche (siehe „Im Gerät“ auf Seite 58).

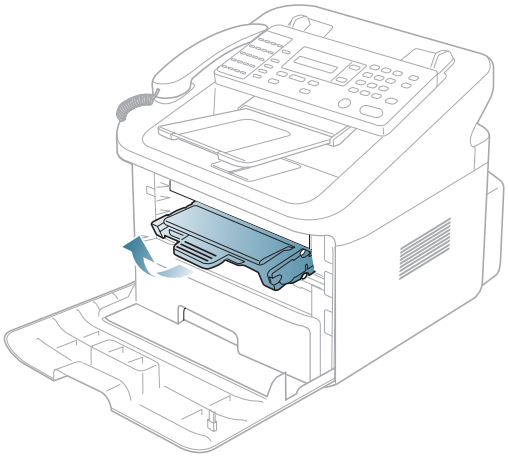
4. Schieben Sie Fach 1 wieder bis zum Einrasten in das Gerät. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im Gerät

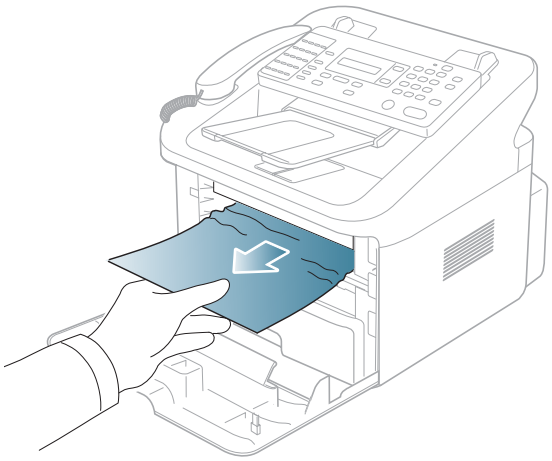
Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um eine Animation anzuzeigen, die das Verfahren zur Beseitigung eines Papierstaus veranschaulicht.

Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie daher beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe und ziehen Sie die Tonerkartusche heraus, indem Sie sie dabei leicht nach unten drücken.



2. Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



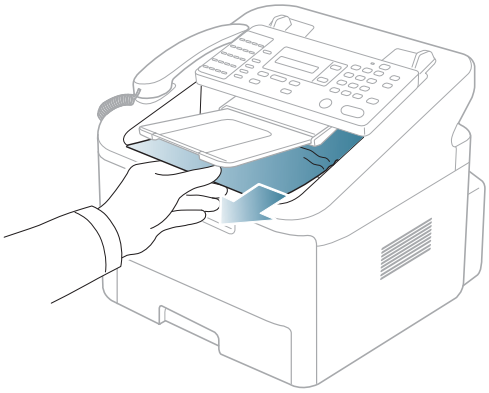
3. Setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein und schließen Sie die Klappe. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im Ausgabebereich

Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um eine Animation anzuzeigen, die das Verfahren zur Beseitigung eines Papierstaus veranschaulicht.

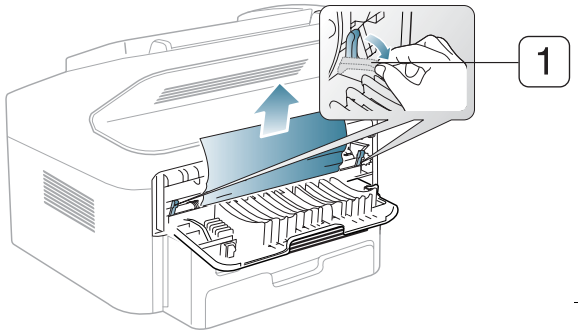
1. Öffnen und schließen Sie die vordere Klappe. Das gestaute Papier wird automatisch aus dem Gerät ausgeworfen. Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Ausgabefach.



Wenn Sie dort kein gestautes Papier sehen oder beim Ziehen einen Widerstand spüren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

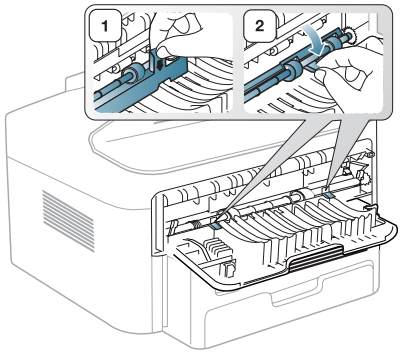
3. Öffnen Sie die Klappe auf der Rückseite.
4. Drücken Sie die Druckhebel nach unten und entfernen Sie das Papier.



1 Druckhebel

Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Drücken Sie die Hebel an der Abdeckung der Fixiereinheit nach unten und entfernen Sie das Papier. Bringen Sie die Druckhebel wieder in die ursprüngliche Position.



Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie daher beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

6. Schließen Sie die Klappe auf der Rückseite.
7. Öffnen und schließen Sie die vordere Klappe. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Bedeutung der Display-Meldungen

Meldungen erscheinen im Display des Bedienfelds, um den Status des Geräts oder Fehler anzuzeigen. In den folgenden Tabellen finden Sie Erklärungen zu den Bedeutungen der Meldungen und gegebenenfalls Hinweise zur Beseitigung von Problemen.

Überprüfen der Display-Meldungen

- Wenn die entsprechende Meldung nicht in der Tabelle enthalten ist, starten Sie das Gerät neu und wiederholen den Druckjob. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Wenn Sie sich mit einem Problem an den Kundendienst wenden, nennen Sie dem Kundendienstmitarbeiter bitte den Inhalt der entsprechenden Fehlermeldung.
- In Abhängigkeit von den Optionen oder Modellen werden einige Meldungen möglicherweise nicht im Display angezeigt.

NACHRICHT	ERKLÄRUNG	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Abbrechen? 1:Ja 2:Nein	Beim Laden der Dokumente in den Speicher wurde die Speicherkapazität des Geräts überschritten.	Zum Abbrechen des Faxauftrags drücken Sie die Taste **1** Ja. Wenn Sie die Seiten, die bereits gespeichert wurden, senden möchten, drücken Sie die Taste **2** Nein. Senden Sie die verbleibenden Seiten zu einem späteren Zeitpunkt, wenn mehr Speicher zur Verfügung steht.
[Komm.-Fehler]	Es ist ein Übertragungsproblem aufgetreten.	Bitten Sie den Absender, das Faxdokument erneut zu übermitteln.
Vorlagenstau	Vorlagen, die in den Vorlageneinzug eingelegt wurden, haben sich gestaut.	Beseitigen Sie den Vorlagenstau (siehe „Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug“ auf Seite 55).
[Tuer offen]	Die vordere oder rückwärtige Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einrastet.
Gruppe nicht verfuegbar	Sie haben versucht, eine Gruppenwahlnummer zu verwenden, wo nur eine einzelne Nummer verwendet werden kann, z. B. beim Hinzufügen von Nummern für Rundsendungen.	Verwenden Sie eine Zielwahltaste oder Kurzwahlnummer oder wählen Sie die Nummer manuell mit den Zifferntasten.
[Inkompatibel]	Die Gegenstation verfügt nicht über die gewünschte Funktion, z. B. die zeitversetzte Übertragung. Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn die Gegenstation nicht genügend Speicher hat, um die Operation durchzuführen.	Lassen Sie sich die Funktionen der Gegenstation bestätigen.
Toner inst.	Die Tonerkartusche ist falsch oder gar nicht installiert.	Installieren Sie die Tonerkartusche zwei- bis dreimal neu, um sicherzustellen, dass sie richtig sitzt. Wenn das Problem weiterhin besteht, wird die Tonerkartusche nicht erkannt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Leitung belegt	Die Gegenstation antwortet nicht oder die Leitung ist belegt.	Versuchen Sie es später noch einmal.
[Leitungsfehler]	Das Gerät kann keine Verbindung mit der Gegenstelle herstellen, oder die Verbindung wurde aufgrund eines Leitungsproblems abgebrochen.	Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem fortbesteht, warten Sie vor dem nächsten Versuch ca. eine Stunde. Oder schalten Sie den ECM-Modus ein (siehe „Erweiterte Faxfunktionen“ auf Seite 44).
Vorlage einlegen	Sie haben versucht, einen Kopier- oder Faxauftrag einzurichten; in das Gerät wurde jedoch keine Vorlage eingelegt.	Legen Sie eine Vorlage ein und wiederholen Sie den Versuch.
Speicher voll	Der Speicher ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente, wiederholen Sie die Übertragung, wenn mehr Speicher vorhanden ist, oder teilen Sie die Übertragung in mehrere Vorgänge auf.

NACHRICHT	ERKLÄRUNG	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
[Keine Antwort]	Die Gegenstelle antwortet auch nach mehreren Wählversuchen nicht.	Versuchen Sie es erneut. Stellen Sie sicher, dass die Gegenstelle betriebsbereit ist.
Nr. nicht zugeordnet	Der verwendeten Zielwahl- oder Kurzwahlnummer wurde keine Rufnummer zugeordnet.	Wählen Sie die Nummer mit den Zifferntasten oder ordnen Sie sie zu. Einzelheiten zum Speichern von Rufnummern, siehe „Einrichten des Adressbuches“ auf Seite 40.
[Kein Papier] Papier einlegen	Im Papierfach befindet sich kein Papier mehr.	Legen Sie Papier in das Papierfach ein (siehe „Einlegen von Papier in das Papierfach“ auf Seite 30).
Nicht kompatibel Tonerkartusche	Die Tonerkartusche ist nicht für Ihr Gerät geeignet.	Ersetzen Sie die entsprechende Tonerkartusche durch eine Original-Samsung-Kartusche (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71).
Vorgang nicht zugeordnet	Sie haben die Funktion „Hinzuf./Abbr.“ verwendet, aber es gibt keine wartenden Aufträge.	Überprüfen Sie im Display, ob gespeicherte Aufträge vorhanden sind. Gespeicherte Aufträge werden im Standby-Modus angezeigt z. B. durch **TimerSend**.
[Papierstau 0] Tuer oef./schli.	Das Papier hat sich im Papiereinzugsbereich des Papierfachs gestaut.	Beseitigen Sie den Papierstau (siehe „In Fach 1“ auf Seite 57).
[Papierstau 1] Tuer oef./schli.	Im Papierausgabebereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Papierstau (siehe „Im Gerät“ auf Seite 58).
[Papierstau 2] Innen pruefen	Im Fixierbereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Papierstau (siehe „Im Ausgabebereich“ auf Seite 58).
Stromausfall	Aufgrund eines Stromausfalls wurde der Speicher des Geräts geleert.	Sie müssen den Auftrag, den Sie vor dem Stromausfall durchführen wollten, erneut starten.
Toner ersetzen	Die Tonerkartusche hat fast das Ende ihrer geschätzten Lebensdauer erreicht.	Sie können zwischen **Stopp** oder **Weiter** auf dem Bedienfeld wählen. Wenn Sie „Stopp“ wählen, wird der Druckvorgang unterbrochen, und Sie können den Druckvorgang erst nach dem Austausch der Tonerkartusche fortsetzen. Wenn Sei **Weiter** wählen, wird der Druckvorgang fortgesetzt, aber die Druckqualität kann dabei nicht garantiert werden. Wenn diese Meldung angezeigt wird, ersetzen Sie die Tonerkartusche, um eine bestmögliche Druckqualität zu gewährleisten. Wenn die Tonerkartusche in diesem Zustand weiterverwendet wird, können Probleme mit der Druckqualität auftreten (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71). ⚠ Die Verwendung nicht originaler Samsung-Tonerkartuschen, beispielsweise wiederbefüllter oder wiederaufbereiteter Kartuschen, wird von Samsung nicht empfohlen. Samsung kann die Qualität von Nicht-Original-Samsung-Tonerkartuschen nicht gewährleisten. Als Folge der Verwendung von Nicht-Original-Samsung-Tonerkartuschen erforderliche Wartungsmaßnahmen oder Reparaturen fallen nicht unter die Gewährleistung des Geräts.

NACHRICHT	ERKLÄRUNG	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Wahlwiederh.?	Nach einem erfolglosen Wählversuch wartet das Gerät eine gewisse Zeit, bevor es die Gegenstelle wieder anruft.	Drücken Sie **OK**, um sofort eine Wahlwiederholung durchzuführen, oder **Stopp/Löschen**, um die Wahlwiederholung abzubrechen.
[Stopp gedrckt.]	Während eines Kopier- oder Faxvorgangs wurde die Taste **Stopp/Löschen** gedrückt.	Versuchen Sie es erneut.
Ende Lebensd. Kart. ersetzen	Die angegebene Tonerkartusche hat das Ende ihrer geschätzten Lebensdauer erreicht. Der Drucker hört auf zu drucken. Voraussichtliche Lebensdauer der Kartusche bedeutet die erwartete oder geschätzte Lebensdauer der Kartusche. Diese gibt die durchschnittliche Anzahl der Ausdrucke an, die mit einer Kartusche gemäß der Norm ISO/IEC 19798 erstellt werden können (siehe „Verfügbare Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 70). Die Anzahl der Seiten hängt von Betriebsumgebung, Druckintervallen, Papiertyp und Papierformat ab. Selbst wenn **Ende Lebensd. Kart. ersetzen** angezeigt wird und der Drucker keine Druckaufträge mehr druckt, kann sich immer noch eine geringe Menge Toner in der Kartusche befinden.	Wechseln Sie die Tonerkartusche aus (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71).
Neue Kartusche vorbereiten	In der Kartusche ist nur noch eine kleine Tonermenge vorhanden. Das Ende der Lebensdauer der Kartusche steht kurz bevor.	Stellen Sie eine neue Kartusche als Ersatz bereit. Sie können die Druckqualität für einen kurzen Zeitraum verbessern, indem Sie den Toner verteilen (siehe „Verteilen des Toners“ auf Seite 54).

Beheben anderer Probleme

Die folgende Liste enthält mögliche Störungen und entsprechende Lösungsempfehlungen. Befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bis das Problem behoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Probleme mit dem Papiereinzug

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Papierstau beim Drucken.	Beseitigen Sie den Papierstau (siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 57).
Die Seiten haften aneinander.	• Überprüfen Sie die maximale Kapazität des Fachs (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Papiertyp verwenden (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach heraus, biegen Sie den Stapel und fächern Sie ihn auf. • Das Zusammenhaften von Papier kann auch auf eine hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sein.
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.	Der Stapel im Papierfach enthält möglicherweise Blätter verschiedener Papiersorten. Legen Sie nur Papier desselben Typs, Formats und Gewichts ein.
Das Papier wird nicht in das Gerät eingezogen.	• Entfernen Sie alle Hindernisse aus dem Geräteinneren. • Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. Nehmen Sie das Papier aus dem Papiereinzug und legen Sie es richtig ein. • Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach. • Das Papier ist zu dick. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Wenn eine Vorlage nicht in das Gerät eingezogen wird, muss möglicherweise das Vorlageneinzug-Separationsgummi ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Es kommt ständig zu Papierstaus.	• Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach. • Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Im Gerät haben sich zu viele Rückstände angesammelt. Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie jegliche Rückstände. • Wenn eine Vorlage nicht in das Gerät eingezogen wird, muss möglicherweise das Vorlageneinzug-Separationsgummi ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

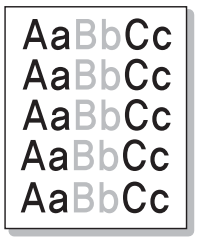
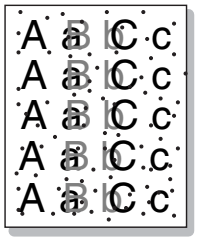
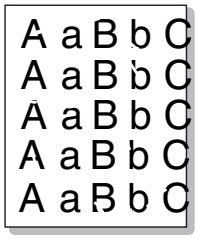
Druckerprobleme

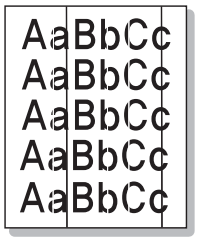
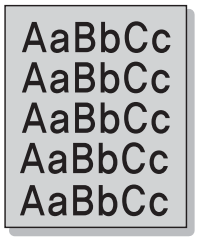
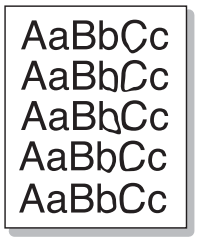
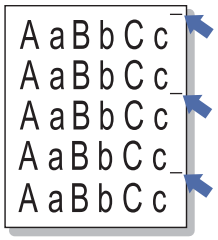
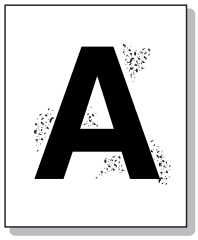
<table>
<tr><th>ZUSTAND</th><th>MÖGLICHE URSACHE</th><th>LÖSUNGSVORSCHLÄGE</th></tr>
<tr><td rowspan="3">Das Gerät druckt nicht.</td><td>Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.</td><td>Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Überprüfen Sie das Gerät auf folgende Probleme:
• Die vordere Klappe ist nicht geschlossen. Schließen Sie die vordere Klappe.
• Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie den Papierstau (siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 57).
• Es ist kein Papier eingelegt. Legen Sie Papier ein (siehe „Einlegen von Papier in das Papierfach“ auf Seite 30).
• Es befindet sich keine Tonerkartusche im Gerät. Setzen Sie eine Tonerkartusche ein.
Wenn ein Systemfehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.</td></tr>
<tr><td>Das Gerät funktioniert nicht richtig.</td><td>Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display des Bedienfelds, um festzustellen, ob das Gerät einen Systemfehler anzeigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</td></tr>
</table>

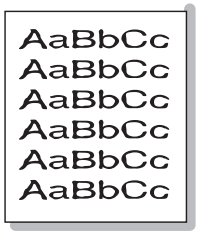
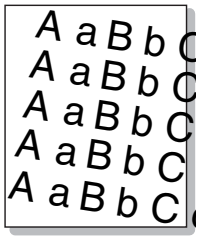
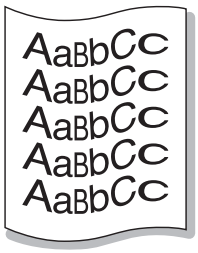
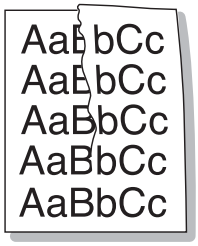
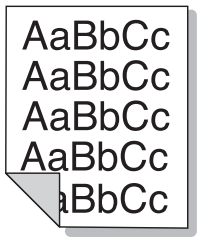
ZUSTAND	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Seiten werden gedruckt, sind jedoch weiß.	Die Tonerkartusche ist schadhaft oder leer.	Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner. Ersetzen Sie bei Bedarf die Tonerkartusche.
	Bestimmte Teile wie Steuerung oder Platine können schadhaft sein.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

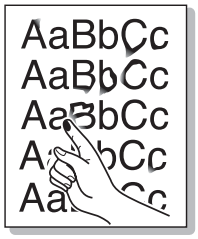
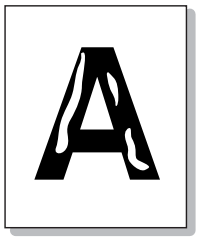
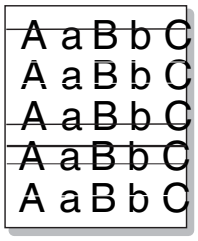
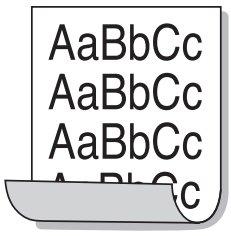
Probleme mit der Druckqualität

Wenn der Innenraum des Geräts verschmutzt ist oder das Papier nicht richtig eingelegt wurde, führt dies möglicherweise zu einer Verschlechterung der Druckqualität. In der Tabelle unten finden Sie Hinweise zur Beseitigung dieses Problems.

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Zu heller oder blasser Druck 	• Wenn vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf der Seite erscheinen, ist nur noch wenig Toner in der Kartusche. Sie können u. U. die Lebensdauer der Tonerkartusche kurzfristig verlängern (siehe „Verteilen des Toners“ auf Seite 54). Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. • Das Papier ist möglicherweise ungeeignet, z. B. zu feucht oder zu rau (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Eine Kombination von blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass die Tonerkartusche gereinigt werden muss (siehe „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 49). • Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein (siehe „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 49).
Tonerflecken 	• Das Papier ist möglicherweise ungeeignet, z. B. zu feucht oder zu rau (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Die Übertragungswalze ist schmutzig. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst. • Der Papiertransportweg muss gereinigt werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Aussetzer 	Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet: • Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag. • Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig, oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler vorkommen, sodass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp. • Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Weiße Flecken 	Auf dem Blatt befinden sich weiße Flecken: • Das Papier ist zu rau, und es gelangen viele Schmutzpartikel vom Papier auf die innen liegenden Einheiten im Gerät. Daher kann die Übertragungsrolle verschmutzt sein. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 49). • Der Papiertransportweg muss gereinigt werden (siehe „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 49).

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Vertikale Streifen 	Wenn schwarze vertikale Streifen auf der Seite erscheinen: • Die Oberfläche (Trommel) der Tonerkartusche im Gerät wurde wahrscheinlich zerkratzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71). Wenn weiße vertikale Streifen auf der Seite erscheinen: • Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein (siehe „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 49).
Schwarzer Hintergrund 	Wenn im Hintergrund Schatten auftreten: • Verwenden Sie leichteres Papier (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen: Eine sehr trockene Umgebung oder extrem hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 % relative Luftfeuchtigkeit) können zu grauem Hintergrund führen. • Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71).
Tonerschmierer 	Wenn Toner auf der Seite verschmiert: • Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 49). • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie dann eine neue ein (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71).
Vertikale, wiederholt auftretende Defekte 	Wenn wiederholt Flecken auf der bedruckten Seite in gleichmäßigen Abständen erscheinen: • Die Tonerkartusche ist schadhaft. Wenn das Problem nicht beseitigt ist, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71). • Teile im Inneren des Geräts sind mit Toner verunreinigt. Wenn die Defekte auf der Rückseite des Blattes auftreten, erledigt sich das Problem wahrscheinlich nach einigen weiteren Seiten von selbst. • Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Tonerflecken im Hintergrund 	Tonerflecken im Hintergrund sind auf Toner zurückzuführen, der auf der gedruckten Seite verstreut ist. • Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt.

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Deformierte Zeichen 	• Wenn Zeichen nicht richtig geformt oder wellig erscheinen, ist das Papier möglicherweise zu glatt. Verwenden Sie ein anderes Papier (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74).
Verzerrte Seiten 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Achten Sie darauf, dass die Papierführungen weder zu fest noch zu locker am Papierstapel anliegen.
Gewellte Seiten 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Hohe Temperatur und hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°.
Papier zerknittert oder gefaltet 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°.
Rückseite des Ausdrucks ist verschmutzt 	Prüfen Sie, ob Toner austritt. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 49).

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Vollkommen farbige oder schwarze Seiten 	• Die Tonerkartusche ist möglicherweise nicht korrekt installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Tonerkartusche ist schadhaft. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71). • Das Gerät ist reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Ausgetretener Toner 	• Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 49). • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74). • Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie dann eine neue ein (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71). • Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Unvollständige Zeichen 	Unvollständige Zeichen, d. h. weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten: • Sie drucken möglicherweise auf die falsche Seite des Papiers. Nehmen Sie das Papier aus dem Einzug und drehen Sie es um. • Das Papier entspricht nicht den Vorgaben (siehe „Technische Daten der Druckmedien“ auf Seite 74).
Horizontale Streifen 	Wenn horizontale schwarze Streifen oder Schmierer erscheinen: • Die Tonerkartusche ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Tonerkartusche ist schadhaft. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71). • Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Gewellte Seiten 	Wenn bedruckte Seiten wellig sind oder Papier nicht in das Gerät eingezogen wird: • Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°.

Probleme beim Kopieren

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Die Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	Erhöhen oder verringern Sie die Hintergrundhelligkeit Ihrer Kopien mit der Taste **Kontrast** unter **Kopier-Setup** (siehe „Ändern des Kontrasts“ auf Seite 32).

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Schmierflecken, Linien, Tonerflecken oder Punkte auf der Kopie.	• Wenn sich die Verschmutzungen auf dem Original befinden, drücken Sie die Taste **Kontrast** unter **Kopier-Setup**, um den Hintergrund der Kopien aufzuhellen (siehe „Ändern des Kontrasts“ auf Seite 32).
Das Druckbild ist schräg verformt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten im Vorlageneinzug liegt. • Überprüfen Sie, ob das Kopierpapier richtig eingelegt ist.
Es werden weiße Blätter ausgegeben.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten im Vorlageneinzug liegt.
Das Druckbild löst sich von der Kopie ab.	• Ersetzen Sie das im Papierfach befindliche Papier durch Papier aus einem neuen Paket. • In Gegenden mit hoher Luftfeuchtigkeit darf das Papier nicht über lange Zeit im Gerät bleiben.
Wiederholte Papierstaus beim Kopieren.	• Lockern Sie den Papierstapel auf und drehen Sie ihn im Papierfach um. Ersetzen Sie das Papier im Gerät durch neues Papier. Überprüfen Sie die Papierführungen und passen Sie sie bei Bedarf an. • Vergewissern Sie sich, dass das Papier das richtige Gewicht hat. • Prüfen Sie, ob nach einem Papierstau Kopierpapier oder Kopierpapierteile im Gerät geblieben sind.
Die Tonerkartusche ergibt weniger Kopien als erwartet.	• Die Vorlagen enthalten Bilder, Farbblöcke oder Fettdruck. Dabei kann es sich beispielsweise um Formulare, Informationsschreiben, Bücher usw. handeln, für die mehr Toner benötigt wird. • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Faxprobleme

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Ihr Gerät funktioniert nicht, das Display ist leer oder die Tasten funktionieren nicht.	• Ziehen Sie das Netzkabel ab und stecken Sie es wieder ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Kein Wählton.	• Vergewissern Sie sich, dass die Telefonleitung richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Telefonanschlussdose in der Wand, indem Sie ein anderes Telefon anschließen.
Gespeicherte Telefonnummern werden nicht richtig gewählt.	Prüfen Sie, ob die Nummern richtig eingegeben wurden. Drucken Sie eine **Telefonbuch**-Liste (siehe „Einrichten des Adressbuches“ auf Seite 40).
Die Vorlage wird nicht in das Gerät eingezogen.	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier keine Falten hat und korrekt eingelegt ist. Überprüfen Sie, dass die Vorlage das korrekte Format hat (nicht zu dick oder zu dünn). • Überzeugen Sie sich, dass der Vorlageneinzug fest geschlossen ist. • Möglicherweise muss das Separationsgummi des Vorlageneinzugs ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Faxnachrichten werden nicht automatisch empfangen.	• Der Empfangsmodus sollte auf „Fax“ eingestellt sein. • Papier muss eingelegt sein. • Schauen Sie nach, ob auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. Falls ja, beheben Sie das jeweilige Problem.
Das Gerät sendet nicht.	• Im Vorlageneinzug muss sich eine Vorlage befinden. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, an das Sie eine Faxnachricht senden möchten, Ihr Fax empfangen kann.
Das empfangene Fax weist weiße Stellen auf oder es ist von schlechter Qualität.	• Das Sendegerät funktioniert eventuell nicht fehlerfrei. • Störungen in der Telefonleitung können ebenfalls Übertragungsfehler verursachen. • Prüfen Sie Ihr eigenes Gerät, indem Sie etwas kopieren. • Eine Tonerkartusche hat das Ende ihrer geschätzten Lebensdauer erreicht. Wechseln Sie die Tonerkartusche aus (siehe „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71).
Auf einer eingehenden Faxnachricht erscheinen Wörter in die Länge gezogen.	Im Sendegerät ist es kurzzeitig zu einem Vorlagenstau gekommen.

ZUSTAND	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Das Gerät wählt die angeforderte Nummer, stellt jedoch keine Verbindung zur Gegenstation her.	Die Gegenstelle ist eventuell ausgeschaltet, enthält kein Papier mehr oder ist nicht empfangsbereit für eingehende Anrufe. Am besten wenden Sie sich direkt an den Benutzer der Gegenstelle und bitten ihn, das Problem zu beheben.
Faxe werden im Speicher nicht gespeichert.	Möglicherweise ist nicht genügend Speicherplatz frei. Wenn im Display die Meldung über geringen Arbeitsspeicher angezeigt wird, löschen Sie alle nicht mehr benötigten Faxe aus dem Arbeitsspeicher und versuchen Sie erneut, das Fax zu speichern. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der untere Teil einer bzw. mehrerer Seiten bleibt weiß, am oberen Seitenrand wird jeweils nur ein kleiner Teil der Daten gedruckt.	Möglicherweise haben Sie beim Einstellen der Benutzeroptionen das falsche Papierformat ausgewählt. Weitere Details zu Papiereinstellungen finden Sie auf „Einstellen von Papierformat und Papiertyp“ auf Seite 30.

Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Dieses Kapitel gibt Ihnen Informationen zum Kauf von Verbrauchsmaterialien, Zubehörteilen und Verschleißteilen, die für Ihr Gerät erhältlich sind.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Bestellvorgang
- Verfügbare Verbrauchsmaterialien
- Verfügbare Verschleißteile
- Auswechseln der Tonerkartusche

Das verfügbare Zubehör kann je nach Land variieren. Fordern Sie die Liste des verfügbaren Zubehörs bei Ihrem Händler an.

Bestellvorgang

Um von Samsung autorisiertes Verbrauchsmaterial, Zubehör oder autorisierte Verschleißteile zu kaufen, wenden Sie sich an Ihr Samsung-Fachgeschäft oder an den Händler, von dem Sie das Gerät gekauft haben. Alternativ dazu können Sie unter www.samsung.com/supplies Ihr Land/Ihre Region auswählen, um Informationen bezüglich der Anforderung von technischem Support zu erhalten.

Verfügbare Verbrauchsmaterialien

Wenn die Verbrauchsmaterialien aufgebraucht sind, können Sie für Ihr Gerät die folgenden Verbrauchsmaterialien bestellen:

TYP	DURCHSCHNITTLICHE KAPAZITÄT[a]	BEZEICHNUNG
Normale Haltbarkeit	Etwa 2.500 Seiten	• 105 (MLT-D105S) • Region A[b]: 1052 (MLT-D1052S) • Region B[c]: 1053 (MLT-D1053S)

a. Angegebene Druckleistung gemäß ISO/IEC 19752.

b. Region A: Albanien, Belgien, Bosnien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kroatien, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

c. Region B: China und Indien.

Informationen zum Auswechseln der Tonerkartusche finden Sie unter „Auswechseln der Tonerkartusche“ auf Seite 71.

Die Lebensdauer der Tonerkartusche variiert je nach Optionen und verwendetem Auftragsmodus.

Verbrauchsmaterialien einschließlich Tonerkartuschen müssen in dem Land gekauft werden, in dem das Gerät erworben wurde. Andernfalls sind die Verbrauchsmaterialien nicht mit Ihrem Gerät kompatibel, da die Beschaffenheit der Verbrauchsmaterialien von Land zu Land variiert.

Samsung rät von der Verwendung nicht originaler Samsung-Tonerkartuschen wie etwa nachgefüllten oder nachgebauten Tonerkartuschen ab. Samsung übernimmt keine Garantie für die Qualität von nicht originalen Samsung-Tonerkartuschen. Eine Wartung oder Reparatur, die aufgrund der Verwendung nicht originaler Samsung-Tonerkartuschen erforderlich wird, wird von der Gerätegarantie nicht abgedeckt.

Verfügbare Verschleißteile

Damit Ihr Gerät in einem optimalen Arbeitszustand bleibt und abgenutzte Teile nicht zu Problemen mit der Papierzuführung oder Druckqualität führen, müssen die nachfolgend aufgeführten Bauteile nach der angegebenen Anzahl von Seiten bzw. nach Ablauf ihrer jeweiligen Lebensdauer ausgewechselt werden.

TEILE	DURCHSCHNITTLICHE KAPAZITÄT[a]	BEZEICHNUNG
Vorlageneinzug-Separationsgummi	Etwa 10.000 Seiten	RMO ADF RUBBER
Weiße Transportwalze	Etwa 50.000 Seiten	ROLLER-WHITE
Fixiereinheit	Etwa 50.000 Seiten	FUSER
Einzugsrolle	Etwa 50.000 Seiten	ROLLER-PICK UP
Kassetten-Separationsgummieinheit	Etwa 50.000 Seiten	CASSETTE

a. Sie wird vom Druckmedientyp, von der Druckmediengröße und von der Komplexität des Druckauftrags beeinflusst.

Wenden Sie sich für den Kauf von Verschleißteilen an Ihr Fachgeschäft oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Verschleißteile dürfen nur von einem autorisierten Dienstleister oder Händler bzw. von dem Händler ausgewechselt werden, bei dem Sie den Drucker erworben haben. Die Garantie deckt nicht den Austausch von Verschleißteilen nach Ablauf der Lebensdauer ab.

Auswechseln der Tonerkartusche

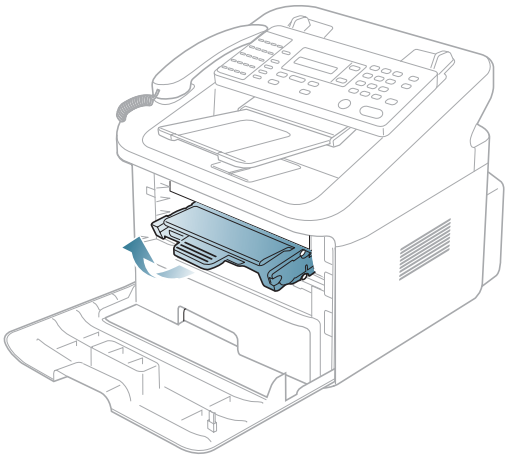
Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um eine Animation anzuzeigen, die das Auswechseln einer Tonerkartusche zeigt.

Wenn eine Tonerkartusche das Ende ihrer geschätzten Lebensdauer erreicht hat:

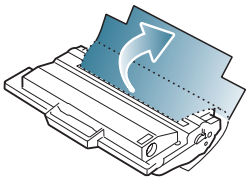
- Auf dem Display wird **Ende Lebensd. Kart. ersetzen** angezeigt.
- Das Gerät bricht den Druckvorgang ab. Die eingehenden Faxe werden im Arbeitsspeicher gespeichert.

Die Tonerkartusche muss dann ersetzt werden. Sehen Sie nach, welchen Kartuschentyp Sie für Ihr Gerät benötigen (siehe „Verfügbare Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 70).

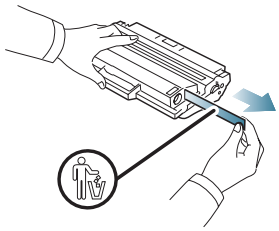
1. Öffnen Sie die vordere Klappe.
2. Ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.



3. Nehmen Sie die neue Tonerkartusche aus der Verpackung.
4. Entfernen Sie das Schutzpapier der Tonerkartusche, indem Sie den Verpackungsklebestreifen abziehen.

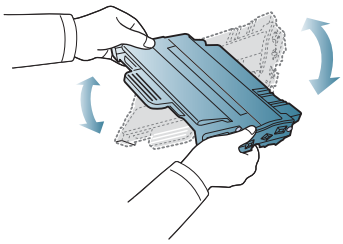


5. Am Ende der Tonerkartusche befindet sich ein Abdeckband. Ziehen Sie das Band vorsichtig ganz aus der Kartusche und entsorgen Sie es.



- Das Abdeckband muss nach korrekter Entfernung länger als 60 cm sein.
- Halten Sie die Tonerkassette in der einen Hand und ziehen Sie das Schutzband geradlinig von der Kassette ab. Das Schutzband darf auf keinen Fall reißen. Falls das Band reißt, wird die Tonerkartusche unbrauchbar.
- Orientieren Sie sich an den Abbildungen auf der Verpackung der Kartusche.

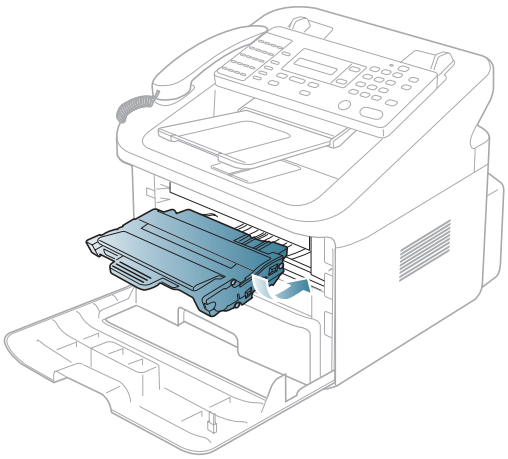
6. Schütteln Sie die Kartusche fünf oder sechs Mal langsam hin und her, um den Toner gleichmäßig in der Kartusche zu verteilen. Dadurch stellen Sie die größtmögliche Anzahl an Kopien sicher.



Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um eine Berührung dieses Bereichs zu vermeiden.

7. Halten Sie die Tonerkartusche am Griff und schieben Sie sie langsam in die entsprechende Öffnung am Gerät. Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



8. Schließen Sie die vordere Klappe. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

Technische Daten

Dieses Kapitel führt Sie durch die technischen Daten und vielfältigen Funktionen des Geräts.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Technische Daten der Hardware
- Umgebungsbedingungen
- Technische Daten der Stromversorgung
- Technische Daten der Druckmedien

Die hier aufgeführten Werte der technischen Daten basieren auf vorläufigen Daten. (Aktuelle Informationen, siehe **www.samsung.com/printer**.)

Technische Daten der Hardware

ELEMENT		BESCHREIBUNG
Abmessungen	Höhe	293,7 mm
	Tiefe	391,2 mm
	Breite	360 mm
Gewicht	Gerät mit Verbrauchsmaterialien	8,9 kg
Verpackungsgewicht	Papier	1,5 kg
	Kunststoff	0,4 kg

Umgebungsbedingungen

ELEMENT		BESCHREIBUNG
Geräuschpegel[a]	Bereitschaftsmodus	26 dB(A)
	Druckmodus	50 dB(A)
Temperatur	Betrieb	10 bis 32 °C
	Lagerung	-20 bis 40 °C
Feuchtigkeit	Betrieb	10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
	Lagerung	10 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit

a. Geräuschunterdrückung, ISO 7779. Getestete Konfiguration: Basisinstallation des Geräts, Papierformat DIN A4, einseitiger Druck.

Technische Daten der Stromversorgung

Die Stromversorgungsanforderungen sind von dem Land/der Region abhängig, in dem bzw. der das Gerät verkauft wird. Ändern Sie nicht die Betriebsspannung. Dies kann zu einer Beschädigung des Geräts und zum Erlöschen der Produktgarantie führen.

ELEMENT		BESCHREIBUNG
Netzspannung[a]	110-Volt-Modelle	110 – 127 VAC
	220-Volt-Modelle	220 – 240 VAC
Stromverbrauch	Normaler Betrieb	Unter 380 W
	Bereitschaftsmodus	Unter 65 W
	Energiesparmodus	Unter 8 W
	Standby-Modus	Unter 1 W

a. Auf dem Typenschild des Geräts finden Sie die richtige Voltzahl, die Frequenz (Hertz) und die Spannungsart für Ihr Gerät.

Technische Daten der Druckmedien

TYP	FORMAT	ABMESSUNGEN	DRUCKMEDIENGEWICHT[a]KAPAZITÄT[b]
			PAPIERFACH 1
Normalpapier	Letter	216 x 279 mm	60 bis 120 g/m^2 • 250 Blatt 80 g/m^2
	Legal	216 x 356 mm	
	US Folio	216 x 330 mm	
	DIN A4	210 x 297 mm	
	Oficio	216 x 343 mm	
	JIS B5	182 x 257 mm	60 bis 90 g/m^2 • 150 Blatt 80 g/m^2
	ISO B5	176 x 250 mm	
	Executive	184 x 267 mm	
	DIN A5	148 x 210 mm	
	DIN A6	105 x 148 mm	
Dickes Papier	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	90 g/m^2
Dünnes Papier	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	60 bis 70 g/m^2
Mindestgröße (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm	60 bis 163 g/m^2
Maximalgröße (benutzerdefiniert)		216 x 356 mm	

a. Wenn das Flächengewicht des Papiers mehr als 120 g/m^2 beträgt, legen Sie die Blätter einzeln in das Papierfach ein.

b. Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Dicke des Druckmediums und den Umgebungsbedingungen variieren.

Contact SAMSUNG worldwide

If you have any comments or questions regarding Samsung products, contact the Samsung customer care center.

COUNTRY/REGION	CUSTOMER CARE CENTER	WEB SITE
ARGENTINE	0800-333-3733	www.samsung.com/ar
AUSTRALIA	1300 362 603	www.samsung.com/au
AUSTRIA	0810-SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	www.samsung.com/at
BELGIUM	02 201 2418	www.samsung.com/be (Dutch) www.samsung.com/be_fr (French)
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	www.samsung.com/br
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/ca
CHILE	800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/cl
CHINA	800-810-5858 400-810-5858 010-6475 1880	www.samsung.com/cn
COLOMBIA	01-8000112112	www.samsung.com.co
COSTA RICA	0-800-507-7267	www.samsung.com/latin
CZECH REPUBLIC	800-SAMSUNG (800-726786)	www.samsung.com/cz
	Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	8-SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/dk
ECUADOR	1-800-10-7267	www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	www.samsung.com/latin
ESTONIA	800-7267	www.samsung.com/ee
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	www.samsung.com/kz_ru
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
FINLAND	30-6227 515	www.samsung.com/fi
FRANCE	01 4863 0000	www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726-7864 € 0,14/min)	www.samsung.de
GUATEMALA	1-800-299-0013	www.samsung.com/latin
HONDURAS	800-7919267	www.samsung.com/latin
HONG KONG	3698-4698	www.samsung.com/hk
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/hu
INDIA	3030 8282 1800 110011 1800 3000 8282	www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	www.samsung.com/id
ITALIA	800-SAMSUNG(726-7864)	www.samsung.com/it
JAMAICA	1-800-234-7267	www.samsung.com/latin
JAPAN	0120-327-527	www.samsung.com/jp
LATVIA	8000-7267	www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	www.samsung.com/lt

COUNTRY/REGION	CUSTOMER CARE CENTER	WEB SITE
LUXEMBURG	02 261 03 710	www.samsung.com/lu
MALAYSIA	1800-88-9999	www.samsung.com/my
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/mx
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/min)	www.samsung.com/nl
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	www.samsung.com/nz
NICARAGUA	00-1800-5077267	www.samsung.com/latin
NORWAY	3-SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/no
PANAMA	800-7267	www.samsung.com/latin
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (726-7864) 1-800-3-SAMSUNG (726-7864) 02-5805777	www.samsung.com/ph
POLAND	0 801 1SAMSUNG (172678) 022-607-93-33	www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80820-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/pt
PUERTO RICO	1-800-682-3180	www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	www.samsung.com/latin
EIRE	0818 717 100	www.samsung.com/ie
RUSSIA	8-800-555-55-55	www.samsung.ru
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/sg
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/sk
SOUTH AFRICA	0860 SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/za
SPAIN	902-1-SAMSUNG(902 172 678)	www.samsung.com/es
SWEDEN	075-SAMSUNG (726 78 64)	www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0848-SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	www.samsung.com/ch
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	
TAIWAN	0800-329-999	www.samsung.com/tw
THAILAND	1800-29-3232 02-689-3232	www.samsung.com/th
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/latin
TURKEY	444 77 11	www.samsung.com/tr
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864) 8000-4726	www.samsung.com/ae
U.K	0845 SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/uk
U.S.A	1-800-SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com/us
UKRAINE	8-800-502-0000	www.samsung.ua
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	www.samsung.com/kz_ru
VENEZUELA	0-800-100-5303	www.samsung.com/latin
VIETNAM	1 800 588 889	www.samsung.com/vn

Glossar

Das folgende Glossar erläutert die im Benutzerhandbuch verwendeten Begriffe und Terminologien, um Ihnen das Drucken mit Ihrem neuen Gerät zu erleichtern.

802.11
802.11 umfasst eine Reihe von Standards für die Kommunikation im Wireless LAN (drahtloses lokales Netzwerk), die vom IEEE LAN/MAN Standards Committee (IEEE 802) erarbeitet wurden.

802.11b/g
802.11b/g kann Hardware gemeinsam nutzen und das 2,4 GHz-Band verwenden. 802.11b unterstützt Bandbreiten bis zu 11 Mbps; 802.11g bis zu 54 Mbps. 802.11b/g-Geräte können unter Umständen durch Mikrowellenherde, drahtlose Telefone und Bluetooth-Geräte gestört werden.

Zugriffspunkt (Access point)
Ein Access Point oder Wireless Access Point (AP bzw. WAP) ist ein Gerät, das drahtlose Kommunikationsgeräte über Wireless LANs (drahtlose lokale Netzwerke) miteinander verbindet und als zentraler Sender und Empfänger von WLAN-Funksignalen fungiert.

AVE
Der automatische Vorlageneinzug (AVE) ermöglicht den automatischen Einzug einer Papiervorlage, die vom Gerät gescannt werden soll.

AppleTalk
AppleTalk ist eine von der Firma Apple Inc. entwickelte Protokoll-Suite für den Einsatz in Computernetzwerken. War bereits im ersten Macintosh-Computer (1984) enthalten und wird inzwischen zugunsten von TCP/IP-Netzwerken von Apple abgelehnt.

Farbtiefe
In einer Computergrafik die Anzahl an Bits zum Darstellen der Farbe eines einzelnen Pixels in einem Bitmap-Bild. Je größer der Wert für die Farbtiefe, umso breiter das Spektrum an deutlich unterscheidbaren Farben. Mit der Zunahme der Bits ist die Anzahl der möglichen Farben in einer Farbpalette nahezu unendlich groß. 1-Bit-Farbtiefe bedeutet monochrom (schwarz und weiß).

BMP
Internes Bitmap-Grafikformat des Untersystems GDI von Microsoft Windows, das als einfaches Dateiformat für Grafiken unter Windows verwendet wird.

BOOTP
Bootstrap Protocol. Ein Netzwerkprotokoll, das von einem Netzwerk-Client zum automatischen Erhalt einer IP-Adresse verwendet wird. Dies geschieht normalerweise im Bootstrap-Prozess von Computern oder auf diesen ausgeführten Betriebssystemen. Die BOOTP-Server weisen jedem Client eine IP-Adresse aus einem Adressen-Pool zu. BOOTP ermöglicht das Abrufen einer IP-Adresse auf einem Computer ohne Laufwerk („diskless workstation“), bevor ein erweitertes Betriebssystem geladen wird.

CCD
Charge Coupled Device (CCD) ermöglicht den Scanauftrag. Außerdem kann mit der CCD-Sperre das CCD-Modul beim Transport des Geräts vor Beschädigungen geschützt werden.

Sortieren
Beim Sortieren werden Druckaufträge mit mehreren Exemplaren in Stapeln gedruckt. Dabei druckt das Gerät einen gesamten Stapel vollständig aus, bevor weitere Exemplare gedruckt werden.

Bedienfeld
Ein Bedienfeld ist ein normalerweise vertikaler Bereich, in dem sich die Bedien- und Überwachungselemente befinden. Es ist in der Regel an der Vorderseite des Geräts angebracht.

Deckung
Dies ist ein Druckbegriff, der für die Dichte des Farbauftrags beim Drucken verwendet wird. 5 % Deckung bedeutet, dass ein DIN-A4-Blatt zu ca. 5 % mit Bildern und Texten bedeckt ist. Wenn also auf dem Papier bzw. der Vorlage komplexe Bilder oder viel Text ist, ist die Deckung höher und der Tonerverbrauch entsprechend höher.

CSV
Comma Separated Values (dt.: durch Komma getrennte Werte) (CSV). Das Dateiformat CSV wird für den Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Anwendungen verwendet. Dieses Dateiformat von Microsoft Excel hat sich zum Pseudo-Industriestandard entwickelt, selbst auf anderen Plattformen als Microsoft.

ADVE
Der automatische Duplex-Vorlageneinzug (ADVE) ermöglicht den automatischen Einzug und das Umdrehen einer zweiseitigen Papiervorlage, die vom Gerät beidseitig gescannt werden soll.

Standard
Werkseitige Einstellung (Lieferzustand) der Standardwerte, die durch Zurücksetzen oder Initialisieren wiederhergestellt werden können.

DHCP
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) ist ein Client-Server-Netzwerkprotokoll. Ein DHCP-Server stellt die Konfigurationsparameter bereit, die der DHCP-Client im Wesentlichen benötigt, damit er im IP-Netzwerk teilnehmen kann. DHCP ermöglicht auch die Zuordnung von IP-Adressen für DHCP-Clients.

DIMM
Dual Inline Memory Module (DIMM), eine kleine Platine, auf der sich Speicher befindet. Ein DIMM speichert alle Daten innerhalb des Geräts, z. B. Druckdaten oder empfangene Faxdaten.

DNS
Domain Name Server (DNS) ist ein System zum Speichern von Informationen, die einem Domänennamen in einer in Netzwerken verteilten Datenbank zugeordnet sind, z. B. im Internet.

Nadeldrucker
Ähnlich wie bei einer elektrischen Schreibmaschine fährt auch bei einem Computer-Nadeldrucker ein Druckkopf vorwärts und rückwärts über das Papier, um die Druckzeichen auf einem mit Tinte getränkten Farbband anzuschlagen.

DPI
Dots Per Inch (DPI) ist die Maßeinheit für die Auflösung, die beim Drucken und Scannen verwendet wird. Mehr Bildpunkte pro Zoll bedeuten im Allgemeinen eine höhere Auflösung, besser erkennbare Details auf dem Bild und eine größere Datei.

DRPD
Distinctive Ring Pattern Detection (Ruftonerkennung). Von der Telefongesellschaft werden unterschiedliche Klingeltöne als Dienst bereitgestellt, sodass ein Benutzer mit nur einer Telefonleitung verschiedene Rufnummern beantworten kann.

Duplex
Ein Mechanismus, der ein Blatt Papier automatisch wendet, sodass das Gerät auf beiden Seiten des Papiers drucken (scannen) kann. Ein Drucker, der über eine Duplex-Funktion verfügt, kann beidseitig drucken.

Druckkapazität
Die Druckkapazität ist die Anzahl der Seiten, die der Drucker in einem Monat ohne Leistungseinbußen bewältigen kann. Für gewöhnlich wird die Lebensdauer eines Druckers in Seiten pro Jahr angegeben. Die Lebensdauer ist in der Regel die durchschnittliche Anzahl an Ausdrucken innerhalb der Garantiezeit. Wenn die Druckkapazität bei 20 Arbeitstagen beispielsweise 48.000 Seiten pro Monat beträgt, ist die Kapazität auf 2.400 Seiten beschränkt.

ECM
Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode), ein optionaler Übertragungsmodus in Faxgeräten oder Faxmodems der Klasse 1. ECM erkennt und korrigiert automatisch Übertragungsfehler, die durch Störgeräusche in der Telefonverbindung verursacht werden.

Emulation
Emulation ist eine Technik, mit der ein Gerät dieselben Ergebnisse erzielen kann wie ein anderes Gerät.
Ein Emulator dupliziert die Funktionen eines Systems auf einem anderen System, um das Verhalten des anderen Systems originalgetreu zu übernehmen. Emulation bedeutet exakte Reproduktion des externen Verhaltens im Gegensatz zur Simulation, bei der ein abstraktes Modell des simulierten Systems auch den internen Status berücksichtigt.

Ethernet
Ethernet ist eine rahmenbasierte Computernetzwerktechnologie für lokale Netzwerke (LAN). Diese definiert die Verkabelung und die Signalerzeugung und -koordination der physischen Ebene und die Rahmenformate und Protokolle für die MAC-Schicht (Media Access Control)/Sicherungsschicht des OSI-Modells. Ethernet wird hauptsächlich als IEEE 802.3 standardisiert. Seit den 1990er Jahren hat sich diese weit verbreitete LAN-Technologie bis heute als Standard etabliert.

EtherTalk
Eine von der Firma Apple entwickelte Protokoll-Suite für den Einsatz in Computernetzwerken. War bereits im ersten Macintosh-Computer (1984) enthalten und wird inzwischen zugunsten von TCP/IP-Netzwerken von Apple abgelehnt.

FDI
Foreign Device Interface. Diese Karte wird im Gerät installiert, sodass ein anderes Gerät angeschlossen werden kann, z. B. ein Münzgerät oder ein Kartenlesegerät. Damit kann das Gerät für bezahlte Druckaufträge verwendet werden.

FTP
File Transfer Protocol. Dieses Protokoll wird zur Datenübertragung von Dateien über ein Netzwerk verwendet, das TCP/IP unterstützt (z. B. über das Internet oder ein Intranet).

Fixiereinheit
Teil eines Laserdruckers, um den Toner zum Schmelzen zu bringen und auf das Papier aufzutragen. Besteht aus einer heißen Walze und einer Presse zum Auftragen. Nachdem der Toner auf das Papier übertragen wurde, wird er von der Fixiereinheit erhitzt, und es wird Druck ausgeübt, um sicherzustellen, dass er dauerhaft auf dem Papier bleibt. Aus diesem Grund ist das Papier warm, wenn es aus einem Laserdrucker kommt.

Gateway
Eine Verbindung zwischen Computernetzwerken oder zwischen einem Computernetzwerk und einer Telefonleitung. Gateways sind sehr verbreitet, da es sich um Computer oder Netzwerke handelt, die Zugriff auf andere Computer oder Netzwerke ermöglichen.

Graustufen
Graustufen sind die hellen und dunklen Bereiche eines Bildes, die entstehen, wenn Farbbilder in Graustufen umgewandelt werden. Die Farben werden durch unterschiedliche Graustufen dargestellt.

Halbton
Dies ist ein Bildtyp, bei dem die Graustufen durch Ändern der Anzahl der Bildpunkte simuliert werden. Bereiche mit hoher Farbtiefe besitzen eine große Anzahl an Bildpunkten, während hellere Bereiche eine kleinere Anzahl an Bildpunkten aufweisen.

HDD
Permanenter Datenträger zum Aufbewahren und Speichern von digital codierten Daten auf Drehscheiben mit magnetischer Oberfläche und hoher Umdrehungszahl.

IEEE
Institute of Electrical and Electronics Engineers. Internationale, gemeinnützige Organisation von Ingenieuren als Standardisierungsgremium zur Entwicklung von Technologien im Bereich der Elektrizität.

IEEE 1284
Der Parallelanschlussstandard 1284 wurde vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) entwickelt. Die Bezeichnung „1284-B“ bezieht sich auf einen bestimmten Anschlusstyp am Ende des Parallelkabels zum Anschließen von Peripheriegeräten (z. B. Drucker).

Intranet
Ein privates Netzwerk, das Internetprotokolle, Netzwerkverbindungen und möglicherweise das öffentliche Telekommunikationssystem verwendet, um Bereiche der Unternehmensinformationen sicher freizugeben oder Abläufe unter Mitarbeitern sicher zu koordinieren. In einigen Fällen bezieht sich der Begriff auch nur auf den sichtbarsten Dienst, die interne Website.

IP-Adresse
Eine IP-Adresse (Internetprotokolladresse) ist eine eindeutige Nummer, die Geräte zur Identifikation und Kommunikation untereinander in einem Netzwerk unter Verwendung des Internetprotokollstandards (IP) verwenden.

IPM
Images Per Minute (Bilder pro Minute) ist eine Maßeinheit zur Angabe der Druckergeschwindigkeit. Die IPM-Rate gibt die Anzahl an einseitigen Papierbögen an, die ein Drucker pro Minute vollständig drucken kann.

IPP
Internet Printing Protocol. Definiert das Standardprotokoll zum Drucken sowie zum Verwalten von Druckaufträgen, Papierformat, Auflösung usw. IPP ist eine umfangreiche und sichere Druckerlösung, die lokal oder über das Internet für eine Vielzahl von Druckern verwendet werden kann und außerdem auch Zugriffssteuerung, Authentifizierung und Verschlüsselung unterstützt.

IPX/SPX
Internet Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange. Ein Netzwerkprotokoll für Novell NetWare-Betriebssysteme. IPX und SPX stellen ähnliche Verbindungsdienste wie TCP/IP bereit, wobei das Protokoll IPX Ähnlichkeiten mit IP aufweist und SPX Ähnlichkeiten mit TCP aufweist. IPX/SPX wurde ursprünglich für LANs (Local Area Networks) entwickelt und ist für diesen Zweck besonders gut geeignet (Leistung meist besser als mit TCP/IP in einem LAN).

ISO
Die Internationale Organisation für Normung (ISO) ist ein internationales Normungsinstitut, deren Mitglieder nationale Normungsinstitute sind. Sie legt weltweite Industrie- und Handelsstandards fest.

ITU-T
International Telecommunication Union. Die internationale Fernmeldeunion regelt die Standards für Frequenzen zur Telekommunikation. Zu den Hauptaufgaben gehören die Standardisierung und Zuweisung von Funkfrequenzen, um internationale Verbindungen über die Telefonnetze verschiedener Länder zu ermöglichen. -T bezeichnet in ITU-T den Bereich der Telekommunikation.

ITU-T Nr. 1-Beispieldiagramm
Standardisiertes Testdiagramm zur Fax-Datenübertragung, veröffentlicht von ITU-T.

JBIG
Joint Bi-level Image Experts Group. JBIG ist ein präziser Bildkomprimierungsstandard ohne Qualitätsverlust. JBIG wurde in erster Linie zum Komprimieren von binären Bildern, insbesondere für Faxe, entwickelt, kann aber auch für andere Bilder verwendet werden.

JPEG
Joint Photographic Experts Group. JPEG ist ein weit verbreitetes Standardkomprimierungsverfahren für Fotos. Dieses Format wird auch zum Übertragen und Speichern von Fotos im World Wide Web verwendet.

LDAP
Lightweight Directory Access Protocol. LDAP ist ein Netzwerkprotokoll zum Umwandeln und Ändern von Verzeichnisdiensten über TCP/IP.

LED
Eine Leuchtdiode (LED) ist ein Halbleiterelement, das den Status des Geräts anzeigt.

MAC-Adresse
Die MAC-Adresse (Media Access Control) dient zum eindeutigen Identifizieren eines verknüpften Netzwerkadapters. Die MAC-Adresse ist ein eindeutiger 48-Bit-Identifikator, üblicherweise dargestellt als Gruppe von 12 hexadezimalen Zeichenpaaren (z. B. 00-00-0c-34-11-4e). Diese Adresse wird normalerweise vom Hersteller einer Netzwerkkarte festgelegt und programmiert, um einem Router das Auffinden einzelner Geräte in großen Netzwerken zu erleichtern.

MFP
Ein Multifunktionsperipheriegerät (MFP) ist ein kombiniertes Bürogerät und beinhaltet Drucker, Kopierer, Fax, Scanner usw. in einem Gehäuse.

MH
Modified Huffman (MH) ist ein Komprimierungsverfahren zum Verkleinern der Datenmenge, die zwischen Faxgeräten übertragen werden muss, um ein Bild gemäß ITU-T T.4 zu übertragen. Das Huffman-Codierungsschema ist ein verlustfreies Komprimierungsverfahren und basiert auf Codelängen zur Vermeidung von weißen Flächen. Bei Faxvorlagen, die größtenteils aus weißen Flächen bestehen, kann somit die Übertragungsdauer erheblich verkürzt werden.

MMR
Modified Modified READ (MMR) ist ein Komprimierungsverfahren gemäß ITU-T T.6.

Modem
Ein Gerät zum Modulieren und Demodulieren von Trägersignalen, die zum Codieren von digitalen Informationen und übertragenen Daten verwendet werden.

MR
Modified Read (MR) ist ein Komprimierungsverfahren gemäß ITU-T T.4. MR codiert die erste gescannte Zeile mit Hilfe von MH. Dann wird die nächste Zeile mit der ersten Zeile verglichen, um die Differenzen zu ermitteln, und nur die Differenzen werden codiert und übertragen.

NetWare
Ein von der Firma Novell, Inc. entwickeltes Netzwerk-Betriebssystem, das ursprünglich verwendet wurde, um mehrere Funktionen und Dienste auf einem PC gleichzeitig auszuführen, wobei die Netzwerkprotokolle auf dem Prototyp für Xerox XNS-Stapel basierten. Mittlerweile unterstützt NetWare sowohl TCP/IP als auch IPX/SPX.

OPC
Organic Photo Conductor. Ein Mechanismus, der mit Hilfe eines Laserstrahls vom Laserdrucker ein virtuelles Bild für den Druck erstellt. Die OPC-Trommel ist im Allgemeinen grün oder grau und zylinderförmig.
Die Belichtungseinheit einer Trommel wird durch die Verwendung des Druckers langsam abgenutzt. Sie sollte entsprechend ausgewechselt werden, da Splitter im Papier die Trommel zerkratzen können.

Vorlagen
Als Vorlage wird das erste Original (Dokument, Foto, Text usw.) bezeichnet, das kopiert, reproduziert oder übersetzt werden soll, um weitere Exemplare zu erstellen, wobei die Vorlage selbst kein kopiertes Exemplar darstellt.

OSI
Das OSI-Modell (Open Systems Interconnection) ist ein von der ISO (International Organization for Standardization) entwickeltes Kommunikationsmodell. Das OSI bietet einen modularen Standardansatz für ein Netzwerkdesign, das die komplexen Funktionen und Strukturen in kleinere und somit einfacher verwaltbare Funktionsebenen aufteilt. Die Ebenen lauten, von oben nach unten, Anwendung, Darstellung, Sitzung, Transport, Vermittlung, Sicherung und Bitübertragung.

PABX
Private Automatic Branch Exchange (Nebenstellenanlage). Ein System zum automatischen Verteilen von Telefonleitungen in einem privaten Unternehmen.

PCL
Printer Command Language. Die von HP als Druckerprotokoll entwickelte Druckerbefehlssprache PCL gilt als Industriestandard der Seitenbeschreibungssprache PDL. Ursprünglich nur für Tintenstrahldrucker entwickelt, gibt es inzwischen verschiedene PCL-Ebenen für Thermo-, Nadel- und Laserdrucker.

PDF
Portable Document Format (PDF) ist ein geschütztes Dateiformat, das von Adobe Systems für die Darstellung zweidimensionaler Dokumente in einem geräteunabhängigen und auflösungsunabhängigen Format entwickelt wurde.

PostScript
PostScript (PS) ist eine Seitenbeschreibungssprache und eine Programmiersprache, die hauptsächlich in den Bereichen Elektronik und Desktop-Publishing verwendet, d. h. zum Erstellen eines Bildes in einem Interpretierer ausgeführt wird.

Druckertreiber
Ein Programm, das zur Übertragung von Befehlen und Daten zwischen Computer und Drucker verwendet wird.

Druckmedien
Medien, z. B. Papier, Umschläge, Etiketten und Folien, die auf Druckern, Scannern, Fax- und Kopiergeräten verwendet werden können.

PPM
Pages Per Minute (Seiten pro Minute) ist eine Maßeinheit zum Ermitteln der Druckgeschwindigkeit, um anzugeben, wie viele Seiten pro Minute von einem Drucker gedruckt werden können.

PRN-Datei
Eine Schnittstelle für einen Gerätetreiber. Sie ermöglicht die Interaktion der Software mit dem Gerätetreiber mit Hilfe von eingehenden und ausgehenden Standardsystemaufrufen, was viele Aufgaben vereinfacht.

Protokoll
Eine Konvention oder ein Standard zum Steuern oder Aktivieren der Verbindung, der Kommunikation und des Datentransfers zwischen zwei Computerendgeräten.

PS
Siehe PostScript.

PSTN
Das weltweite öffentliche Telefonnetz, das in privaten Unternehmen normalerweise durch Leitungsvermittlung über die Zentrale erreichbar ist.

RADIUS
Remote Authentication Dial In User Service (RADIUS) ist ein Protokoll für die dezentrale Benutzerauthentifizierung und Kontoverwaltung. RADIUS ermöglicht die zentralisierte Administration von Authentifizierungsdaten wie etwa Benutzernamen und Kennwörter mittels eines so genannten AAA-Konzepts (authentication, authorization, and accounting; dt.: Authentifizierung, Autorisierung, Anwenderkontoverwaltung), um den Netzwerkzugriff zu verwalten.

Auflösung
Die in DPI (Dots Per Inch) angegebene Bildschärfe. Je größer die Anzahl der Bildpunkte pro Zoll, desto höher die Auflösung.

SMB
Server Message Block. Ein Netzwerkprotokoll, um Dateien, Drucker, serielle Anschlüsse und sonstige Kommunikationskanäle zwischen den Knoten eines Netzwerks gemeinsam zu nutzen. Stellt auch einen authentifizierten IPC-Mechanismus (Interprocess Communication) bereit.

SMTP
Simple Mail Transfer Protocol (SMTP) ist der Übertragungsstandard für E-Mails im Internet. SMTP ist ein relativ einfaches, textbasiertes Protokoll. Nach Angabe von einer oder mehreren Empfängeradressen wird der Nachrichtentext an die Empfänger übertragen. Es handelt sich um ein Client-Server-Protokoll, d. h., der Client übermittelt die E-Mail-Nachricht an den Server.

SSID
Der Service Set Identifier (SSID) ist der Name eines drahtlosen Netzwerks (WLAN). Alle drahtlosen Gerät in einem WLAN nutzen dieselbe SSID, um miteinander zu kommunizieren. Bei der SSID wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Sie kann maximal 32 Zeichen lang sein.

Subnetzmaske
Die Subnetzmaske wird in Verbindung mit der Netzwerkadresse verwendet, um in einer Adresse zwischen der Netzwerkadresse und der Host-Adresse zu unterscheiden.

TCP/IP
Transmission Control Protocol/Internet Protocol. Hierbei handelt es sich um die Kommunikationsprotokolle zur Implementierung des Protokollstapels, auf dem das Internet und die meisten kommerziellen Netzwerke ausgeführt werden.

TCR
Transmission Confirmation Report. Diese Übertragungsbestätigung enthält die Details jeder Übertragung, z. B. Auftragsstatus, Ergebnis der Übertragung und Anzahl der gesendeten Seiten. Der Bericht wird wahlweise nach jedem Auftrag oder nur nach einer fehlgeschlagenen Übertragung gedruckt.

TIFF
Tagged Image File Format (TIFF) ist ein Bitmap-Bildformat mit variabler Auflösung. TIFF beschreibt in der Regel Bilddaten, die von einem Scanner kommen. TIFF-Bilder verwenden Tags, d. h. Schlüsselwörter zum Definieren der Merkmale des in einer Datei enthaltenen Bildes. Dieses flexible und plattformunabhängige Format kann für Bilder verwendet werden, die von verschiedenen Bildverarbeitungsprogrammen erstellt wurden.

Tonerkartusche
Ein Behälter in einem Gerät, z. B. einem Drucker, der Toner enthält. Der Toner ist ein Pulver, das in Laserdruckern und Fotokopierern verwendet wird und die Texte und Bilder auf dem bedruckten Papier entstehen lässt. Der Toner wird durch die Hitze der Fixiereinheit geschmolzen und mit den Fasern des Papiers verbunden.

TWAIN
Ein Industriestandard für Scanner und Software. Wenn ein TWAIN-kompatibler Scanner mit einem TWAIN-kompatiblen Programm verwendet wird, kann das Scannen aus dem Programm heraus gestartet und ein API-Bild für die Betriebssysteme Microsoft Windows und Apple Macintosh erstellt werden.

UNC-Pfad
Uniform Naming Convention (UNC) ist ein Standard für den Netzwerkzugriff in Windows NT und anderen Produkten von Microsoft. Das Format für einen UNC-Pfad lautet: \\<Servername>\<Name der Freigabe>\<Zusätzliches Verzeichnis>

URL
Uniform Resource Locator (URL) ist die globale Adresse von Dokumenten und Ressourcen im Internet. Der erste Teil der Adresse gibt an, welches Protokoll verwendet wird. Der zweite Teil gibt die IP-Adresse oder den Namen der Domäne an, auf der sich die Ressource befindet.

USB
Universeller serieller Bus (USB) ist ein Standard, der vom USB Implementers Forum, Inc. entwickelt wurde, um Computer und Peripheriegeräte miteinander zu verbinden. Anders als der Parallelanschluss ist der USB dafür bestimmt, einen einzigen USB Anschluss eines Computers gleichzeitig mit mehreren Peripheriegeräten zu verbinden.

Wasserzeichen
Ein Wasserzeichen ist ein wiedererkennbares Bild oder Muster im Papier, das mit Hilfe von Durchlicht sichtbar wird. Wasserzeichen wurden erstmals im Jahr 1282 von Papierfabrikanten im italienischen Bologna verwendet, um die eigenen Produkte zu kennzeichnen. Seither werden Wasserzeichen auch in Briefmarken, Geldscheinen und amtlichen Dokumenten verwendet, um Fälschungen vorzubeugen.

WEP
Wired Equivalent Privacy (WEP) ist ein in IEEE 802.11 festgelegtes Sicherheitsprotokoll, um dasselbe Maß an Sicherheit wie bei einem fest verdrahteten LAN zu bieten. WEP gewährleistet die Sicherheit durch die Verschlüsselung der per Funk übertragenen Daten, sodass diese bei der Übertragung zwischen den Endpunkten geschützt sind.

WIA
Windows Imaging Architecture (WIA) ist eine Bildarchitektur von Microsoft in den Betriebssystemen Windows ME und Windows XP. Diese Betriebssysteme können das Scannen über einen WIA-kompatiblen Scanner starten.

WPA

Wi-Fi Protected Access (WPA) ist eine Systemklasse für den Schutz von drahtlosen (Wi-Fi) Computernetzwerken, der entwickelt wurde, um die Sicherheitsfunktionen von WEP zu verbessern.

WPA-PSK

WPA-PSK (WPA Pre-Shared Key) ist ein spezieller Modus von WPA für Small Business- oder Privatanwender. Ein gemeinsam genutzter Schlüssel oder ein Kennwort wird im Wireless Access Point (WAP) und in jedem drahtlosen Laptop oder Desktop-Gerät konfiguriert. WPA-PSK generiert einen eindeutigen Schlüssel für jede Sitzung zwischen einem drahtlosen Client und dem zugehörigen WAP, um eine höhere Sicherheit zu gewährleisten.

Index

A

AnrufbeantworterFax 38

Auflösung
- Faxen 39

Aufstellen eines Geräts
- Abstand 22

Ausgabehalterung 31

Authentifizierung
- Drucken eines Berichts 45

B

Bedienfeld 19

D

Datumseinstellung 23

Display 19

Druckmedien
- Ausgabehalterung 74
- Briefpapier 30
- Einstellen des Papierformats 30
- Papiertyp einstellen 30
- Richtlinien 28
- Standardpapier einstellen 25

E

Eingeben von
- mit den Zifferntasten 24

Einlegen
- in den Vorlageneinzug 26
- Papier in Fach1 30

Einschalten des Geräts 21

einstellen
- Größe des Papierfachs 25

Einstellungen für das Zeitlimits für den Kopiervorgang 33

F

Faxeinrichtung 43

Faxempfang
- Aktivieren des vertraulichen Empfangsmodus 39
- Ändern des Empfangsmodus 37
- DRPDModus 38
- in AnrufbeantworterFax 38, 39
- Nebenstellenapparat 38
- sicherer Empfang 38

Faxen
- Adressbuch 40
- Ändern der Faxeinrichtung 43, 44, 37
- Anpassen der Auflösung 39, 40
- Einstellen des Faxkopfs 34, 38, 37, 38, 37, 39
- Gruppenwahl 41
- Kurzwahl 41
- senden 34
- Senden von prioritären Faxen 36
- verzögern einer Faxübertragung 36
- Vorbereiten des Faxbetriebs 34
- Wahlwiederholung der letzten Nummer 35, 40

Faxversand
- Mehrfach senden 35, 37
- Senden von Faxen 34
- Wahlwiederholung der letzten Nummer 35
- zeitverzögertes Senden 36

Fehlermeldung 60

Funktionen 16
- Druckmedienfunktionen 74
- Gerätefunktionen 43, 73
- Stromsparfunktion 25

G

Glossar 77

I

Informationen 5

K

Konformitätshinweise 9

Konvention 15

Kopiereinrichtung 45

Kopieren
- Ändern der Kopiereinrichtung 45
- Anpassen des Kontrasts 32
- Standardvorgehensweise zum Kopieren 32
- Verkleinern oder Vergrößern von Kopien 32

L

LCDAnzeige
- Ändern der Displaysprache 23

LED
- Die StatusLED 20
- Gerätestatus 20

M

Mithören
- Hardware 19

N

Nebenstellenapparat 38

P

Papierfach
- Ändern der Fachgröße 28
- Anpassen von Länge und Breite 28
- Einstellen von Papierformat und Papiertyp 30

Probleme
- Probleme beim Kopieren 67, 63, 64

R

reinigen
- Außenseite 49, 52
- Innenraum 49

Reinigen des Gerätes 49

Rückansicht 18

S

Scanner
- Vorlagen einlegen 26

service contact numbers 75

Sicherheit
- Informationen 5
- Symbole 5

Speicher
- Löschen des Speicherinhalts 46

Sprache 23

Standardeinstellungen
- Einstellen eines Faxkopfs 34
- Papierfacheinstellung 30

Stau
- Beseitigen von Papier 57
- Tipps zur Vermeidung von Papierstaus 56, 57

Stromsparmodus
- Verwenden des Stromsparmodus 25

T

Taste Start 19

Taste Stopp 19

Technische Daten
- Allgemeines 73
- Druckmedien 74

Tonerkartusche
- Auswechseln einer Tonerkartusche 71
- Hinweise zur Handhabung 53
- Lagerung 52
- nicht von Samsung hergestellte und nachgefüllte 53
- Verteilen des Toners 54
- voraussichtliche Lebensdauer 53

TonerSparbetrieb 25

U

Überblick über die Menüs 47

Uhrzeiteinstellung 23

V

Verbrauchsmaterialien
- Auswechseln einer Tonerkartusche 71
- bestellen 70
- erwartete Lebensdauer der Tonerkartusche 53
- Verfügbare Verbrauchsmaterialien 70

Verschleißteile 70

Vorderansicht 17

Vorlage
- Beseitigen von Staus 55
- Einlegen
  - in den Vorlageneinzug 26

Vorlageneinzug 26

Vorlagentyp
- Kopieren 32

SAMSUNG

JC68-02348BV200